

Robert Bosch GmbH
Power Tools Division
70745 Leinfelden-Echterdingen
Germany

www.bosch-pt.com

1 609 92A 0MW (2014.02) PS / 291 EURO



1 609 92A 0MW

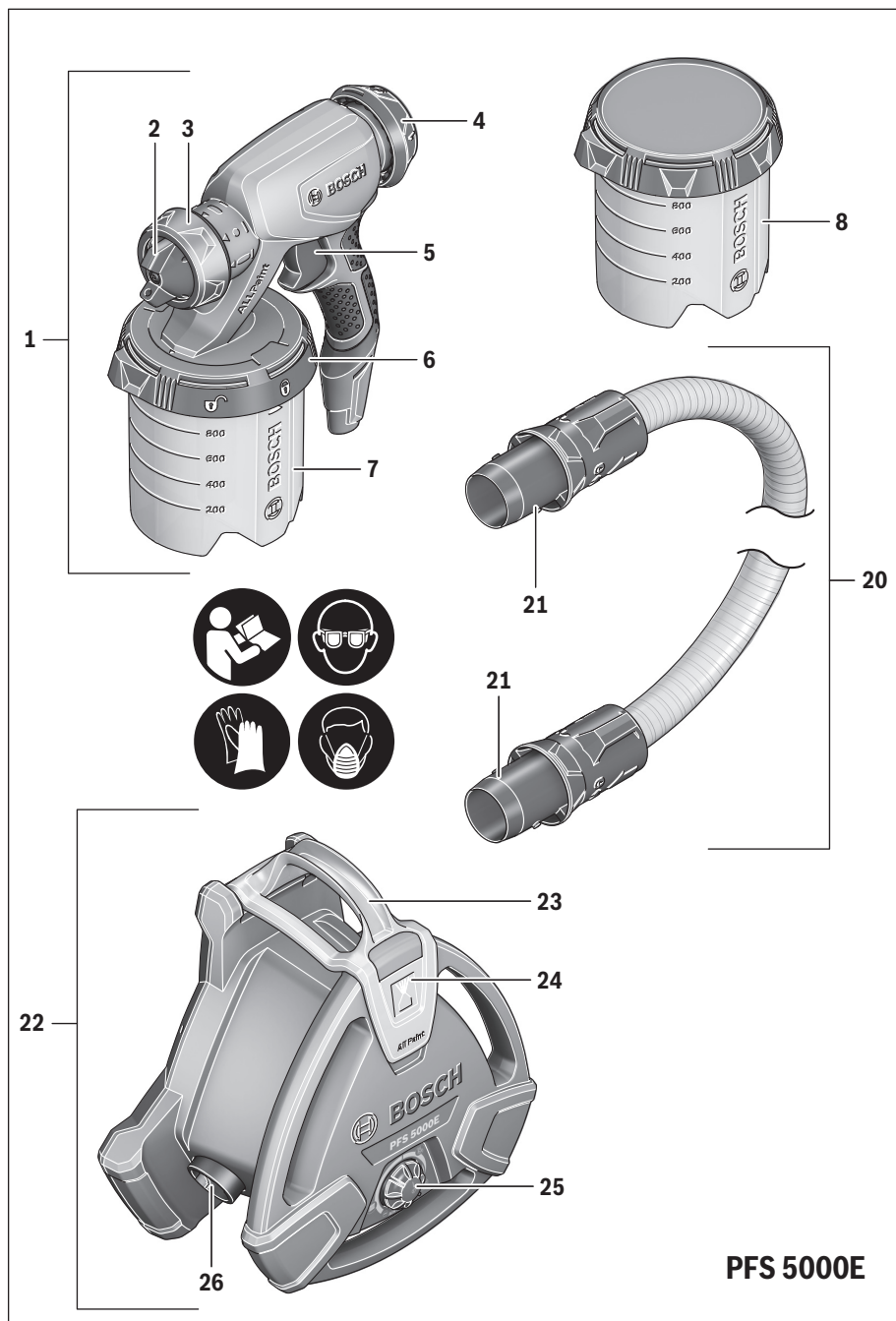
PFS 5000E

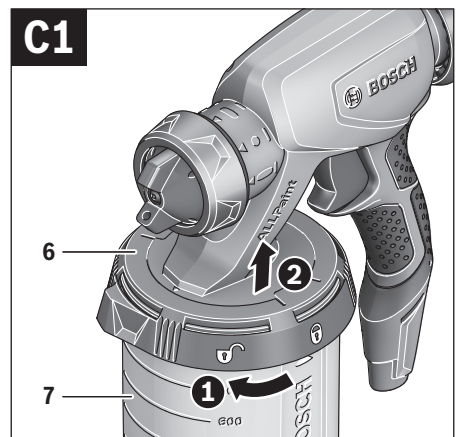
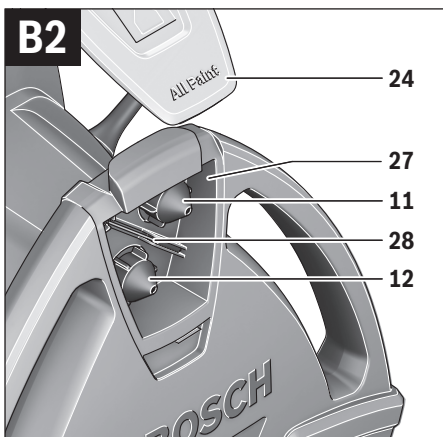
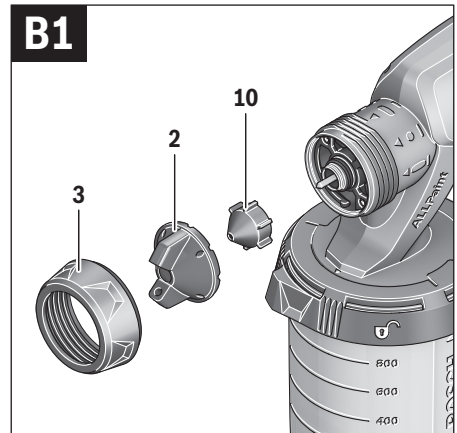
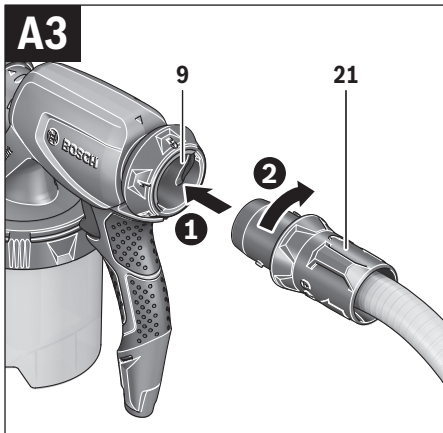
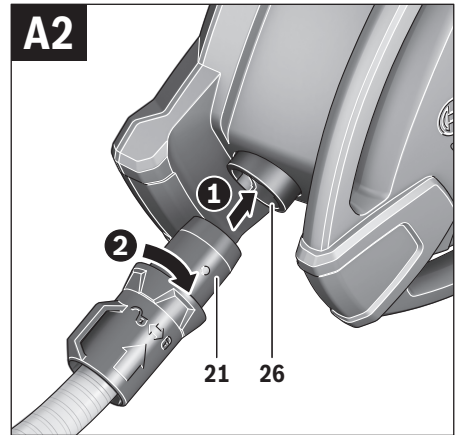
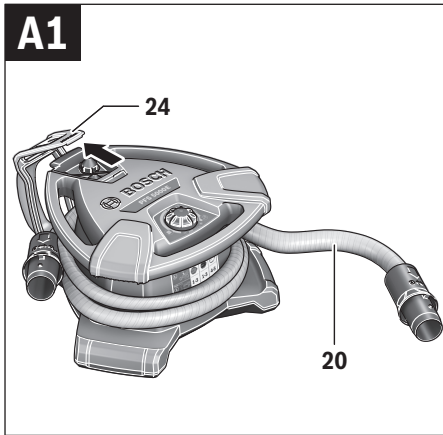
 **BOSCH**

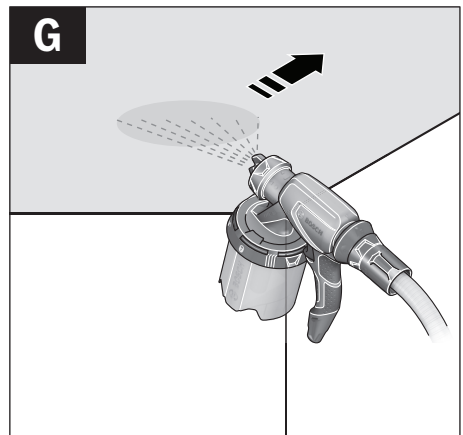
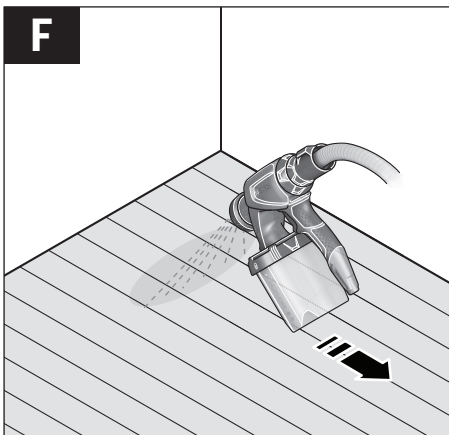
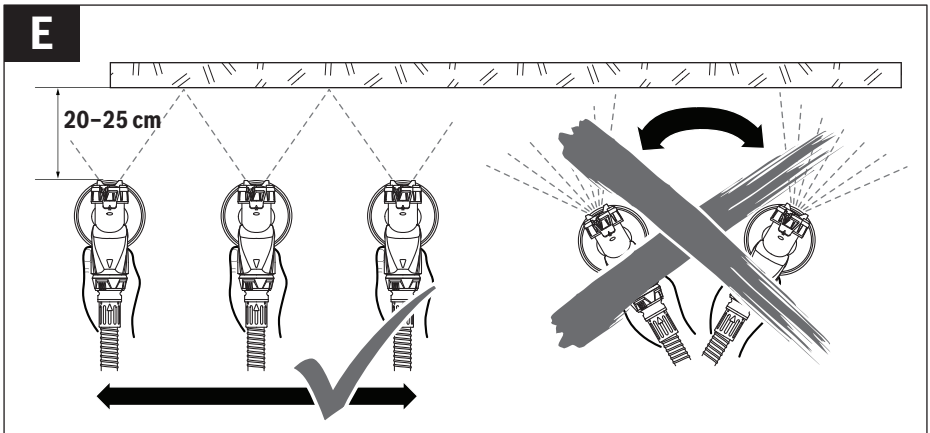
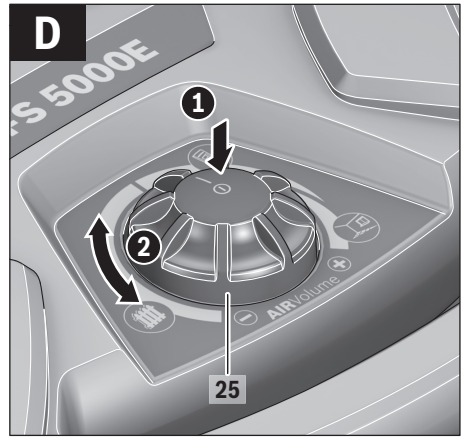
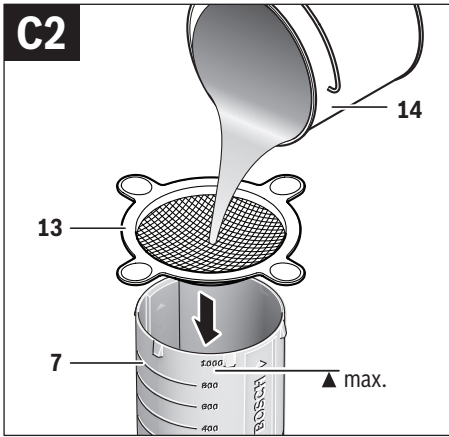
de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke
gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet

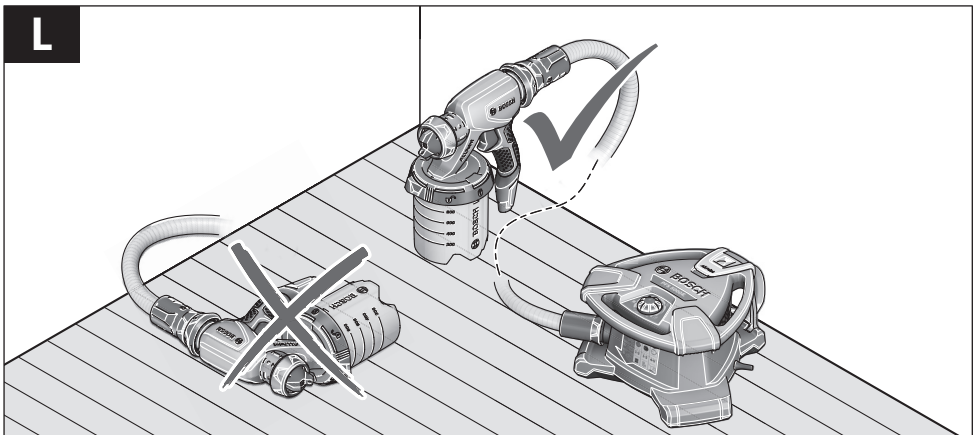
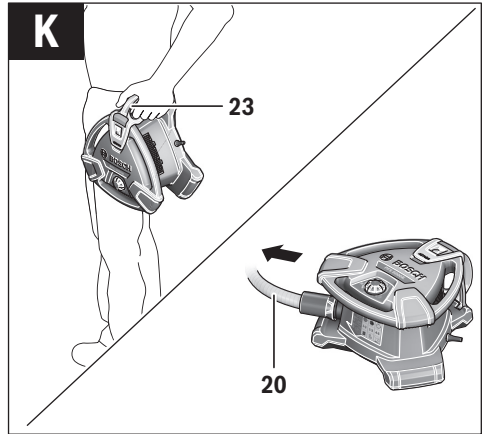
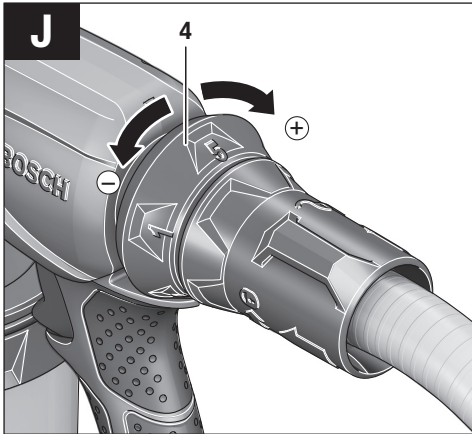
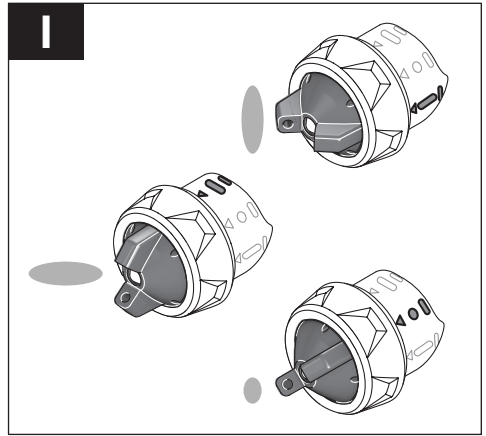
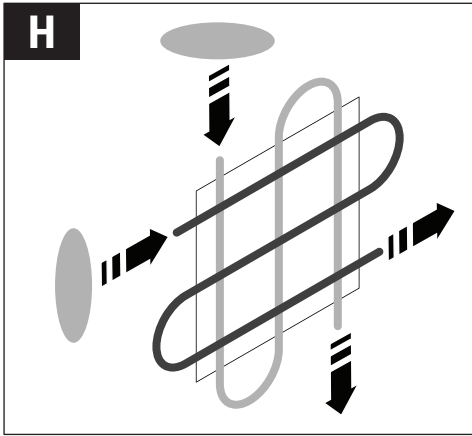


Deutsch	Seite	8
English	Page	18
Français	Page	28
Español	Página	38
Português	Página	48
Italiano	Pagina	58
Nederlands	Pagina	68
Dansk	Side	77
Svenska	Sida	86
Norsk	Side	95
Suomi	Sivu	104

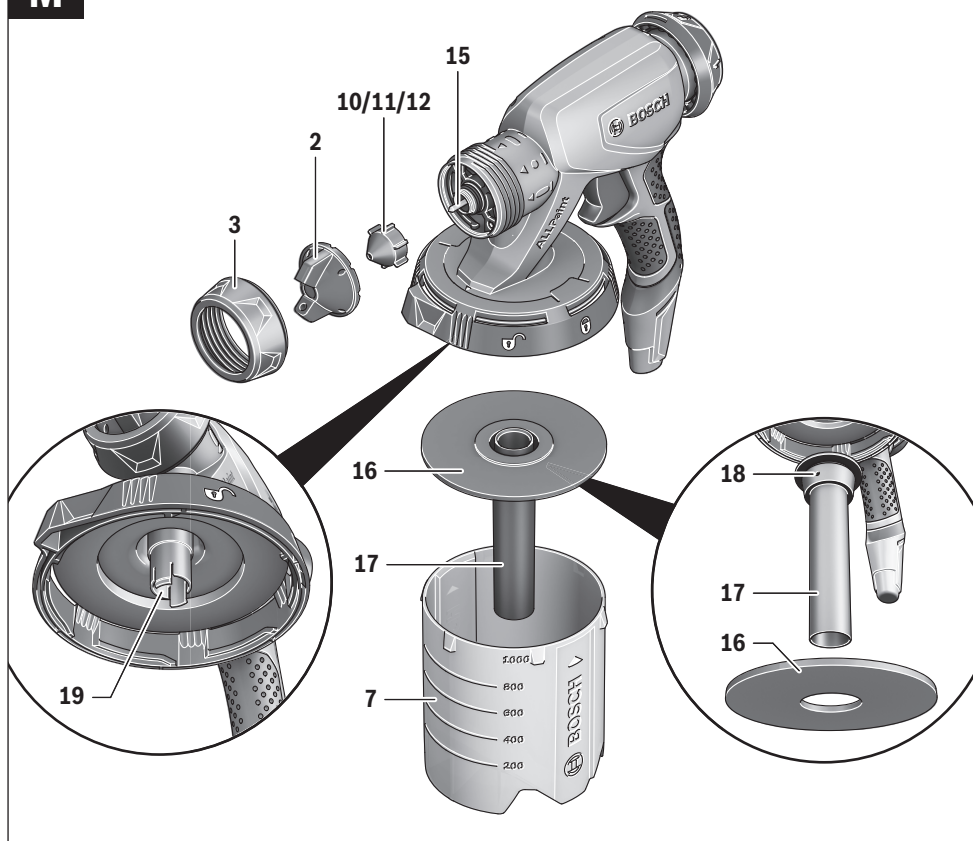




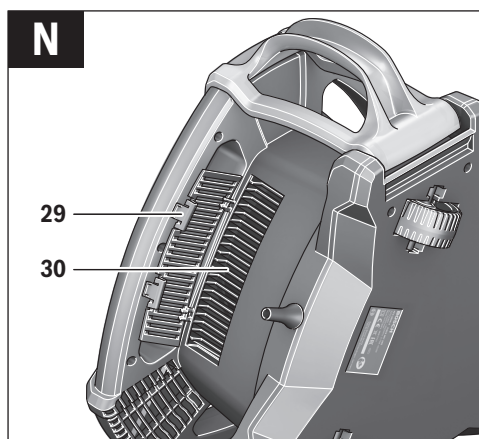




M



N



Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit geschützten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Feinsprühsysteme

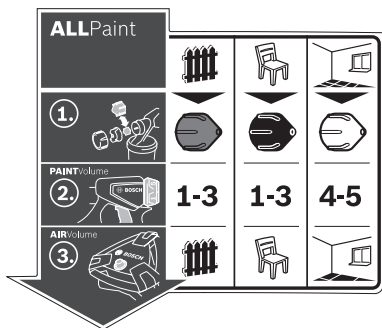
- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber, gut beleuchtet und frei von Farb- oder Lösemittelbehältern, Lappen und sonstigen brennbaren Materialien.** Mögliche Gefahr der Selbstentzündung. Halten Sie funktionsfähige Feuerlöscher/Löschgeräte zu jeder Zeit verfügbar.
- ▶ **Sorgen Sie für gute Belüftung im Sprühbereich und für ausreichend Frischluft im gesamten Raum.** Verdunstende brennbare Lösemittel schaffen eine explosive Umgebung.
- ▶ **Sprühen und reinigen Sie nicht mit Materialien, deren Flammpunkt unterhalb von 55 °C liegt. Verwenden Sie Materialien auf der Basis von Wasser, schwerflüchtigen Kohlenwasserstoffen oder ähnlichen Materialien.** Leichtflüchtige verdunstende Lösemittel schaffen eine explosive Umgebung.
- ▶ **Sprühen Sie nicht im Bereich von Zündquellen wie statischen Elektrizitätsfunken, offenen Flammen, Zündflammen, heißen Gegenständen, Motoren, Zigaretten und Funken vom Ein- und Ausstecken von Stromkabeln oder der Bedienung von Schaltern.** Derartige Funkenquellen können zu einer Entzündung der Umgebung führen.

- ▶ **Versprühen Sie keine Materialien, bei denen nicht bekannt ist, ob sie eine Gefahr darstellen.** Unbekannte Materialien können gefährdende Bedingungen schaffen.
- ▶ **Tragen Sie zusätzliche persönliche Schutzausrüstung wie entsprechende Schutzhandschuhe und Schutz- oder Atemschutzmaske beim Sprühen oder der Handhabung von Chemikalien.** Das Tragen von Schutzausrüstung für entsprechende Bedingungen verringert die Aussetzung gegenüber gefährdenden Substanzen.



- ▶ **Geben Sie acht auf etwaige Gefahren des Sprühguts. Beachten Sie die Markierungen auf dem Behälter oder die Herstellerinformationen des Sprühguts, einschließlich der Aufforderung zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstung.** Den Herstelleranweisungen ist Folge zu leisten, um das Risiko von Feuer sowie durch Gifte, Karzinogene etc. hervorgerufenen Verletzungen zu verringern.
- ▶ **Halten Sie den Stecker des Netzkabels und den Schalterdrücker der Sprühpistole frei von Farbe und anderen Flüssigkeiten. Halten Sie nie das Kabel zur Unterstützung an den Steckverbindungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung können elektrischen Schlag zur Folge haben.
- ▶ **Beaufsichtigen Sie Kinder.** Damit wird sichergestellt, dass Kinder nicht mit dem Feinsprühsystem spielen.

Symbole



Der Aufkleber zur Bedienung des Feinsprühsystems befindet sich auf der Basisstation. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Feinsprühsystem schneller und sicherer zu bedienen.

Symbole und ihre Bedeutung

Symbole und ihre Bedeutung			Ausführliche Beschreibung	
				<p>Siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“, Seite 11.</p>
<p>Das Feinsprühsystem ist sowohl für Lasuren und Lacke als auch für Wandfarben geeignet.</p>	<p>Anwendungsfall „Holz/Lasur“: Sprühen von Lasuren, Grundierungen und Beizen</p>	<p>Anwendungsfall „Holz/Lack“: Sprühen von lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Lackfarben, Klarlacken und Ölen</p>	<p>Anwendungsfall „Wand“: Sprühen von Dispersions- und Latexfarben</p>	
				<p>Siehe „Düsenkappe wechseln“, Seite 12.</p>
<p>Schritt 1: Richtige Düsenkappe auswählen</p>	<p>Für den Anwendungsfall „Holz/Lasur“ die graue Düsenkappe 11 wählen</p>	<p>Für den Anwendungsfall „Holz/Lack“ die schwarze Düsenkappe 12 wählen</p>	<p>Für den Anwendungsfall „Wand“ die weiße Düsenkappe 10 wählen</p>	
				<p>Siehe „Sprühmaterialmenge einstellen“, Seite 14.</p>
<p>Schritt 2: Sprühmaterialmenge einstellen</p>	<p>Für den Anwendungsfall „Holz/Lasur“ Stufe 1, 2 oder 3 am Stellrad 4 einstellen</p>	<p>Für den Anwendungsfall „Holz/Lack“ Stufe 1, 2 oder 3 am Stellrad 4 einstellen</p>	<p>Für den Anwendungsfall „Wand“ Stufe 4 oder 5 am Stellrad 4 einstellen</p>	
				<p>Siehe „Luftmenge einstellen“, Seite 14.</p>
<p>Schritt 3: Luftmenge einstellen</p>	<p>Anwendungsfall „Holz/Lasur“ an der Luftmengenregulierung 25 einstellen</p>	<p>Anwendungsfall „Holz/Lack“ an der Luftmengenregulierung 25 einstellen</p>	<p>Anwendungsfall „Wand“ an der Luftmengenregulierung 25 einstellen</p>	

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte klappen Sie die Aufklappseite mit der Darstellung des Elektrowerkzeugs auf, und lassen Sie diese Seite aufgeklappt, während Sie die Betriebsanleitung lesen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist nur bestimmt zum Sprühen von Dispersions- und Latexfarben, lösemittelhaltigen und wassererdünnbaren Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, Klarlacken, Beizen und Ölen (**ALLPaint**).

Das Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Verarbeiten von Laugen, säurehaltigen Beschichtungsstoffen und Fassadenfarben.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf den Grafikseiten.

- 1 **Sprühpistole**
- 2 Luftkappe
- 3 Überwurfmutter
- 4 Stellrad für Sprühmaterialmenge
- 5 Bedienschalter
- 6 Verschlussring
- 7 Behälter für Sprühmaterial
- 8 Ersatzbehälter für Sprühmaterial
- 9 Schlauchanschluss (Sprühpistole)
- 10 Düsenkappe (weiß: für Anwendung „Wand“)
- 11 Düsenkappe (grau: für Anwendung „Holz/Lasur“)
- 12 Düsenkappe (schwarz: für Anwendung „Holz/Lack“)
- 13 Einfüllsieb
- 14 Umfülleimer*
- 15 Düsenadel
- 16 Behälterdichtung
- 17 Steigrohr
- 18 Entlüftungsbohrung
- 19 Farbkanal
- 20 **Luftschlauch**
- 21 Bajonettverschluss
- 22 **Basiseinheit**
- 23 Tragegriff
- 24 Haltespanne
- 25 Ein-/Austaste mit Luftmengenregulierung
- 26 Schlauchanschluss (Basiseinheit)
- 27 Zubehörfach
- 28 Reinigungsbürste
- 29 Luftfilterabdeckung
- 30 Luftfilter

*Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.

Technische Daten

Feinsprühsystem	PFS 5000E	
Sachnummer		3 603 B07 2..
Nennaufnahmeleistung	W	1200
Förderleistung	ml/min	500
Zeitaufwand für 3 m ² Farbauftrag	min	1
Volumen des Behälters für Sprühmaterial	ml	1000
Luftschlauchlänge	m	4
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	kg	5,2

Schutzklasse □/II
Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745 und EN 50580.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeuges beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 82 dB(A); Schalleistungspegel 93 dB(A). Unsicherheit K = 3 dB.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 60745: $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeuges. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit unterschiedlichen Zubehören, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 60745 und EN 50580 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2004/108/EG.

Technische Unterlagen (2006/42/EG) bei:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

Henk Becker i.V. *Helmut Heinzelmann*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 28.02.2014

Montage

► **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

► **Stellen Sie sicher, dass Sprühpistole und Basiseinheit vollständig und mit allen Dichtelementen montiert sind.** Nur dadurch ist die Funktion und Sicherheit des Feinsprühsystems gewährleistet.

Luftschlauch anschließen (siehe Bilder A1 – A3)

– Öffnen Sie die Haltespanne **24** und rollen Sie den Luftschlauch **20** komplett von der Basiseinheit **22** ab.

Anschluss der Basiseinheit:

- Stecken Sie einen Bajonettverschluss **21** des Luftschlauchs entsprechend den Pfeilmarkierungen fest in die Aussparungen des Anschlusses **26** der Basiseinheit.
- Drehen Sie den Bajonettverschluss eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn.

Anschluss an der Sprühpistole:

- Stecken Sie den zweiten Bajonettverschluss **21** des Luftschlauchs entsprechend den Pfeilmarkierungen fest in die Aussparungen des Anschlusses **9** der Sprühpistole.
- Drehen Sie den Bajonettverschluss eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn.

Hinweis: Entfernen Sie vor dem Einfüllen von Sprühmaterial den Luftschlauch **20** (Vierteldrehung des Bajonettverschlusses **21** gegen den Uhrzeigersinn; Bajonettverschluss **21** aus dem Anschluss **9** ziehen).

Düsenkappe wechseln (siehe Bilder B1 – B2)

Das Feinsprühsystem wird mit drei Düsenkappen ausgeliefert:

	Düsenkappe 10	Düsenkappe 11	Düsenkappe 12
Farbe	weiß	grau	schwarz
Auslieferungszustand	montiert	im Zubehörfach 27 unter der Haltespanne 24	
Anwendungsfall	„Wand“	„Holz/Lasur“	„Holz/Lack“

Hinweis: Prüfen Sie vor der Auswahl der Düsenkappe das Sprühmaterial durch Umrühren. Dünnerflüssigeres Material (z. B. Holzfarbe) lässt sich besser mit der grauen Düsenkappe **11** oder der schwarzen Düsenkappe **12** versprühen, dickflüssigeres Material (z. B. Wandfarbe) lässt sich besser mit der weißen Düsenkappe **10** versprühen.

- Zum Wechseln der Düsenkappe schrauben Sie die Überwurfmutter **3** ab.
- Ziehen Sie die Luftkappe **2** ab.
- Schrauben Sie die montierte Düsenkappe ab.
- Öffnen Sie die Haltespanne **24** und nehmen Sie die gewünschte Düsenkappe aus dem Zubehörfach **27**.
- Schrauben Sie die gewünschte Düsenkappe auf das Gewinde in der Sprühpistole.
- Stecken Sie die Luftkappe **2** auf die Düsenkappe und ziehen Sie sie mit der Überwurfmutter **3** fest.

Betrieb

► **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Arbeitsvorbereitung

► **Sprüharbeiten am Rand von Gewässern oder auf benachbarten Flächen im unmittelbaren Einzugsbereich sind nicht zulässig.**

Achten Sie beim Kauf von Farben, Lacken und Sprühmitteln auf deren Umweltverträglichkeit.

Sprühfläche vorbereiten

Die Sprühfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein.

- Rauhen Sie glatte Flächen auf und entfernen Sie danach den Schleifstaub.

Beim Einsatz können alle nicht abgedeckten Oberflächen durch den Sprühnebel verunreinigt werden. Bereiten Sie daher die Umgebung der Sprühfläche gründlich vor:

- Fußboden, Einrichtungsgegenstände, Türen, Fenster und Tür- und Fensterrahmen etc. abdecken oder abkleben.

Sprühmaterial vorbereiten

- Rühren Sie das Sprühmaterial gut durch.
- Verdünnen Sie gegebenenfalls das Sprühmaterial.


Sprühmaterial	empfohlene Verdünnung
Beizen, Öle, Lasuren, Imprägnierungen, Rostschutzgrundierungen	0 %
Lösemittel- oder wasserverdünnbare Lackfarben, Grundierungen, Heizkörperlacke, Dickschichtlasuren	0 – 5 %
Dispersionsfarbe, Latexfarbe	0 – 5 %


► **Achten Sie beim Verdünnen darauf, dass Sprühmaterial und Verdünnung zusammenpassen.** Bei Verwendung einer falschen Verdünnung können Klumpen entstehen, die die Sprühpistole verstopfen.

► **Achten Sie beim Verdünnen des Sprühmaterials darauf, dass der Flammpunkt des Gemisches nach der Verdünnung wieder über 55 °C liegt.** Das Verdünnen von z. B. lösemittelhaltigen Lacken setzt den Flammpunkt nach unten.

Sprühmaterial einfüllen (siehe Bilder C1 – C2)

Hinweis: Entfernen Sie vor dem Einfüllen von Sprühmaterial den Luftschlauch **20** (Vierteldrehung des Bajonettverschlusses **21** gegen den Uhrzeigersinn; Bajonettverschluss **21** aus dem Anschluss **9** ziehen).

- Füllen Sie gegebenenfalls bei Verwendung von großen Gebinden das Sprühmaterial in einen kleineren Umfülleimer **14** um (z. B. 10 l Wandfarbe in einen 2,5- oder 5,0-l-Leer-eimer).
- Halten Sie mit einer Hand die Sprühpistole fest und drehen Sie mit der anderen Hand den Behälter **7** in Richtung des Öffnen-Symbols. 

- Ziehen Sie die Sprühpistole vom Behälter **7** ab.
- Falls Sie bereits angebrochenes Sprühmaterial verwenden, legen Sie das gründlich gereinigte Einfüllsieb **13** auf den Behälter **7**, um beim Einfüllen etwaige Farbkümpfen zurückzuhalten.
- Füllen Sie das Sprühmaterial **maximal bis zur 1000-Markierung** in den Behälter **7**.
- Setzen Sie die Sprühpistole auf den Behälter **7** auf. Drehen Sie den Behälter **7** in Richtung des Schließen-Symbols, bis der Verschlussring **6** hörbar einrastet. 
- Führen Sie eine Probesprühung auf einer Testfläche durch. (siehe „Sprühen“, Seite 13)

Wenn Sie ein optimales Sprühbild erhalten, können Sie das Sprühen beginnen.

oder

Wenn das Sprühergebnis nicht zufriedenstellend ist oder keine Farbe austritt, gehen Sie vor wie bei „Behebung von Störungen“ auf Seite 15 beschrieben.

Inbetriebnahme

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung!** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.
- ▶ **Achten Sie darauf, dass die Basiseinheit während des Betriebs keinen Staub oder andere Verschmutzungen ansaugen kann.**
- ▶ **Achten Sie darauf, dass Sie die Basiseinheit nie besprühen.**
- ▶ **Unterbrechen Sie den Sprühvorgang, wenn während des Sprühens Flüssigkeit an anderen Stellen als der vorgesehenen Düse austritt und bringen Sie die Sprühpistole wieder in ordnungsgemäßen Zustand.** Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- ▶ **Sprühen Sie nicht auf sich selbst, auf andere Personen oder Tiere.**

Einschalten (siehe Bild D)

Um Energie zu sparen, schalten Sie das Feinsprühsystem nur ein, wenn Sie es benutzen.

- Überprüfen Sie, ob die richtige Düsenkappe montiert ist (siehe „Düsenkappe wechseln“, Seite 12).
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

- Nehmen Sie die Sprühpistole in die Hand und richten Sie sie auf die Sprühfläche.
- Drücken Sie zum Einschalten auf die Ein-Austaste **25**.
- Stellen Sie zum Regulieren der Luftmenge die Ein-Austaste **25** auf den gewünschten Anwendungsfall (siehe auch „Luftmenge einstellen“, Seite 14).
- Drücken Sie den Bedienschalter **5** an der Sprühpistole.

Hinweis: Wenn die Basiseinheit eingeschaltet ist, strömt an der Düse immer Luft aus.

Ausschalten

- Lassen Sie den Bedienschalter **5** los und drücken Sie zum Ausschalten auf die Ein-Austaste **25**.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Arbeitshinweise

Sprühen (siehe Bilder E – H)

Hinweis: Beachten Sie die Windrichtung, wenn Sie das Elektrowerkzeug im Freien benutzen.

- Führen Sie zuerst eine Probesprühung durch und stellen Sie das Sprühbild und die Sprühmaterialmenge entsprechend dem Sprühmaterial ein. (Einstellungen siehe nachfolgende Abschnitte)
- Halten Sie die Sprühpistole unbedingt in einem gleichmäßigen Abstand von 20 – 25 cm senkrecht zum Sprühobjekt.
- Beginnen Sie den Sprühvorgang außerhalb der Sprühfläche.
- Bewegen Sie die Sprühpistole je nach Sprühbild-Einstellung gleichmäßig quer oder auf und ab. Eine gleichmäßige Oberflächenqualität entsteht, wenn sich die Bahnen um 4 – 5 cm überlappen.
- Bei Sprührarbeiten an liegenden Objekten oder bei Sprührarbeiten über Kopf halten Sie die Sprühpistole leicht schräg und bewegen sich nach hinten von der besprühten Fläche weg.

Stolpergefahr! Achten Sie auf mögliche Hindernisse im Raum.

- Vermeiden Sie Unterbrechungen innerhalb der Sprühfläche.

Eine gleichmäßige Führung der Sprühpistole ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.

Ein ungleichmäßiger Abstand und Sprühwinkel führt zu starker Farnebelbildung und damit zu einer ungleichmäßigen Oberfläche.

- Beenden Sie den Sprühvorgang außerhalb der Sprühfläche.






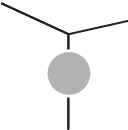
Sprühen Sie den Behälter für das Sprühmaterial nie ganz leer. Wenn das Steigrohr nicht mehr in das Sprühmaterial taucht, bricht der Sprühstrahl ab und eine uneinheitliche Oberfläche entsteht.

Wenn sich Sprühmaterial an der Luftkappe **2** oder der Düsenkappe abgelagert, reinigen Sie die Bauteile mit der mitgelieferten Reinigungsbürste **28**.

Sprühbild einstellen (siehe Bild I)

► **Betätigen Sie nie den Bedienschalter 5, während Sie die Luftkappe 2 verstellen.**

– Drehen sie die Luftkappe 2 in die gewünschte Position.



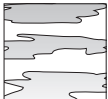

Luftkappe	Sprühstrahl	Anwendung
		senkrechter Flachstrahl für horizontale Arbeitsrichtung
		waagrechter Flachstrahl für vertikale Arbeitsrichtung
		Rundstrahl für Ecken, Kanten und schwer zugängliche Stellen

Sprühmaterialmenge einstellen (siehe Bild J)

(PAINTVolume)

– Drehen Sie das Stellrad 4, um die gewünschte Sprühmaterialmenge einzustellen:

Stufen 1/2/3: Anwendung „Holz/Lasur/Lack“,
Stufen 4/5: Anwendung „Wand“.

Sprühmaterialmenge	Einstellung
Zu viel Sprühmaterial auf der Sprühfläche: 	Die Sprühmaterialmenge muss verringert werden. – Stellen Sie eine Stufe weniger ein. 
Zu wenig Sprühmaterial auf der Sprühfläche: 	Die Sprühmaterialmenge muss erhöht werden. – Stellen Sie eine Stufe mehr ein. 

Luftmenge einstellen (siehe Bild D)

(AIRVolume)

– Stellen Sie durch Drehen der Luftmengenregulierung 25 den passenden Anwendungsfall ein, um die richtige Luftmenge und den Druck für das verwendete Sprühmaterial einzustellen.

Anwendungsfälle einstellen

dünnflüssiges Sprühmaterial dickflüssiges Sprühmaterial



Anwendungsfall
„Holz/Lasur“



Anwendungsfall
„Holz/Lack“



Anwendungsfall
„Wand“

Innerhalb eines Anwendungsfalls kann die Luftmenge und der Druck stufenlos reguliert werden.

Zu starker Farbnebel:

Die Luftmenge muss verringert werden.

– Drehen Sie die Luftmengenregulierung 25 nach links.

Zu grobe Zerstäubung:

Die Luftmenge muss erhöht werden.

– Drehen Sie die Luftmengenregulierung 25 nach rechts.

Arbeitspausen und Transport (siehe Bilder K – L)

Zum einfachen Transport des Feinsprühsystems ist an der Basiseinheit ein Tragegriff 23 angebracht.

An der Unterseite der Basiseinheit 22 sind Rollen angebracht. Während des Arbeitens können Sie die Basiseinheit am Luftschlauch 20 hinter sich herziehen.

In Arbeitspausen kann die Sprühpistole 1 auf einer ebenen Arbeitsfläche abgestellt werden. Es kann kein Sprühmaterial auslaufen.

► **Stellen Sie die mit Sprühmaterial befüllte Sprühpistole immer aufrecht auf eine ebene Fläche.** Aus einer liegenden Sprühpistole kann Sprühmaterial auslaufen.

Wartung und Service**Wartung und Reinigung**

► **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

► **Reinigen Sie gründlich nach jedem Gebrauch die Einzelteile des Feinsprühsystems, besonders alle farbführenden Bauteile.** Eine sachgemäße Reinigung ist Voraussetzung für den einwandfreien und sicheren Betrieb der Sprühpistole. Bei fehlender oder unsachgemäßer Reinigung werden keine Gewährleistungsansprüche übernommen.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von Bosch oder einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Reinigung (siehe Bild M)

Reinigen Sie die Sprühpistole und den Behälter für das Sprühmaterial immer mit dem entsprechenden Verdünnungsmittel (Lösemittel oder Wasser) für das verwendete Sprühmaterial.

Reinigen Sie die Düsen- und Luftbohrungen der Sprühpistole niemals mit spitzen Gegenständen.

- Schalten Sie die Basiseinheit **22** aus.
 - Entfernen Sie sowohl von der Basiseinheit **22** als auch von der Sprühpistole **1** den Luftschlauch **20** (Vierteldrehung des Bajonettverschlusses **21** gegen den Uhrzeigersinn; Bajonettverschluss **21** aus dem Anschluss **9/26** ziehen).
 - Reinigen Sie die Basiseinheit gegebenenfalls mit einem mit Verdünnungsmittel befeuchteten Tuch und entfernen Sie anschließend die Basiseinheit **22** und den Luftschlauch **20** aus der unmittelbaren Reinigungsumgebung.
 - Drücken Sie den Bedienschalter **5** der Sprühpistole, damit das Sprühmaterial in den Behälter zurücklaufen kann.
 - Schrauben Sie den Behälter **7** ab und leeren Sie das restliche Sprühmaterial zurück zum Original-Sprühmaterial.
 - Füllen Sie den Behälter **7** zur Hälfte mit dem Verdünnungsmittel (Lösemittel oder Wasser) und befestigen Sie ihn wieder an der Sprühpistole **1**.
 - Schütteln Sie die Sprühpistole mehrmals.
 - Schrauben Sie den Behälter **7** ab und entleeren Sie den Behälter vollständig in eine leere Materialdose.
 - Demontieren Sie die Überwurfmutter **3**, die Luftkappe **2**, die verwendete Düsenkappe **10/11/12** und das Steigrohr **17** mit der Behälterdichtung **16**.
 - Reinigen Sie in einem Eimer mit Verdünnungsmittel alle farbführenden Teile mit der Reinigungsbürste **28** oder einer handelsüblichen Spülbürste.
- Reinigen Sie auch den Farbkanal **19** der Sprühpistole **1**.
- Kontrollieren Sie, ob das Steigrohr **17** mit der Behälterdichtung **16** frei von Sprühmaterial und unbeschädigt ist. Reinigen Sie bei Bedarf die Behälterdichtung **16** nochmals mit Verdünnungsmittel.

Reinigen Sie die Entlüftungsbohrung **18** mit der Reinigungsbürste **28**.

- Reinigen Sie den Behälter und die Sprühpistole außen mit einem mit Verdünnungsmittel befeuchteten Tuch.
- Reinigen Sie bei Bedarf das Einfüllsieb **13** gründlich mit Verdünnungsmittel.
- Lassen Sie vor dem Zusammenbau alle Teile sorgfältig trocknen.
- Montieren Sie das Feinsprühsystem wieder in umgekehrter Reihenfolge.

Luftfilter reinigen (siehe Bild N)

Der Luftfilter **30** muss gelegentlich gereinigt werden. Ist der Luftfilter stark verschmutzt, muss er gewechselt werden.

- Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung **29**.
- Entnehmen Sie den Luftfilter **30**.
- Leichte Verschmutzung:
Klopfen Sie den Luftfilter **30** aus.
oder
Starke Verschmutzung:
Reinigen Sie den Luftfilter **30** unter fließendem Wasser und lassen Sie ihn anschließend gut trocknen, um Schimmelbildung zu vermeiden.
oder
Wechseln Sie den Luftfilter **30** aus.
- Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.
- Schließen Sie die Luftfilterabdeckung **29** wieder.



Materialentsorgung

Verdünnungsmittel und Sprühmaterialreste müssen umweltgerecht entsorgt werden. Beachten Sie die Entsorgungshinweise des Herstellers und die örtlichen Vorschriften zur Sondermüllentsorgung.

Umweltschädliche Chemikalien dürfen nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer gelangen. Schütten Sie umweltschädliche Chemikalien nie in die Kanalisation!

Behebung von Störungen

Problem	Ursache	Abhilfe
Sprühmaterial deckt nicht richtig	Sprühmaterialmenge zu gering	Stellrad 4 Richtung Stufe 5 drehen
	Abstand zur Sprühfläche zu groß	Sprühabstand verringern
	Zu wenig Sprühmaterial auf der Sprühfläche, zu selten über die Sprühfläche gesprüht	Öfter über die Sprühfläche sprühen
	Sprühmaterial zu dickflüssig	Sprühmaterial erneut verdünnen und Probe-sprühung durchführen
Sprühmaterial verläuft nach Auftragen	Zu viel Sprühmaterial aufgetragen	Stellrad 4 Richtung Stufe 1 drehen
	Abstand zur Sprühfläche zu gering	Sprühabstand vergrößern
	Sprühmaterial zu dünnflüssig	Original-Sprühmaterial zugeben
	Zu oft über dieselbe Stelle gesprüht	Farbe abtragen und beim zweiten Sprühversuch nicht so oft über eine Stelle sprühen

Problem	Ursache	Abhilfe
Zu grobe Zerstäubung	Sprühmaterialmenge zu hoch	Stellrad 4 Richtung Stufe 1 drehen
	Zu geringe Luftmenge	Luftmengenregulierung 25 nach rechts drehen
	Weißer Düsenkappe 10 montiert (zu großer Düsendurchmesser)	Graue Düsenkappe 11 oder schwarze Düsenkappe 12 montieren
	Düsennadel 15 verschmutzt	Düsennadel reinigen
	Sprühmaterial zu dickflüssig	Sprühmaterial erneut verdünnen und Probe-sprühung durchführen
	Luftfilter 30 stark verschmutzt	Luftfilter wechseln
Zu starker Farbnebel	Zu viel Sprühmaterial aufgetragen	Stellrad 4 Richtung Stufe 1 drehen
	Zu große Luftmenge	Luftmengenregulierung 25 nach links drehen
	Abstand zur Sprühfläche zu groß	Sprühabstand verringern
Sprühstrahl pulsiert	Zu wenig Sprühmaterial im Behälter	Sprühmaterial nachfüllen
	Entlüftungsbohrung 18 am Steigrohr 17 verstopft	Steigrohr und Entlüftungsbohrung reinigen
	Steigrohr 17 lose	Steigrohr feststecken
	Düsenkappe 10/11/12 sitzt locker	Düsenkappe 10/11/12 anziehen
	Luftfilter 30 stark verschmutzt	Luftfilter wechseln
	Sprühmaterial zu dickflüssig	Sprühmaterial erneut verdünnen und Probe-sprühung durchführen
	Sprühmaterial tropft an der Düse nach	Ablagerung von Sprühmaterial an der Düse, der Düsennadel 15 und der Luftkappe 2
Düse lose		Düsenkappe 10/11/12 anziehen
Aus der Düse tritt kein Sprühmaterial aus	Basiseinheit ist ausgeschaltet	Ein-Austaste 25 drücken
	Kein Druckaufbau im Behälter 7	Behälter 7 in Richtung des Schließen-Symbols drehen bis der Verschlussring 6 hörbar einrastet  
	Steigrohr 17 lose	Steigrohr feststecken
	Düsennadel 15 verstopft	Düsennadel reinigen
	Steigrohr 17 verstopft	Steigrohr reinigen
	Entlüftungsbohrung 18 am Steigrohr 17 verstopft	Steigrohr und Entlüftungsbohrung reinigen
	Behälterdichtung 16 fehlt oder ist beschädigt	(neue) Behälterdichtung über das Steigrohr in die Nut schieben
	Sprühmaterial zu dickflüssig	Sprühmaterial erneut verdünnen und Probe-sprühung durchführen
	Sprühmaterial verschmutzt (Farbklumpen)	Sprühpistole komplett entleeren und reinigen; Sprühmaterial beim Befüllen durch Einfüllsieb gießen

Kundendienst und Anwendungsberatung

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Feinsprühsystems an.

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

www.bosch-pt.com

Das Bosch-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

www.bosch-do-it.de, das Internetportal für Heimwerker und Gartenfreunde.

www.1-2-do.com

In der Heimwerker-Community 1-2-do.com können Sie Produkttester werden, Ideen sammeln oder sich mit anderen Heimwerkern austauschen.

www.dha.de, das komplette Service-Angebot der Deutschen Heimwerker Akademie.

Deutschland

Robert Bosch GmbH

Servicezentrum Elektrowerkzeuge

Zur Luhne 2

37589 Kalefeld – Willershausen

Unter www.bosch-pt.com können Sie online Ersatzteile bestellen oder Reparaturen anmelden.

Kundendienst: Tel.: (0711) 40040480

Fax: (0711) 40040481

E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com

Anwendungsberatung: Tel.: (0711) 40040480

Fax: (0711) 40040482

E-Mail: Anwendungsberatung.pt@de.bosch.com

Österreich

Unter www.bosch-pt.at können Sie online Ersatzteile bestellen.

Tel.: (01) 797222010

Fax: (01) 797222011

E-Mail: service.elektrowerkzeuge@at.bosch.com

Schweiz

Tel.: (044) 8471511

Fax: (044) 8471551

E-Mail: Aftersales.Service@de.bosch.com

Luxemburg

Tel.: +32 2 588 0589

Fax: +32 2 588 0595

E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Entsorgung

Sprühpistole, Elektroeinheit, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:



Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

English

Safety Notes

General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- ▶ **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- ▶ **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- ▶ **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- ▶ **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- ▶ **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- ▶ **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- ▶ **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- ▶ **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- ▶ **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- ▶ **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- ▶ **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- ▶ **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- ▶ **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- ▶ **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- ▶ **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- ▶ **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

Power tool use and care

- ▶ **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- ▶ **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- ▶ **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- ▶ **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- ▶ **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- ▶ **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- ▶ **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

Service

- ▶ **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety Warnings for Fine-spray Systems

- ▶ **Keep area clean, well lit and free of paint or solvent containers, rags, and other flammable materials.** Spontaneous combustion may occur. Fire extinguisher equipment shall be present and working at all times.
- ▶ **Provide for good ventilation in the spraying area and for sufficient fresh air in the complete room.** Evaporating inflammable solvents create an explosive environment.
- ▶ **Do not spray and clean with materials that have a flash point of less than 55 °C. Use materials based on water, non-volatile hydrocarbons or similar materials.** Volatile evaporating solvents create an explosive environment.
- ▶ **Do not spray in the vicinity of ignition sources, such as static electricity sparks, open flames, pilot lights, hot objects, engines/motors, cigarettes and sparks from plugging in or unplugging power cords or operating switches.** Such spark sources can ignite the spraying vicinity/environment.
- ▶ **Do not spray any liquid of unknown hazard potential.** Unknown materials can create hazardous conditions.
- ▶ **Wear additional protective equipment such as appropriate protective gloves and protective masks or respirators when spraying or handling chemicals.** Wearing protective equipment for the appropriate conditions reduces the exposure to hazardous substances.



- ▶ **Be aware of possible hazards from the spray material. Observe the information on drums/tanks/tins as well as manufacturer information of the spray material, including the request to wear personal protective equipment.** The manufacturer's instructions are to be observed in order to reduce the risk of fire as well as injuries caused through toxins, carcinogens, etc.
- ▶ **Keep the plug of the mains cord and the trigger switch of the spray gun clear of paint and other fluids. Never hold the cord by its connectors to support it.** Failure to follow the instruction can lead to electric shock.

- ▶ **Supervise children.** This will ensure that children do not play with the fine-spray system.

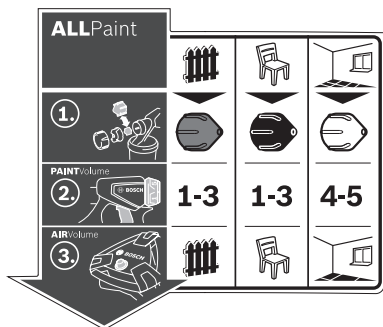
Products sold in GB only: Your product is fitted with a BS 1363/A approved electric plug with internal fuse (ASTA approved to BS 1362).

If the plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place by an authorised customer service agent. The replacement plug should have the same fuse rating as the original plug.

The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard and should never be inserted into a mains socket elsewhere.

Products sold in AUS and NZ only: Use a residual current device (RCD) with a rated residual current of 30 mA or less.

Symbols



The sticker regarding operation of the fine-spray system is located on the base station. The correct interpretation of the symbols helps you operate the fine-spray system better and more safely.

Symbols and their meaning

Detailed description

ALLPaint



See "Intended Use", page 21.

The fine-spray system is suitable for glazes and lacquers and for wall paints.

"Wood/glaze" application:
Spraying glazes, primers and wood stains

"Wood/lacquer" application:
Spraying solvent-based and water-dilutable lacquers, clear lacquers and oils

"Wall" application:
Spraying emulsion and latex paints



See "Changing the Nozzle Cap", page 22.

Step 1:
Choose the correct nozzle cap

Choose the grey nozzle cap **11** for a "wood/glaze" application

Choose the black nozzle cap **12** for a "wood/lacquer" application

Choose the white nozzle cap **10** for a "wall" application



1-3

1-3

4-5

See "Adjusting the Spraying Capacity", page 23.

Step 2:
Set the spraying capacity

Select setting 1, 2 or 3 on the thumbwheel **4** for a "wood/glaze" application

Select setting 1, 2 or 3 on the thumbwheel **4** for a "wood/lacquer" application

Select setting 4 or 5 on the thumbwheel **4** for a "wall" application



See "Adjusting the Air Flow", page 24.

Step 3:
Set the air flow

Set "wood/glaze" application at the air flow control **25**

Set "wood/lacquer" application at the air flow control **25**

Set "wall" application at the air flow control **25**

Product Description and Specifications



Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

While reading the operating instructions, unfold the graphics page for the machine and leave it open.

Intended Use

The power tool is only intended for spraying emulsion and latex paints, solvent-based and water-dilutable lacquers, glazes, primers, clear lacquers, wood stains and oils (**ALLPaint**).

The power tool is not suitable for spraying caustic solutions, acidic coating materials and house paints.

Product Features

The numbering of the components shown refers to the representation of the power tool on the graphic pages.

- 1 Spray gun
- 2 Air cap
- 3 Union nut
- 4 Thumbwheel for spraying capacity
- 5 Trigger switch
- 6 Lock ring
- 7 Container for spray material
- 8 Spare container for spray material
- 9 Hose port (spray gun)
- 10 Nozzle cap (white: for a "wall" application)
- 11 Nozzle cap (grey: for a "wood/glaze" application)
- 12 Nozzle cap (black: for a "wood/lacquer" application)
- 13 Filling sieve
- 14 Transfer bucket*
- 15 Nozzle needle
- 16 Container seal
- 17 Suction tube
- 18 Ventilation hole
- 19 Paint channel
- 20 Air hose
- 21 Bayonet lock
- 22 Base unit
- 23 Carrying handle
- 24 Holding clamp
- 25 On/off button with air flow control
- 26 Hose connection (base unit)
- 27 Accessory compartment
- 28 Cleaning brush
- 29 Air filter cover
- 30 Air filter

*Accessories shown or described are not part of the standard delivery scope of the product. A complete overview of accessories can be found in our accessories program.

Technical Data

Fine-spray System		PFS 5000E
Article number		3 603 B07 2..
Rated power input	W	1200
Spraying capacity	ml/min	500
Required time for application of paint on 3 m ²	min	1
Container capacity for spray material	ml	1000
Length of air hose	m	4
Weight according to EPTA-Procedure 01/2003	kg	5.2
Protection class		□/II

The values given are valid for a nominal voltage [U] of 230 V. For different voltages and models for specific countries, these values can vary.

Noise/Vibration Information

Measured sound values determined according to EN 60745 and EN 50580.

Typically the A-weighted noise levels of the product are: Sound pressure level 82 dB(A); Sound power level 93 dB(A). Uncertainty K = 3 dB.

Wear hearing protection!

Vibration total values a_h (triax vector sum) and uncertainty K determined according to EN 60745:
 $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

The vibration level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or insertion tools or is poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.


Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with the following standards or standardization documents: EN 60745 and EN 50580 according to the provisions of the directives 2011/65/EU, 2006/42/EC, 2004/108/EC.

Technical file (2006/42/EC) at:
 Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
 D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker
Executive Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

PPA.
 i.v. H. H. M.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 28.02.2014

Assembly

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**
- ▶ **Ensure that the spray gun and base unit are assembled completely and with all seals.** Only this will ensure the function and safety of the fine-spray system.

Connecting the Air Hose (see figures A1 – A3)

- Open the holding clamp **24** and unwind the air hose **20** completely from the base unit **22**.

Connecting the base unit:

- Insert a bayonet lock **21** of the air hose securely into the slots in the base unit port **26** according to the arrow marks.
- Turn the bayonet lock a quarter turn clockwise.

Connecting to the spray gun:

- Insert the second bayonet lock **21** of the air hose securely into the slots in the spray gun port **9** according to the arrow marks.
- Turn the bayonet lock a quarter turn clockwise.

Note: Remove the air hose **20** before pouring in spray material (quarter turn of the bayonet lock **21** counterclockwise; pull the bayonet lock **21** out of the port **9**).

Changing the Nozzle Cap (see figures B1 – B2)

The fine-spray system is supplied with three nozzle caps:

	Nozzle cap 10	Nozzle cap 11	Nozzle cap 12
Colour	white	grey	black
Delivery condition	Mounted	In the accessory compartment	27 under the holding clamp 24
Application	“Wall”	“Wood/glaze”	“Wood/lacquer”

Note: Check the spray material by stirring it before selecting the nozzle cap. Thinner-viscosity material (e.g. wood paint) can be sprayed better with the grey nozzle cap **11** or the black nozzle cap **12**, whereas thicker-viscosity material (e.g. wall paint) can be sprayed better with the white nozzle cap **10**.

- To change the nozzle cap, unscrew the union nut **3**.
- Pull off the air cap **2**.
- Unscrew the mounted nozzle cap.
- Open the holding clamp **24** and take the required nozzle cap out of the accessory compartment **27**.
- Screw the required nozzle cap onto the thread in the spray gun.
- Put the air cap **2** on the nozzle cap and tighten it with the union nut **3**.

Operation

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Preparing for Operation

- ▶ **Spraying on the sides of water bodies (lakes, rivers, etc.) or neighbouring surfaces in the direct catchment area is not permitted.**

When purchasing paint, varnish and spray material, pay attention to their environmental compatibility.

Preparing the Spray Surface

The spray surface must be clean, dry and grease-free.

- Roughen smooth surfaces and then remove the sanding dust.

When spraying, all non-covered surfaces can be soiled by the spray mist. Therefore, thoroughly prepare the area around the surface to be sprayed:

- Cover or mask off floors, furnishings, doors, windows as well as door and window frames, etc.

Preparing the Spray Material


- Stir the spray material thoroughly.
- Dilute the spray material if necessary.


Spray material	Recommended dilution
Wood stains, oils, glazes, impregnations, anti-rust primers	0 %
Solvent-dilutable or water-dilutable lacquers, primers, radiator lacquers, thick-coat glazes	0 – 5 %
Emulsion paint, latex paint	0 – 5 %

- ▶ **When diluting, pay attention that the spray material and the diluting agent correspond.** When using a faulty diluting agent, lumps can develop that can lead to clogging of the spray gun.
- ▶ **When diluting the spray material, make sure that the flash point of the mixture is above 55 °C again after diluting.** Diluting e.g. solvent-based lacquers lowers the flash point.

Filling in Spray Material (see figures C1 – C2)

Note: Remove the air hose **20** before pouring in spray material (quarter turn of the bayonet lock **21** counterclockwise; pull the bayonet lock **21** out of the port **9**).

- When using large buckets, pour the spray material into a smaller transfer bucket **14** if necessary (e.g. 10-l wall paint into an empty 2.5 or 5.0-l bucket).
- Hold the spray gun in place with one hand and use the other hand to turn the container **7** towards the open symbol. 
- Pull the spray gun off the container **7**.
- If you are using already opened spray material, place the thoroughly cleaned filling sieve **13** on the container **7** to hold back any lumps of paint when pouring in.

- Pour the spray material into the container **7 up to no more than the 1000 mark**.
- Put the spray gun on the container **7**. Turn the container **7** towards the close symbol until you hear the lock ring **6** engage. 
- Carry out a test-spray run on a test surface. (see “Spraying”, page 23)

When the spraying pattern is perfect, start the spray job.
or

When the spraying result is not satisfactory or when no paint comes out, please continue as described under “Correction of Malfunctions” on page 25.

Starting Operation

- ▶ **Observe the mains voltage!** The voltage of the power source must correspond with the data on the type plate of the machine.
- ▶ **Pay attention that the base unit cannot draw in dust or other contamination during operation.**
- ▶ **Make sure never to spray on the base unit.**
- ▶ **Stop spraying if fluid escapes from places other than the intended nozzle during spraying, and restore the spray gun to its proper condition.** There is a risk of electric shock.
- ▶ **Do not direct the fine-spray system against yourself, other persons or animals.**

Switching On (see figure D)

To save energy, only switch the fine-spray system on when you are using it.

- Check whether the correct nozzle cap is mounted (see “Changing the Nozzle Cap”, page 22).
- Plug the mains plug into a socket outlet.
- Grasp the spray gun by the handle and point it at the spray surface.
- Switch on by pressing the on/off button **25**.
- Set the on/off button **25** to the required application to regulate the air flow (see also “Adjusting the Air Flow”, page 24).
- Pull the trigger switch **5** on the spray gun.

Note: When the base unit is switched on, air always flows out at the nozzle.

Switching Off

- Let go of the trigger switch **5** and switch off by pressing the on/off button **25**.
- Pull the mains plug from the socket outlet.

Working Advice

Spraying (see figures E – H)

Note: Observe the wind direction when operating the power tool outdoors.

- Firstly, carry out a test-spray run and adjust the spray pattern and the spray material quantity according to the spray material. (For adjustments, see the following sections)
- Be absolutely sure to hold the spray gun at a consistent distance of 20 – 25 cm perpendicular to the spray object.

- Begin the spraying procedure outside the target area.
- Move the spray gun evenly cross-wise or up-and-down, depending on the spray pattern setting. An even surface quality is achieved when the paths overlap by 4 – 5 cm.
- When spraying horizontal objects or spraying overhead, hold the spray gun at a slight angle and back away from the sprayed surface.

Risk of stumbling! Pay attention to possible obstacles in the room.

- Avoid interruptions within the spray surface. Guiding the spray gun evenly will provide uniform surface quality.

Non-uniform clearance and spray angle lead to heavy formation of paint mist and thus to an uneven surface.






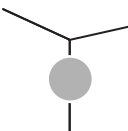
- End the spraying procedure outside the target area.

Never completely empty the container for the spray material by spraying. If the suction tube is no longer immersed in the spray material, the spray jet will be interrupted and this will result in an inconsistent surface.

If spray material settles on the air cap **2** or the nozzle cap, clean the components with the supplied cleaning brush **28**.

Adjusting the Spray Pattern (see figure I)

- ▶ **Never actuate the trigger switch 5 while adjusting the air cap 2.**
- Turn the air cap **2** to the requested position.

Air cap	Spray jet pattern	Application
		Vertical flat jet for horizontal working direction
		Horizontal flat jet for vertical working direction
		Round jet for corners, edges and hard to reach locations

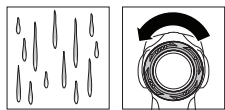
Adjusting the Spraying Capacity (see figure J)

(PAINT)Volume)

- Turn the thumbwheel **4** to set the required spraying capacity:
Settings **1/2/3**: “wood/glaze/lacquer” application,
Settings **4/5**: “wall” application.

Spraying capacity

Too much material on target area:

**Adjustment**

The spraying capacity must be reduced.

- Turn down by one setting.

Not enough material on target area:



The spraying capacity must be increased.

- Turn up by one setting.

Adjusting the Air Flow (see figure D)

(AIRVolume)

- Turn the air flow control **25** to select the appropriate application in order to set the correct air flow and pressure for the spray material used.

Setting the Applications

Thin-viscosity spray material Thick-viscosity spray material



"Wood/glaze application"



"Wood/
lacquer"
application



"Wall"
application

The air flow and pressure can be steplessly adjusted within an application.

Too much fog of coating material:

The air flow must be reduced.

- Turn the air flow control **25** to the left.

Atomisation too coarse:

The air flow must be increased.

- Turn the air flow control **25** to the right.

Work Breaks and Transport (see figures K – L)

A carrying handle **23** is fitted to the base unit to enable easy transport of the fine-spray system.

Wheels are fitted to the bottom of the base unit **22**. You can pull the base unit behind you by the air hose **20** during work.

The spray gun **1** can be put down on a flat work surface during breaks. No spray material can leak out.

- ▶ **Always put the spray gun upright on a flat surface when it is filled with spray material.** Spray material can leak out from a spray gun if it is lying down.

Maintenance and Service**Maintenance and Cleaning**

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**
- ▶ **Thoroughly clean the individual parts of the fine-spray system after each use, especially all paint-carrying components.** Proper cleaning is a prerequisite for faultless and safe operation of the spray gun. No warranty claims will be accepted if cleaning has not been done at all or has not been done properly.

If the replacement of the supply cord is necessary, this has to be done by Bosch or an authorized Bosch service agent in order to avoid a safety hazard.

Cleaning (see figure M)

Always clean the spray gun and the container with the respective diluting agent (paint thinner or water) for the spray material being used.

Never clean the nozzle and air holes in the spray gun with pointed objects.

- Switch the base unit **22** off.
- Remove the air hose **20** both from the base unit **22** and from the spray gun **1** (quarter turn of the bayonet lock **21** counterclockwise; pull the bayonet lock **21** out of the port **9/26**).
- Clean the base unit if necessary with a cloth moistened with diluting agent and then remove the base unit **22** and the air hose **20** from the immediate cleaning environment.
- Press the trigger switch **5** on the spray gun so that the spray material can flow back into the container.
- Unscrew the container **7** and empty the remaining spray material back into the original spray material.
- Fill the container **7** halfway with the diluting agent (solvent or water) and fit it to the spray gun **1** again.
- Shake the spray gun several times.
- Unscrew the container **7** and empty the container completely into an empty material tin.
- Remove the union nut **3**, the air cap **2**, the nozzle cap used **10/11/12** and the suction tube **17** with the container seal **16**.
- Clean all paint-carrying parts in a bucket with diluting agent using the cleaning brush **28** or a standard washing-up brush.
Also clean the paint channel **19** of the spray gun **1**.
- Check if the suction tube **17** and the container seal **16** are free of spray material and undamaged.
If required, clean the container seal **16** again with diluting agent.
- Clean the ventilation hole **18** using the cleaning brush **28**.
- Clean the outside of the container and the spray gun with a cloth moistened in paint thinner.

- If required, clean the filling sieve **13** thoroughly with diluting agent.
- Before mounting, allow all components to dry thoroughly.
- Reassemble the fine-spray system in reverse order.

Cleaning the Air Filter (see figure N)

The air filter **30** must be cleaned occasionally. The air filter must be replaced if it is heavily soiled.

- Open the air filter cover **29**.
- Remove the air filter **30**.
- Light soiling:
Tap the air filter **30** to empty it.
- or*
- Heavy soiling:
Clean the air filter **30** under running water and then leave it dry thoroughly to prevent mould from forming.

or

- Replace the air filter **30**.
- Reinsert the air filter.
- Close the air filter cover **29** again.


Material Disposal

Diluting agent and remainders of spray material must be disposed of in an environmentally-friendly manner. Observe the manufacturer's disposal information and the local regulations for disposal of hazardous waste.

Chemicals harmful to the environment may not be disposed of into soil, groundwater or bodies of water. Never pour chemicals harmful to the environment into the sewerage system!

Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Corrective Measure
Spray material does not cover properly	Spraying capacity too low	Turn the thumbwheel 4 towards setting 5
	Clearance to target area too large	Reduce spray distance
	Not enough spray material on target area, too few spray paths sprayed over target area	Apply more spray paths over target area
	Spray material too viscous	Dilute the spray material again and carry out a test-spray run
Spray material runs off after coating	Too much spray material applied	Turn the thumbwheel 4 towards setting 1
	Clearance to target area too close	Increase spray distance
	Viscosity of spray material too low	Add original spray material
	Spray material applied too often over same spot	Remove spray material; reduce number of spray paths over same spot
Atomisation too coarse	Spraying capacity too high	Turn the thumbwheel 4 towards setting 1
	Air flow too low	Turn the air flow control 25 to the right
	White nozzle cap 10 mounted (nozzle diameter too large)	Mount the grey nozzle cap 11 or the black nozzle cap 12
	Nozzle needle 15 soiled	Clean nozzle needle
	Spray material too viscous	Dilute the spray material again and carry out a test-spray run
	Air filter 30 heavily soiled	Changing the Air Filter
Excessive paint mist	Too much spray material applied	Turn the thumbwheel 4 towards setting 1
	Air flow too high	Turn the air flow control 25 to the left
	Clearance to spray surface too large	Reduce spray distance
Spray jet pulsates	Not enough spray material in container	Refill spray material
	Ventilation hole 18 on suction tube 17 clogged	Clean the suction tube and the ventilation hole
	Suction tube 17 loose	Insert suction tube properly
	Nozzle cap 10/11/12 loose	Tighten the nozzle cap 10/11/12
	Air filter 30 heavily soiled	Changing the Air Filter
	Spray material too viscous	Dilute the spray material again and carry out a test-spray run

Problem	Cause	Corrective Measure
Spray material drips from the nozzle	Deposit of spray material on the nozzle, the nozzle needle 15 and the air cap 2	Clean the nozzle, nozzle needle and air cap
	Nozzle loose	Tighten the nozzle cap 10/11/12
No spray material emerges from the nozzle	Base unit is switched off	Press the on/off button 25
	No pressure build-up in container 7	Turn the container 7 towards the close symbol until you hear the lock ring 6 engage 
	Suction tube 17 loose	Insert suction tube properly
	Nozzle needle 15 clogged	Clean nozzle needle
	Suction tube 17 clogged	Clean suction tube
	Ventilation hole 18 on suction tube 17 clogged	Clean the suction tube and the ventilation hole
	Container seal 16 missing or damaged	Slide a (new) container seal over the suction tube into the groove
	Spray material too viscous	Dilute the spray material again and carry out a test-spray run
	Spray material dirty (lumps of paint)	Completely empty and clean the spray gun; pour the spray material through the filling sieve when filling

After-sales Service and Application Service

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number given on the type plate of the fine-spray system.

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts. Exploded views and information on spare parts can also be found under:

www.bosch-pt.com

Bosch's application service team will gladly answer questions concerning our products and their accessories.

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)

P.O. Box 98

Broadwater Park

North Orbital Road

Denham

Uxbridge

UB 9 5HJ

At www.bosch-pt.co.uk you can order spare parts or arrange the collection of a product in need of servicing or repair.

Tel. Service: (0844) 7360109

E-Mail: boschservicecentre@bosch.com

Ireland

Origo Ltd.

Unit 23 Magna Drive

Magna Business Park

City West

Dublin 24

Tel. Service: (01) 4666700

Fax: (01) 4666888

Australia, New Zealand and Pacific Islands

Robert Bosch Australia Pty. Ltd.

Power Tools

Locked Bag 66

Clayton South VIC 3169

Customer Contact Center

Inside Australia:

Phone: (01300) 307044

Fax: (01300) 307045

Inside New Zealand:

Phone: (0800) 543353

Fax: (0800) 428570

Outside AU and NZ:

Phone: +61 3 95415555

www.bosch.com.au

Republic of South Africa

Customer service

Hotline: (011) 6519600

Gauteng – BSC Service Centre

35 Roper Street, New Centre

Johannesburg

Tel.: (011) 4939375

Fax: (011) 4930126

E-Mail: bsctools@icon.co.za

KZN – BSC Service Centre

Unit E, Almar Centre

143 Crompton Street

Pinetown

Tel.: (031) 7012120

Fax: (031) 7012446

E-Mail: bsc.dur@za.bosch.com

Western Cape – BSC Service Centre

Democracy Way, Prosperity Park
Milnerton
Tel.: (021) 5512577
Fax: (021) 5513223
E-Mail: bsc@zsd.co.za

Bosch Headquarters

Midrand, Gauteng
Tel.: (011) 6519600
Fax: (011) 6519880
E-Mail: rbsa-hq.pts@za.bosch.com

Disposal

Spray gun, electrical unit, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Do not dispose of power tools into household waste!

Only for EC countries:

According to the European Directive 2012/19/EU for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice.

Français

Avertissements de sécurité

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

⚠ AVERTISSEMENT Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

Sécurité de la zone de travail

- ▶ **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- ▶ **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- ▶ **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

Sécurité électrique

- ▶ **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.
- ▶ **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- ▶ **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.
- ▶ **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- ▶ **Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- ▶ **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- ▶ **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans l'utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
- ▶ **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures des personnes.
- ▶ **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- ▶ **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.
- ▶ **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
- ▶ **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- ▶ **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

Utilisation et entretien de l'outil

- ▶ **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- ▶ **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le faire réparer.
- ▶ **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

- ▶ **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- ▶ **Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
- ▶ **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- ▶ **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

Maintenance et entretien

- ▶ **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

Consignes de sécurité pour les systèmes de pulvérisation fine

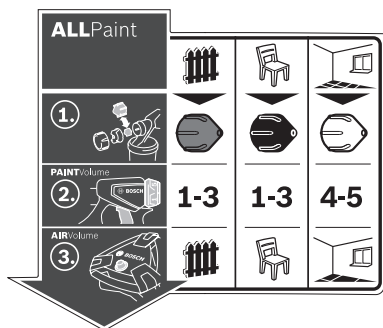
- ▶ **Maintenir la zone de travail propre et bien éclairée et exempte de pots de peinture ou de solvants, de torchons et d'autres matériaux inflammables.** Danger possible d'auto-inflammation. Tenir à tout temps à disposition des extincteurs/des équipements et matériels de sapeurs-pompiers prêts à être mis en service.
- ▶ **Veiller à garantir une bonne aération dans la zone de pulvérisation et assez d'air frais dans le local entier.** Les solvants inflammables qui se volatilisent génèrent une ambiance explosive.
- ▶ **Pour la pulvérisation ou le nettoyage, ne pas employer de produits dont le point d'éclair est inférieur à 55 °C. Utilisez des produits à base d'eau, d'hydrocarbures peu volatils ou bien des produits similaires.** Les solvants très volatils créent une atmosphère explosive.
- ▶ **Ne pas pulvériser à proximité de sources d'allumage telles qu'étincelles d'électricité statique, feux ouverts, flammes pilotes, objets chauds, moteurs, cigarettes et étincelles générées par la connexion et déconnexion de câbles électriques ou la commande d'interrupteurs.** De tels sources d'étincelles peuvent causer un incendie dans les zones avoisinantes.
- ▶ **Ne pas pulvériser de matériaux dont vous ne savez pas s'ils présentent un danger.** Les matériaux inconnus peuvent causer des conditions dangereuses.

- ▶ **Porter en plus un équipement de protection individuelle tels que gants et masques anti-poussières ou respirateur lors de la pulvérisation ou de la manipulation de produits chimiques.** Les équipements de sécurité pour certaines conditions réduisent l'exposition des personnes aux substances dangereuses.



- ▶ **Tenir compte des dangers éventuels du produit. Tenir compte des repères sur le pot ou des informations du fabricant du produit, y compris de la nécessité de porter un équipement de protection personnel.** Respecter impérativement les indications du fabricant pour réduire le danger d'incendie ou les blessures causées par les toxiques, les carcinogènes etc.
- ▶ **Maintenir la fiche du câble de secteur et l'interrupteur du pistolet-pulvérisateur exempts de peinture et d'autres liquides. Ne jamais tenir le câble pour soutenir les connexions.** Ne pas suivre les avertissements peut donner lieu à un choc électrique.
- ▶ **Ne laissez pas les enfants sans surveillance.** Veillez à ce que les enfants ne jouent pas avec le système de pulvérisation fine.

Symboles



L'autocollant indiquant comment utiliser le système de pulvérisation fine se trouve sur la station de base. Bien interprétés, les symboles vous permettront d'utiliser le système de pulvérisation en toute sécurité et de façon plus rapide.

Symboles et leur signification			Description détaillée
<p>Le système de pulvérisation fine est utilisable aussi bien avec des lasures et des vernis qu'avec des peintures murales.</p>	<p>Applications de type « bois/lasure » : Pulvérisation de lasures, d'apprêts et de teintés à bois</p>	<p>Applications de type « bois/vernis » : Pulvérisation de peintures diluables à l'eau à base de solvants, de vernis et d'huiles</p>	<p>Applications de type « mur » : Pulvérisation de peintures acryliques et latex</p> <p>Voir « Utilisation conforme », page 31.</p>
<p>Étape 1 : Choisissez la buse qui convient</p>	<p>Pour les applications de type « bois/lasure », choisissez la buse grise 11</p>	<p>Pour les applications de type « bois/vernis », choisissez la buse noire 12</p>	<p>Pour les applications de type « mur », choisissez la buse blanche 10</p> <p>Voir « Remplacement de la buse », page 32.</p>
<p>Étape 2 : Réglez le débit de pulvérisation</p>	<p>1-3</p> <p>Pour les applications de type « bois/lasure », réglez la molette 4 sur la position 1, 2 ou 3</p>	<p>1-3</p> <p>Pour les applications de type « bois/vernis », réglez la molette 4 sur la position 1, 2 ou 3</p>	<p>4-5</p> <p>Pour les applications de type « mur », réglez la molette 4 sur la position 4 ou 5</p> <p>Voir « Réglage de la quantité du produit de pulvérisation », page 34.</p>
<p>Étape 3 : Réglez le débit d'air</p>	<p>Réglez le bouton de débit d'air 25 sur « bois/lasure ».</p>	<p>Réglez le bouton de débit d'air 25 sur « bois/vernis ».</p>	<p>Réglez le bouton de débit d'air 25 sur « mur ».</p> <p>Voir « Réglage du débit d'air », page 34.</p>

Description et performances du produit



Il est impératif de lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci-après peut conduire à une électrocution, un incendie et/ou de graves blessures.

Dépliez le volet sur lequel l'appareil est représenté de manière graphique. Laissez le volet déplié pendant la lecture de la présente notice d'utilisation.

Utilisation conforme

L'outil électroportatif n'est conçu que pour la pulvérisation de peintures diluables à l'eau à base de solvants, de lasures, d'apprêts, de vernis, de teintés à bois et d'huiles (ALLPaint).

L'outil électroportatif n'est pas conçu pour la pulvérisation de produits basiques, de produits de revêtement acides et de peintures de façade.

Éléments de l'appareil

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électroportatif sur les pages graphiques.

- 1 Pistolet-pulvérisateur
- 2 Clapet à air
- 3 Ecrou-raccord
- 4 Molette de présélection de la quantité du produit de pulvérisation
- 5 Interrupteur
- 6 Bague de verrouillage
- 7 Récipient pour le produit de pulvérisation
- 8 Récipient de remplacement pour produit de pulvérisation
- 9 Raccord de tuyau (pistolet-pulvérisateur)
- 10 Buse (blanche : pour applications de type « murs »)
- 11 Buse (grise : pour applications de type « bois/lasure »)
- 12 Buse (noire : pour applications de type « bois/vernis »)
- 13 Filtre de remplissage
- 14 Récipient de transvasement*
- 15 Aiguille de buse
- 16 Opercule du récipient
- 17 Tube d'immersion
- 18 Orifice d'aération
- 19 Canal de peinture
- 20 **Tuyau flexible**
- 21 Fermeture à baïonnette
- 22 **Unité de base**
- 23 Poignée
- 24 Agrafe de fixation
- 25 Bouton Marche/Arrêt avec réglage du débit d'air
- 26 Raccord de tuyau (unité de base)
- 27 Compartiment pour accessoires

- 28 Brosse de nettoyage
- 29 Couvercle du filtre à air
- 30 Filtre à air

*Les accessoires décrits ou illustrés ne sont pas tous compris dans la fourniture. Vous trouverez les accessoires complets dans notre programme d'accessoires.

Caractéristiques techniques

Système de pulvérisation fine		PFS 5000E
N° d'article		3 603 B07 2..
Puissance nominale absorbée	W	1200
Débit	ml/min	500
Temps nécessaire pour 3 m ² l'application de la peinture	min	1
Volume du récipient pour produit de pulvérisation	ml	1000
Longueur du tuyau flexible	m	4
Poids suivant EPTA-Procédure 01/2003	kg	5,2
Classe de protection		□/II

Ces indications sont valables pour une tension nominale de [U] 230 V. Ces indications peuvent varier pour des tensions plus basses ainsi que pour des versions spécifiques à certains pays.

Niveau sonore et vibrations

Valeurs de mesure du niveau sonore déterminées conformément aux normes EN 60745 et EN 50580.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont : niveau de pression acoustique 82 dB(A) ; niveau d'intensité acoustique 93 dB(A). Incertitude K = 3 dB.

Porter une protection acoustique !

Valeurs totales des vibrations a_{hv} (somme vectorielle des trois axes directionnels) et incertitude K relevées conformément à la norme EN 60745 : $a_{hv} < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

Le niveau d'oscillation indiqué dans ces instructions d'utilisation a été mesuré conformément à la norme EN 60745 et peut être utilisé pour une comparaison d'outils électroportatifs. Il est également approprié pour une estimation préliminaire de la charge vibratoire.

Le niveau d'oscillation correspond aux utilisations principales de l'outil électroportatif. Si l'outil électrique est néanmoins utilisé pour d'autres applications, avec différents accessoires ou d'autres outils de travail ou s'il est mal entretenu, le niveau d'oscillation peut être différent. Ceci peut augmenter considérablement la charge vibratoire pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise de la charge vibratoire, il est recommandé de prendre aussi en considération les périodes pendant lesquelles l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais pas vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la charge vibratoire pendant toute la durée de travail. Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets des vibrations, telles que par exemple : Entretien de l'outil électrique et des outils de travail, maintenir les mains chaudes, organisation des opérations de travail.

Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous « Caractéristiques techniques » est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants : EN 60745 et EN 50580 conformément aux termes des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2004/108/CE.

Dossier technique (2006/42/CE) auprès de :

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker

Executive Vice President

Engineering

Helmut Heinzelmann

Head of Product Certification

PT/ETM9

Henk Becker *i.v. H. Heinzelmann*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Leinfelden, 28.02.2014

Montage

- ▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**
- ▶ **Assurez-vous que le pistolet-pulvérisateur et l'unité de base sont correctement montés et munis de tous les joints.** Dans le cas contraire, le bon fonctionnement et la sécurité du système de pulvérisation fine ne sont plus assurés.

Raccordement du tuyau flexible (voir figures A1 – A3)

- Ouvrez l'agrafe de fixation **24** et déroulez complètement le tuyau d'aération **20** de l'unité de base **22**.

Raccordement de l'unité de base :

- Insérez l'une des fermetures baïonnette **21** du tuyau flexible dans les évidements du raccord de tuyau **26** de l'unité de base, dans le sens de la flèche.
- Faites pivoter la fermeture baïonnette d'un quart de tour dans le sens des aiguilles d'une montre.

Raccordement au pistolet-pulvérisateur :

- Insérez l'autre fermeture baïonnette **21** du tuyau flexible dans les évidements du raccord de tuyau **9** du pistolet-pulvérisateur, dans le sens de la flèche.
- Faites pivoter la fermeture baïonnette d'un quart de tour dans le sens des aiguilles d'une montre.

Note : Avant de verser le produit de pulvérisation, retirez le flexible d'air **20** en tournant la fermeture baïonnette **21** d'un quart de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et en dégageant ensuite la fermeture baïonnette **21** du raccord **9**.

Remplacement de la buse (voir figures B1 – B2)

Le système de pulvérisation fine est fourni avec trois buses :

	Buse 10	Buse 11	Buse 12
Couleur	blanc	gris	noir
État à la livraison	montée	dans le compartiment pour accessoires 27 sous l'agrafe de fixation 24	
Type d'application	« murs »	« Bois/lasure »	« Bois/vernis »

Note : Avant de choisir la buse, vérifiez la consistance du produit de pulvérisation en le remuant. Les produits liquides (par ex. vernis à bois) sont plus faciles à pulvériser avec la buse grise **11** ou la buse noire **12** ; les produits visqueux (par ex. peinture murale) sont plus faciles à pulvériser avec la buse blanche **10**.

- Pour changer de buse, dévissez l'écrou-raccord **3**.
- Retirez le clapet à air **2**.
- Dévissez la buse.
- Ouvrez l'agrafe de fixation **24** et retirez la buse souhaitée du compartiment pour accessoires **27**.
- Vissez la nouvelle buse sur le filetage du pistolet-pulvérisateur.
- Placez le clapet à air **2** sur la buse et resserrez l'écrou-raccord **3**.

Fonctionnement

- ▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**

Préparation du travail

- ▶ **Il est strictement interdit d'effectuer des travaux de pulvérisation au bord de cours d'eau ou sur des terrains directement attenants à ceux-ci.**

Faites attention quand vous achetez des peintures, laques ou autres produits de pulvérisation à ne prendre que des produits non polluants.

Préparation de la surface à pulvériser

La surface à pulvériser doit être propre, sèche et exempte de gras.

- Poncez les surfaces lisses et enlevez ensuite la poussière de ponçage.

Lors de l'utilisation, toutes les surfaces non protégées peuvent être contaminées. Préparez donc soigneusement l'environnement de la surface à pulvériser.

- Recouvrir le sol, les meubles, les portes, les fenêtres, les encadrements de portes et les châssis de fenêtres ou les protéger à l'aide d'un adhésif protecteur.

Préparation du produit de pulvérisation



- Agitez bien le produit de pulvérisation.
- Si nécessaire, diluez le produit de pulvérisation.

Produit de pulvérisation	Degré de dilution recommandé
Teintes à bois, huiles, lasures, produits d'imprégnation, apprêts anti-rouille	0 %
Vernis diluables ou à base de solvants, apprêts, vernis pour radiateur, lasures épaisses	0 – 5 %
Peintures acryliques, peintures latex	0 – 5 %

- ▶ **Lors du processus de dilution, veillez à ce que le produit de pulvérisation et le diluant correspondent.** L'utilisation d'un diluant non approprié provoque la formation de grumeaux bouchant le pistolet-pulvérisateur.
- ▶ **En cas de dilution du produit de pulvérisation, veillez à ce qu'après la dilution le point d'éclair du mélange se situe toujours au-dessus de 55 °C.** La dilution de certains produits, notamment les vernis à base de solvants, a pour effet d'abaisser leur point d'éclair.

Remplir le produit de pulvérisation (voir figures C1 – C2)

Note : Avant de verser le produit de pulvérisation, retirez le flexible d'air **20** en tournant la fermeture baïonnette **21** d'un quart de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et en dégageant ensuite la fermeture baïonnette **21** du raccord **9**.

- En cas d'utilisation de gros pots ou bidons, transvasez le produit de pulvérisation dans un récipient de plus petit **14** (par ex. récipient vide de 2,5 ou 5,0 l dans le cas d'un pot de peinture murale de 10 l).
- Saisissez fermement le pistolet-pulvérisateur avec une main et tournez avec l'autre main le récipient (godet) **7** dans le sens du symbole « ouverture ». 
- Dégagez le pistolet-pulvérisateur du récipient (godet) **7**.
- Si vous utilisez du produit de pulvérisation provenant d'un pot ayant déjà été utilisé, placez le filtre de remplissage **13** bien propre sur le récipient (godet) **7**, afin d'éliminer les éventuels petits grumeaux.
- Versez le produit de pulvérisation **au maximum jusqu'à la marque 1000** du godet **7**.
- Positionnez le pistolet-pulvérisateur sur le récipient (godet) **7**. Tournez le récipient (godet) **7** dans le sens du symbole « fermeture » jusqu'à ce que la bague de verrouillage **6** s'enclenche de manière audible. 
- Effectuez une pulvérisation d'essai sur une surface-témoin. (voir « Pulvérisation », page 33)

Si vous obtenez une diffusion optimale, vous pouvez commencer à pulvériser.

ou

Si le résultat n'est pas satisfaisant ou que la peinture ne sort pas, procédez conformément à la description « Guide de dépannage » à la page 36.

Mise en service

- ▶ **Tenez compte de la tension du réseau !** La tension de la source de courant doit correspondre aux indications se trouvant sur la plaque signalétique de l'outil électroportatif.
- ▶ **Veillez à ce que l'unité de base ne puisse pas aspirer de la poussière ou d'autres encrassements pendant la mise en service.**
- ▶ **Veillez à ne jamais pulvériser l'unité de base.**
- ▶ **Dès que du produit s'échappe par un autre endroit que par la buse, interrompez la pulvérisation et rétablissez le fonctionnement normal du pistolet-pulvérisateur en vérifiant son montage.** Il y a risque de choc électrique.
- ▶ **Ne pas pulvériser en direction de soi-même ou d'autres personnes ou des animaux.**

Mise en marche (voir figure D)

Pour économiser l'énergie, ne mettez en marche le système de pulvérisation fine qu'au moment de son utilisation.

- Vérifiez si la bonne buse est en place (voir « Remplacement de la buse », page 32).
- Branchez la fiche dans la prise.
- Prenez le pistolet-pulvérisateur en main et dirigez-le vers la surface à pulvériser.
- Pour la mise en marche, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt **25**.
- Réglez à l'aide du bouton Marche/Arrêt **25** le débit d'air dans la position qui correspond au type d'application (voir aussi « Réglage du débit d'air », page 34).
- Appuyez sur l'interrupteur **5** du pistolet-pulvérisateur.

Note : Si l'unité de base est mise en marche, de l'air s'échappe toujours de la buse.

Arrêt

- Relâchez l'interrupteur **5** et appuyez sur le bouton Marche/Arrêt **25**.
- Retirez la fiche de la prise de courant.

Instructions d'utilisation

Pulvérisation (voir figures E – H)

Note : Tenez compte de la direction du vent si vous utilisez l'outil électroportatif à l'extérieur.

- Effectuez d'abord une pulvérisation d'essai et réglez la diffusion et la quantité du produit de pulvérisation conformément au produit de pulvérisation. (pour les réglages, voir les chapitres suivants)
- Tenez impérativement le pistolet-pulvérisateur à la verticale, toujours à la même distance (20 – 25 cm) de la surface à pulvériser.
- Commencez le processus de pulvérisation à l'extérieur de la surface à pulvériser.
- En fonction du réglage de la diffusion, faites passer le pistolet-pulvérisateur régulièrement de la gauche vers la droite ou du haut vers le bas.
On obtient une surface régulière si les bandes se chevauchent de 4 – 5 cm.

- Lors de travaux de pulvérisation en hauteur ou sur des objets posés à plat, penchez légèrement le pistolet-pulvérisateur et déplacez-vous vers l'arrière en vous éloignant de la surface de pulvérisation.

Risque de trébuchement ! Prendre garde aux obstacles qui se trouvent dans la pièce.

- Evitez les interruptions sur la surface à pulvériser. Un guidage régulier du pistolet-pulvérisateur résulte en une qualité de surface uniforme.

Une distance et un angle de pulvérisation irréguliers entraînent une formation élevée de brouillards de peinture et ainsi une surface non uniforme.

- Terminez le processus de pulvérisation en dehors de la surface à pulvériser.

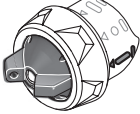




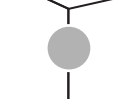
Ne videz jamais complètement le récipient (godet) contenant le produit de pulvérisation. Quand l'extrémité du tube d'immersion ne plonge plus complètement dans le produit de pulvérisation, le brouillard de peinture devient discontinu et on obtient une surface non uniforme.

En présence de dépôts de produit de pulvérisation sur le clapet à air **2** ou sur la buse, nettoyez les pièces à l'aide de la brosse de nettoyage **28** fournie.

Réglage de la diffusion (voir figure I)

► **N'actionnez jamais l'interrupteur 5 pendant que vous réglez le clapet à air 2.**

- Tournez le clapet à air **2** dans la position souhaitée.

Clapet à air	Jet	Utilisation
		jet plat vertical pour sens de travail horizontal
		jet plat horizontal pour sens de travail vertical
		jet rond pour angles, bords et endroits d'accès difficile

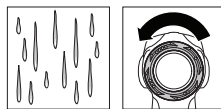
Réglage de la quantité du produit de pulvérisation (voir figure J)

(PAINT)Volume)

- Tournez la molette **4** afin de régler la quantité de produit de pulvérisation souhaitée :
Positions **1/2/3** : applications de type « bois/lasure/vernis »,
Positions **4/5** : applications de type « murs ».

Quantité du produit de pulvérisation Réglage

Trop de produit de pulvérisation sur la surface à pulvériser :



Il faut réduire la quantité de produit de pulvérisation.

- Sélectionnez la position immédiatement inférieure.

Pas assez de produit de pulvérisation sur la surface à pulvériser :



Il faut augmenter la quantité de produit de pulvérisation.

- Sélectionnez la position immédiatement supérieure.

Réglage du débit d'air (voir figure D)

(AIR)Volume)

- Pour régler le bon débit d'air et la pression adaptée au produit de pulvérisation utilisé, tournez le bouton de réglage de débit d'air **25** dans la position qui correspond au type d'application.

Réglage des types d'applications

Produit de pulvérisation liquide Produit de pulvérisation visqueux



Type d'application

« bois/lasure »



Type d'application

« bois/vernis »



Applications de type

« murs »

Pour chaque type d'application, il est possible de régler en continu le débit d'air et la pression.

Le brouillard de peinture est trop fort :

Il faut réduire le débit d'air.

- Tournez le bouton de réglage de débit d'air **25** vers la gauche.

Pulvérisation trop grosse :

Il faut augmenter le débit d'air.

- Tournez le bouton de réglage de débit d'air **25** vers la droite.

Pauses de travail et transport (voir figures K – L)

Pour un transport facile du système de pulvérisation fine, une poignée **23** est placée au niveau de l'unité de base.

L'unité de base **22** possède également des roulettes à sa partie inférieure. Il est possible, pendant l'utilisation, de déplacer l'unité de base en tirant sur le tuyau flexible **20**.

Pendant les pauses, le pistolet-pulvérisateur **1** peut être posé sur une surface plane, sans que du produit de pulvérisation ne risque de couler.

► **Tant qu'il y a du produit de pulvérisation dans le godet, toujours poser le pistolet-pulvérisateur debout sur une surface plane.** Si le pistolet-pulvérisation est posé à plat ou en position penchée, du produit risque de couler.

Entretien et Service Après-Vente

Nettoyage et entretien

► **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**

► **Nettoyez soigneusement après chaque utilisation les différentes parties du pistolet-pulvérisateur, notamment les pièces en contact avec la peinture.** Un nettoyage correct est primordial pour un fonctionnement correct et en toute sécurité du pistolet-pulvérisateur. Tout recours en garantie est exclu si l'appareil est mal entretenu ou mal nettoyé.

Dans le cas où un remplacement de la fiche de raccordement s'avère nécessaire, ceci ne doit être effectué que par Bosch ou une station de Service Après-Vente agréée pour outillage Bosch afin d'éviter des dangers de sécurité.

Nettoyage (voir figure M)

Nettoyez toujours le pistolet-pulvérisateur et le récipient du produit de pulvérisation avec le diluant correspondant (solvant ou eau) pour le produit de pulvérisation utilisé.

Ne jamais nettoyer les orifices d'air et de buse du pistolet-pulvérisateur à l'aide d'un objet pointu.

- Éteignez l'unité de base **22**.
- Débranchez le tuyau flexible **20** aussi bien au niveau de l'unité de base **22** qu'au niveau du pistolet-pulvérisateur **1** en tournant la fermeture baïonnette **21** d'un quart de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et en dégageant ensuite la fermeture baïonnette **21** du raccord **9/26**.
- Nettoyez si nécessaire l'unité de base avec un chiffon enduit de diluant et éloignez ensuite l'unité de base **22** et le tuyau flexible **20** de la zone de nettoyage immédiate.
- Actionnez l'interrupteur **5** du pistolet-pulvérisateur, afin de permettre au produit de pulvérisation de regagner le godet.
- Dévissez le récipient (godet) **7** et videz son contenu dans le pot contenant le produit de pulvérisation d'origine.
- Remplissez le récipient (godet) **7** à moitié de diluant (solvant ou eau) et fixez-le à nouveau sur le pistolet-pulvérisateur **1**.
- Secouez plusieurs fois le pistolet-pulvérisateur.
- Dévissez le godet **7** et videz-le complètement dans un pot vide.

- Retirez l'écrou-raccord **3**, le clapet à air **2**, la buse utilisée **10/11/12** et le tube d'immersion **17** avec l'opercule du récipient **16**.
- Nettoyez dans un seau rempli de diluant toutes les pièces qui entrent en contact avec la peinture, à l'aide de la brosse de nettoyage **28** ou d'une brosse à vaisselle ordinaire. Nettoyez aussi le canal de peinture **19** du pistolet-pulvérisateur **1**.
- Contrôlez si le tube d'immersion **17** avec l'opercule du récipient **16** sont exempts de produit de pulvérisation et sans dommages. En cas de besoin, nettoyez à nouveau l'opercule du récipient **16** avec du diluant. Nettoyez l'orifice d'aération **18** avec la brosse de nettoyage **28**.
- Nettoyez l'extérieur du récipient et du pistolet-pulvérisateur au moyen d'un chiffon humidifié avec du diluant.
- En cas de besoin, nettoyez soigneusement le filtre de remplissage **13** avec du diluant.
- Laissez soigneusement sécher tous les éléments avant de les assembler.
- Réassemblez le système de pulvérisation fine en procédant dans l'ordre inverse.

Nettoyage du filtre à air (voir figure N)

Le filtre à air **30** a besoin d'être nettoyé occasionnellement. Si le filtre à air est fortement encrassé, le remplacer.

- Ouvrez le couvercle du filtre à air **29**.
- Retirez le filtre à air **30**.
- S'il est faiblement encrassé : Nettoyez le filtre à air **30** en le tapotant.
- ou*
- S'il est fortement encrassé : Nettoyez le filtre à air **30** à l'eau courante et laissez-le ensuite sécher complètement, afin d'éviter la formation de moisissures.
- ou*
- Remplacez le filtre à air **30**.
- Remontez le filtre à air.
- Refermez le couvercle du filtre à air **29**.


Élimination du produit

Les diluants et restes du produit de pulvérisation doivent être éliminés en respectant les directives relatives à la protection de l'environnement. Respectez les consignes d'élimination indiquées par le fabricant et les prescriptions locales concernant l'élimination de déchets spéciaux.

Les produits chimiques polluants ne doivent pas pénétrer dans la terre, les nappes phréatiques ou les cours d'eau. Ne jetez jamais des produits chimiques polluants dans les canalisations !

Guide de dépannage

Problème	Cause	Remède
Le produit de pulvérisation ne recouvre pas correctement	La quantité de produit de pulvérisation est trop basse	Tourner la molette 4 jusque dans la position 5
	La distance vers la surface à pulvériser est trop grande	Réduire la distance
	Pas assez de produit de pulvérisation sur la surface à pulvériser, la surface n'a pas été pulvérisée assez souvent	Pulvériser plus souvent la surface
	Le produit de pulvérisation est trop visqueux	Diluer à nouveau le produit de pulvérisation et effectuer une pulvérisation d'essai
Le produit de pulvérisation s'écoule après l'application	Trop de produit de pulvérisation appliqué	Tourner la molette 4 jusque dans la position 1
	La distance vers la surface à pulvériser est trop petite	Augmenter la distance
	Le produit de pulvérisation est trop liquide	Ajouter du produit de pulvérisation original
	Le même endroit a été trop souvent pulvérisé	Enlever la peinture et pulvériser moins souvent lors du deuxième essai
Pulvérisation trop grosse	Quantité de produit de pulvérisation trop haute	Tourner la molette 4 jusque dans la position 1
	Débit d'air trop faible	Tourner le bouton de réglage de débit d'air 25 vers la droite
	Buse blanche 10 montée (diamètre de buse trop important)	Monter la buse grise 11 ou la buse noire 12
	Aiguille de la buse 15 encrassée	Nettoyer l'aiguille de la buse
	Le produit de pulvérisation est trop visqueux	Diluer à nouveau le produit de pulvérisation et effectuer une pulvérisation d'essai
	Filtre à air 30 fortement encrassé	Remplacement du filtre à air
Le brouillard de peinture est trop fort	Trop de produit de pulvérisation appliqué	Tourner la molette 4 jusque dans la position 1
	Débit d'air trop important	Tourner le bouton de réglage de débit d'air 25 vers la gauche
	La distance vers la surface à pulvériser est trop grande	Réduire la distance
Le jet produit des pulsations	Pas assez de produit de pulvérisation dans le récipient	Rajouter du produit de pulvérisation
	Orifice d'aération 18 du tube d'immersion 17 bouché	Nettoyer le tube d'immersion (tuyau de montée) et l'orifice d'aération
	Le tuyau de montée 17 est desserré	Serrer le tuyau de montée
	Buse 10/11/12 desserrée	Resserrer la buse 10/11/12
	Filtre à air 30 fortement encrassé	Remplacement du filtre à air
	Le produit de pulvérisation est trop visqueux	Diluer à nouveau le produit de pulvérisation et effectuer une pulvérisation d'essai
Le produit de pulvérisation continue à couler auprès de la buse	Dépôt de produit de pulvérisation sur la buse, l'aiguille de buse 15 et le clapet à air 2	Nettoyer la buse, l'aiguille de buse et le clapet à air
	La buse est desserrée	Resserrer la buse 10/11/12

Problème	Cause	Remède
Aucun produit de pulvérisation ne sort de la buse	L'unité de base est éteinte	Appuyer sur le bouton Marche/Arrêt 25
	Aucune pression dans le récipient 7	Tourner le godet 7 dans le sens du symbole « fermeture » jusqu'à ce que la bague de verrouillage 6 s'enclenche de manière audible 
	Le tuyau de montée 17 est desserré	Serrer le tuyau de montée
	Aiguille de la buse 15 obturée	Nettoyer l'aiguille de la buse
	Le tuyau de montée 17 est bouché	Nettoyer le tuyau de montée
	Orifice d'aération 18 du tube d'immersion 17 bouché	Nettoyer le tube d'immersion (tuyau de montée) et l'orifice d'aération
	L'opercule du récipient 16 fait défaut ou est endommagé	Glisser un opercule de récipient neuf le long du tube de montée, jusque dans la gorge
	Le produit de pulvérisation est trop visqueux	Diluer à nouveau le produit de pulvérisation et effectuer une pulvérisation d'essai
	Produit de pulvérisation pas homogène (présence de grumeaux)	Vider complètement le pistolet-pulvérisateur et le nettoyer ; reverser le produit de pulvérisation en utilisant le filtre de remplissage

Service Après-Vente et Assistance

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, précisez-nous impérativement la référence à 10 chiffres indiquée sur la plaque signalétique du système de pulvérisation fine.

Notre Service Après-Vente répond à vos questions concernant la réparation et l'entretien de votre produit et les pièces de rechange. Vous trouverez des vues éclatées ainsi que des informations concernant les pièces de rechange également sous :

www.bosch-pt.com

Les conseillers techniques et assistants Bosch sont à votre disposition pour répondre à vos questions concernant nos produits et leurs accessoires.

France

Passez votre commande de pièces détachées directement en ligne sur notre site www.bosch-pt.fr.

Vous êtes un utilisateur, contactez :
Le Service Clientèle Bosch Outillage Electroportatif
Tel. : 0811 360122
(coût d'une communication locale)
Fax : (01) 49454767
E-Mail : contact.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Vous êtes un revendeur, contactez :
Robert Bosch (France) S. A. S.
Service Après-Vente Electroportatif
126, rue de Stalingrad
93705 DRANCY Cédex
Tel. : (01) 43119006
Fax : (01) 43119033
E-Mail : sav.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Belgique, Luxembourg

Tel. : +32 2 588 0589
Fax : +32 2 588 0595
E-Mail : outillage.gereedschap@be.bosch.com

Suisse

Tel. : (044) 8471512
Fax : (044) 8471552
E-Mail : Aftersales.Service@de.bosch.com

Élimination des déchets

Le pistolet-pulvérisateur, l'unité électrique ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Ne jetez pas les outils électroportatifs avec les ordures ménagères !

Seulement pour les pays de l'Union Européenne :



Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa mise en vigueur conformément aux législations nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être isolés et suivre une voie de recyclage appropriée.

Sous réserve de modifications.

Español

Instrucciones de seguridad

Advertencias de peligro generales para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA Lea íntegramente estas advertencias de peligro e instrucciones. En caso de no atenderse a las advertencias de peligro e instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave.

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas.

El término herramienta eléctrica empleado en las siguientes advertencias de peligro se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) y a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (o sea, sin cable de red).

Seguridad del puesto de trabajo

► Mantenga limpio y bien iluminado su puesto de trabajo.

El desorden o una iluminación deficiente en las áreas de trabajo pueden provocar accidentes.

► No utilice la herramienta eléctrica en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo.

Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden llegar a inflamar los materiales en polvo o vapores.

► Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear la herramienta eléctrica.

Una distracción le puede hacer perder el control sobre la herramienta eléctrica.

Seguridad eléctrica

► El enchufe de la herramienta eléctrica debe corresponder a la toma de corriente utilizada. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores en herramientas eléctricas dotadas con una toma de tierra.

Los enchufes sin modificar adecuados a las respectivas tomas de corriente reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

► Evite que su cuerpo toque partes conectadas a tierra como tuberías, radiadores, cocinas y refrigeradores.

El riesgo a quedar expuesto a una sacudida eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.

► No exponga la herramienta eléctrica a la lluvia y evite que penetren líquidos en su interior.

Existe el peligro de recibir una descarga eléctrica si penetran ciertos líquidos en la herramienta eléctrica.

► No utilice el cable de red para transportar o colgar la herramienta eléctrica, ni tire de él para sacar el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, esquinas cortantes o piezas móviles.

Los cables de red dañados o enredados pueden provocar una descarga eléctrica.

► Al trabajar con la herramienta eléctrica a la intemperie utilice solamente cables de prolongación apropiados para su uso en exteriores.

La utilización de un cable de prolongación adecuado para su uso en exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

► Si fuese imprescindible utilizar la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, es necesario conectarla a través de un fusible diferencial.

La aplicación de un fusible diferencial reduce el riesgo a exponerse a una descarga eléctrica.

Seguridad de personas

► Esté atento a lo que hace y emplee la herramienta eléctrica con prudencia. No utilice la herramienta eléctrica si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido alcohol, drogas o medicamentos.

El no estar atento durante el uso de la herramienta eléctrica puede provocarle serias lesiones.

► Utilice un equipo de protección personal y en todo caso unas gafas de protección.

El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si, dependiendo del tipo y la aplicación de la herramienta eléctrica empleada, se utiliza un equipo de protección adecuado como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores auditivos.

► Evite una puesta en marcha fortuita. Asegurarse de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la toma de corriente y/o al montar el acumulador, al recogerla, y al transportarla.

Si transporta la herramienta eléctrica sujetándola por el interruptor de conexión/desconexión, o si alimenta la herramienta eléctrica estando ésta conectada, ello puede dar lugar a un accidente.

► Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica.

Una herramienta de ajuste o llave fija colocada en una pieza rotante puede producir lesiones al poner a funcionar la herramienta eléctrica.

► Evite posturas arriesgadas. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento.

Ello le permitirá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse una situación inesperada.

► Lleve puesta una vestimenta de trabajo adecuada. No utilice vestimenta amplia ni joyas. Mantenga su pelo, vestimenta y guantes alejados de las piezas móviles.

La vestimenta suelta, el pelo largo y las joyas se pueden enganchar con las piezas en movimiento.

► Siempre que sea posible utilice unos equipos de aspiración o captación de polvo, asegúrese que éstos estén montados y que sean utilizados correctamente.

El empleo de estos equipos reduce los riesgos derivados del polvo.

Uso y trato cuidadoso de herramientas eléctricas

► No sobrecargue la herramienta eléctrica. Use la herramienta eléctrica prevista para el trabajo a realizar.

Con la herramienta adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.

- ▶ **No utilice herramientas eléctricas con un interruptor defectuoso.** Las herramientas eléctricas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.
 - ▶ **Saque el enchufe de la red y/o desmonte el acumulador antes de realizar un ajuste en la herramienta eléctrica, cambiar de accesorio o al guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida preventiva reduce el riesgo de conectar accidentalmente la herramienta eléctrica.
 - ▶ **Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita la utilización de la herramienta eléctrica a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.
 - ▶ **Cuide la herramienta eléctrica con esmero. Controle si funcionan correctamente, sin atascarse, las partes móviles de la herramienta eléctrica, y si existen partes rotas o deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta eléctrica. Haga reparar estas piezas defectuosas antes de volver a utilizar la herramienta eléctrica.** Muchos de los accidentes se deben a herramientas eléctricas con un mantenimiento deficiente.
 - ▶ **Mantenga los útiles limpios y afilados.** Los útiles mantenidos correctamente se dejan guiar y controlar mejor.
 - ▶ **Utilice la herramienta eléctrica, accesorios, útiles, etc. de acuerdo a estas instrucciones, considerando en ello las condiciones de trabajo y la tarea a realizar.** El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede resultar peligroso.
- Servicio**
- ▶ **Únicamente haga reparar su herramienta eléctrica por un profesional, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente así se mantiene la seguridad de la herramienta eléctrica.

Instrucciones de seguridad para equipos aerográficos

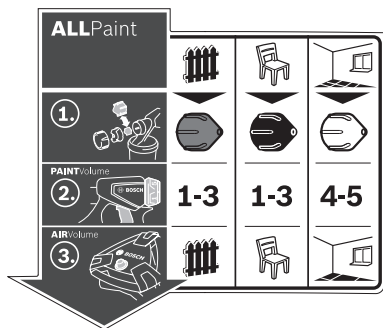
- ▶ **Mantenga limpia y bien iluminada la zona de trabajo, no debiendo encontrarse en ella envases de pintura ni de disolvente, trapos, ni demás materiales combustibles.** Peligro de autoinflamación. Cuide que en todo momento estén disponibles, y en condiciones para funcionar, extintores/aparatos de extinción.
- ▶ **Ventile bien el área de trabajo y procure la entrada de suficiente aire fresco en todo el local.** La evaporación de disolventes combustibles crea un ambiente explosivo.
- ▶ **No pulverice ni limpie nunca con materiales, cuyo punto de inflamación se encuentra por debajo de 55 °C. Utilice materiales en base a agua, hidrocarburos poco volátiles o materiales similares.** Los disolventes volátiles que se evaporan fácilmente crean un ambiente explosivo.

- ▶ **No pulverice en las proximidades de focos de ignición como chispas producidas por descarga electrostática, llamas abiertas, llamas piloto, objetos calientes, motores, cigarrillos, chispas producidas por la conexión y desconexión de cables eléctricos o por la operación de conmutadores.** Las chispas producidas en estos casos pueden provocar la inflamación del ambiente.
- ▶ **No pulverice materiales sobre los que no tenga conocimiento de que puedan ser peligrosos.** Los materiales desconocidos pueden constituir unas condiciones peligrosas.
- ▶ **Utilice un equipo de protección personal adicional, como guantes de protección y una mascarilla protectora o respiratoria adecuados, al pulverizar o manipular productos químicos.** La utilización de un equipo de protección adecuado reduce la exposición a sustancias peligrosas.



- ▶ **Preste atención a los posibles peligros que pudiera albergar el material a pulverizar. Observe las señales en el envase y las informaciones del fabricante del material a pulverizar, así como la posible solicitud de utilizar un equipo de protección personal al procesar el producto.** Deberán respetarse las instrucciones del fabricante con el fin de reducir el riesgo de incendio, o a accidentarse con sustancias tóxicas, cancerígenas, etc.
- ▶ **Mantenga libre de pintura y demás líquidos el enchufe de red y el gatillo de accionamiento de la pistola. Jamás soporte el cable sujetándolo por las conexiones enchufables.** En caso de no atenerse a ello puede quedar expuesto a una descarga eléctrica.
- ▶ **Vigile a los niños.** Con ello se evita que los niños jueguen con el pistola de pintar.
- ▶ **El enchufe macho de conexión, debe ser conectado solamente a un enchufe hembra de las mismas características técnicas del enchufe macho en materia.**

Símbolos



La etiqueta adhesiva correspondiente al manejo del sistema de pulverización fina se encuentra en la estación base. La interpretación correcta de estos símbolos le ayudará a manejar mejor, y de forma más segura, el sistema de pulverización fina.

Simbología y su significado

ALLPaint



Descripción detallada

Ver "Utilización reglamentaria", página 41.

El sistema de pulverización fina es apropiado tanto para barnices y lacas como también para pinturas para paredes.

Caso de aplicación "madera/barniz":
Pulverizado de barnices, imprimaciones y látex

Caso de aplicación "madera/laca":
Pulverizado de lacas de color, pinturas transparentes y aceites, con contenido de disolventes y diluibles en agua

Caso de aplicación "pared":
Pulverizado de pinturas de dispersión y látex



Paso 1:
Selección la caperuza de boquilla correcta



Para el caso de aplicación "madera/barniz" seleccionar la caperuza de boquilla gris **11**



Para el caso de aplicación "madera/laca" seleccionar la caperuza de boquilla negra **12**



Para el caso de aplicación "pared" seleccionar la caperuza de boquilla blanca **10**

Ver "Cambiar la caperuza de boquilla", página 42.



Paso 2:
Ajustar la cantidad de material a pulverizar

1-3

Para el caso de aplicación "madera/barniz" ajustar el escalón 1, 2 ó 3 en la rueda de ajuste **4**

1-3

Para el caso de aplicación "madera/laca" ajustar el escalón 1, 2 ó 3 en la rueda de ajuste **4**

4-5

Para el caso de aplicación "pared" ajustar el escalón 4 ó 5 en la rueda de ajuste **4**

Ver "Ajuste de la cantidad pulverizada", página 44.



Paso 3:
Ajustar el caudal de aire



Ajustar el caso de aplicación "madera/barniz" en la regulación de caudal de aire **25**



Ajustar el caso de aplicación "madera/laca" en la regulación de caudal de aire **25**



Ajustar el caso de aplicación "pared" en la regulación de caudal de aire **25**

Ver "Ajuste del caudal de aire", página 44.

Descripción y prestaciones del producto



Lea íntegramente estas advertencias de peligro e instrucciones. En caso de no atenerse a las advertencias de peligro e instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave.

Despliegue y mantenga abierta la solapa con la imagen del aparato mientras lee las instrucciones de manejo.

Utilización reglamentaria

La herramienta eléctrica sólo está determinada para pulverizar pinturas de dispersión y látex, lacas de color, barnices, imprimaciones, pinturas transparentes, mordientes y aceites, con contenido de disolventes y diluibles en agua (ALLPaint).

La herramienta eléctrica no es apropiada para aplicar lejías, sustancias de recubrimiento acidíferas y pinturas para fachadas.

Componentes principales

La numeración de los componentes está referida a la imagen de la herramienta eléctrica en las páginas ilustradas.

- 1 Pistola de pulverización**
- 2 Tapa de aire
- 3 Tuerca de sujeción
- 4 Regulador de material pulverizado
- 5 Pulsador
- 6 Anillo de cierre
- 7 Depósito de material
- 8 Depósito de sustitución para material de pulverización
- 9 Conexión para manguera (pistola de pulverización)
- 10 Caperuza de boquilla (blanca: para la aplicación "pared")
- 11 Caperuza de boquilla (gris: para la aplicación "madera/barniz")
- 12 Caperuza de boquilla (gris: para la aplicación "madera/laca")
- 13 Tamiz de llenado
- 14 Cubo de trasiego*
- 15 Aguja de la boquilla
- 16 Junta del depósito
- 17 Tubo de aspiración
- 18 Orificio de ventilación
- 19 Canal de pinturas
- 20 **Manguera de aire**
- 21 Cierre de bayoneta
- 22 **Unidad base**
- 23 Asa de transporte
- 24 Horquilla de sujeción
- 25 Tecla de conexión/desconexión con regulación de caudal de aire
- 26 Conexión para manguera (unidad base)

- 27 Compartimento para accesorios
- 28 Cepillo de limpieza
- 29 Tapa del filtro de aire
- 30 Filtro de aire

*Los accesorios descritos e ilustrados no corresponden al material que se adjunta de serie. La gama completa de accesorios opcionales se detalla en nuestro programa de accesorios.

Datos técnicos

Pistola de pintar (pulverización fina)		PFS 5000E
Nº de artículo		3 603 B07 2..
Potencia absorbida nominal	W	1200
Caudal	ml/min	500
Tiempo precisado para pintar 3 m ²	min	1
Capacidad del depósito de material	ml	1000
Longitud de la manguera de aire	m	4
Peso según EPTA-Procedure 01/2003	kg	5,2
Clase de protección		□/II

Estos datos son válidos para una tensión nominal de [U] 230 V. Los valores pueden variar para otras tensiones y en ejecuciones específicas para ciertos países.

Información sobre ruidos y vibraciones

Valor de medición para ruido determinado según EN 60745 y EN 50580.

El nivel de presión sonora típico del aparato, determinado con un filtro A, asciende a: Nivel de presión sonora 82 dB(A); nivel de potencia acústica 93 dB(A). Tolerancia K = 3 dB.

¡Usar unos protectores auditivos!

Nivel total de vibraciones a_h (suma vectorial de tres direcciones) y tolerancia K determinados según EN 60745: $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

El nivel de vibraciones indicado en estas instrucciones ha sido determinado según el procedimiento de medición fijado en la norma EN 60745 y puede servir como base de comparación con otras herramientas eléctricas. También es adecuado para estimar provisionalmente la sollicitación experimentada por las vibraciones.

El nivel de vibraciones indicado ha sido determinado para las aplicaciones principales de la herramienta eléctrica. Por ello, el nivel de vibraciones puede ser diferente si la herramienta eléctrica se utiliza para otras aplicaciones, con accesorios diferentes, con útiles divergentes, o si el mantenimiento de la misma fuese deficiente. Ello puede suponer un aumento drástico de la sollicitación por vibraciones durante el tiempo total de trabajo.

Para determinar con exactitud la sollicitación experimentada por las vibraciones, es necesario considerar también aquellos tiempos en los que el aparato esté desconectado, o bien, esté en funcionamiento, pero sin ser utilizado realmente. Ello puede suponer una disminución drástica de la sollicitación por vibraciones durante el tiempo total de trabajo.

Fije unas medidas de seguridad adicionales para proteger al usuario de los efectos por vibraciones, como por ejemplo:

Mantenimiento de la herramienta eléctrica y de los útiles, conservar calientes las manos, organización de las secuencias de trabajo.

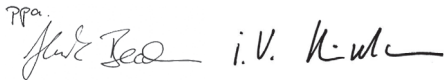
Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra responsabilidad, que el producto descrito bajo "Datos técnicos" está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 60745 y EN 50580 de acuerdo con las disposiciones en las directivas 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2004/108/CE.

Expediente técnico (2006/42/CE) en:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker Executive Vice President Engineering	Helmut Heinzelmann Head of Product Certification PT/ETM9
--	--

PPA.


Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 28.02.2014

Montaje

- ▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**
- ▶ **Asegúrese, que la pistola de pulverización y la unidad básica estén montadas completamente y con todos los elementos estanqueizantes.** Solamente así está garantizado el funcionamiento y la seguridad del sistema de pulverización fina.

Conexión de la manguera de aire (ver figuras A1 – A3)

- Abra la abrazadera de sujeción **24** y desenrolle completamente la manguera del aire **20** de la unidad base **22**.

Conexión a la unidad base:

- Inserte el cierre de bayoneta **21** de la manguera de aire, conforme a las marcas de flechas, firmemente en los rebajes del empalme **26** de la unidad base.
- Gire el cierre de bayoneta un cuarto de vuelta en sentido horario.

Conexión a la pistola de pulverización:

- Inserte el segundo cierre de bayoneta **21** de la manguera de aire, conforme a las marcas de flechas, firmemente en los rebajes del empalme **9** de la pistola de pulverización.
- Gire el cierre de bayoneta un cuarto de vuelta en sentido horario.

Observación: Antes de llenar el material de pulverización, retire el tubo flexible de aire **20** (un cuarto de vuelta del cierre de bayoneta **21** en contra del sentido de giro de las agujas del reloj; extraer el cierre de bayoneta **21** del empalme **9**).

Cambiar la caperuza de boquilla (ver figuras B1 – B2)

El sistema de pulverización fina se entrega con tres caperuzas de boquillas:

	Caperuza de boquilla 10	Caperuza de boquilla 11	Caperuza de boquilla 12
Color	blanco	Gris	Negro
Estado de entrega	montado	en el compartimiento de accesorios 27 debajo de la abrazadera de sujeción 24	
Caso de aplicación	"Pared"	"madera/barniz"	"madera/laca"

Observación: Antes de seleccionar la caperuza de boquilla, pruebe mediante agitación el material a pulverizar. Un material fluido (p. ej. pintura para madera) se deja pulverizar mejor con la caperuza de boquilla gris **11** o la caperuza de boquilla negra **12** y un material espeso (p. ej. pintura para pared) se deja pulverizar mejor con la caperuza de boquilla blanca **10**.

- Para cambiar la caperuza de boquilla, desatornille la tuerca de racor **3**.
- Retire la caperuza del aire **2**.
- Desatornille la caperuza de boquilla montada.
- Abra la abrazadera de sujeción **24** y tome la caperuza de boquilla deseada del compartimiento de accesorios **27**.
- Atornille la caperuza de boquilla deseada sobre la rosca en la pistola de pulverización.
- Coloque la caperuza del aire **2** sobre la caperuza de la boquilla y apriete firmemente la tuerca de racor **3**.

Operación

- ▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

Preparativos para el trabajo

- ▶ **No está permitido realizar trabajos de pulverización al borde de las aguas, o en áreas adyacentes en las inmediaciones del área de aprovechamiento.**

Al comprar pinturas, barnices y sustancias para pulverización observar su compatibilidad con el medio ambiente.

Preparación de la superficie a tratar

El área a tratar deberá estar limpia, seca y exenta de grasa.

- Lije las superficies lisas para darles mayor aspereza y elimine después el polvo producido.

Al trabajar con el aparato pueden llegar a ensuciarse con la niebla de pulverización las superficies sin cubrir. Conviene proteger por ello meticulosamente el entorno de la superficie a tratar:

- Enmascarar con cinta o cubrir los suelos, mobiliario, puertas, ventanas, así como sus marcos, etc.

Preparar el material de pulverización

- Remueva bien el material.
- En caso dado, diluya el material de pulverización.

Material a pulverizar	Dilución recomendada
Mordientes, aceites, barnices, imprimaciones, imprimaciones anticorrosivas	0 %
Lacas de color, imprimaciones, lacas de calefactores, barnices de capa gruesa, con contenido de disolventes y diluibles en agua	0 – 5 %
Pinturas de dispersión y látex	0 – 5 %


► **Al efectuar la dilución deberá observarse que sean compatibles el material y la dilución.** Si se aplica un diluyente inapropiado pueden formarse grumos que harían que se atasque la pistola de pulverización.

► **Al diluir el material de pulverización, preste atención a que el punto de inflamación de la mezcla tras la dilución quede de nuevo sobre 55 °C.** La dilución de p. ej. lacas con disolventes reduce el punto de inflamación.

Llenado del material a pulverizar (ver figuras C1 – C2)

Observación: Antes de llenar el material de pulverización, retire el tubo flexible de aire **20** (un cuarto de vuelta del cierre de bayoneta **21** en contra del sentido de giro de las agujas del reloj; extraer el cierre de bayoneta **21** del empalme **9**).


– En caso de utilizar envases grandes, trasiegue el material de pulverización en cubos de trasiego **14** (p. ej. pintura de pared de 10 litros en un cubo vacío de 2,5 ó 5,0 litros).

– Con una mano, sujete la pistola de pulverización y, con la otra mano, gire el depósito **7** en dirección del símbolo de apertura. 

– Retire la pistola de pulverización del depósito **7**.

– Si utiliza material de pulverización ya empezado, coloque el tamiz de llenado bien limpio **13** sobre el depósito **7**, para retener eventuales grumos de pintura en el llenado.

– Llene el material de pulverización **como máximo hasta la marca de 1000** en el depósito **7**.

– Coloque la pistola de pulverización sobre el depósito **7**. Gire el depósito **7** en dirección del símbolo de cierre, hasta que el anillo de cierre **6** encastre perceptiblemente. 

– Pulverice sobre una superficie de prueba para comprobar el resultado obtenido. (ver "Pulverización", página 43)

Si el resultado obtenido es óptimo, puede Ud. comenzar a pintar.

o

Si el resultado obtenido al pulverizar el material no fuese satisfactorio, o si no saliese pintura, proceda según se describe en "Eliminación de fallos" en la página 45.

Puesta en marcha

► **¡Observe la tensión de red!** La tensión de alimentación deberá coincidir con las indicaciones en la placa de características de la herramienta eléctrica.

► **Preste atención a que la unidad base no pueda aspirar polvo u otras suciedades durante el funcionamiento.**

► **Tenga cuidado de no pulverizar jamás material contra la unidad base.**

► **Interrumpa el proceso de pulverizado, si durante el pulverizado sale líquido en otro lugar al previsto en la boquilla, y vuelva a corregir el estado de la pistola de pulverización.** Existe el peligro de una descarga eléctrica.

► **No dirija el chorro de pulverización contra Ud. mismo, contra otras personas, ni contra animales.**

Conexión (ver figura D)

Para ahorrar energía, encienda el sistema de pulverización fina solamente cuando vaya a utilizarlo.

– Verifique, si está montada la caperuza de boquilla correcta (ver "Cambiar la caperuza de boquilla", página 42).

– Conecte el enchufe a la red.

– Agarre la pistola de pulverización con la mano y dirijala contra la superficie a tratar.

– Para la conexión, presione la tecla de conexión-desconexión **25**.

– Para regular el caudal de aire, ponga la tecla de conexión-desconexión **25** en el caso de aplicación deseado (ver también "Ajuste del caudal de aire", página 44).

– Accione el gatillo **5** de la pistola de pulverización.

Observación: Estando conectada la unidad base sale continuamente aire por la boquilla.

Desconexión

– Suelte el interruptor de mando **5**, para la desconexión, presione sobre la tecla de conexión-desconexión **25**.

– Saque el enchufe de la toma de corriente.

Instrucciones para la operación

Pulverización (ver figuras E – H)

Observación: Tenga en cuenta la dirección del viento si emplea la herramienta eléctrica al aire libre.

– Efectúe primero una pulverización de prueba y ajuste la forma del chorro y la cantidad pulverizada de acuerdo al material empleado. (ajuste según párrafos siguientes)

– Sostenga la pistola de pulverización sin falta a una distancia uniforme de 20 – 25 cm verticalmente al objeto a pulverizar.

– Comience a pulverizar un poco antes de comenzar el área a tratar.

– Guíe uniformemente la pistola de pulverización, ya sea horizontalmente o verticalmente, de acuerdo a la forma del chorro seleccionada.

La calidad de acabado de la superficie resulta uniforme si las franjas se solapan unos 4 – 5 cm.

– En el caso de trabajos de pulverización en objetos tumbados o en trabajos de pulverización sobre la cabeza, sostenga la pistola de pulverización levemente oblicua y muévase hacia atrás alejándose de la superficie pulverizada.

¡Peligro de tropezón! Preste atención a posibles obstáculos en el espacio.

– No interrumpa su trabajo dentro del área que está tratando.

El guiado uniforme de la pistola de pulverización permite obtener una calidad homogénea de la superficie.

Una separación y un ángulo de pulverización desiguales provocan neblina de pintura en exceso y a raíz de ello una superficie irregular.

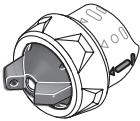



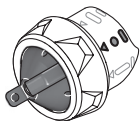
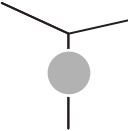
– Termine de pulverizar fuera del área que acaba de tratar. Al pulverizar, no deje totalmente vacío el depósito para el material de pulverización. Si el tubo de aspiración ya no se encuentra sumergido en el material de pulverización, se interrumpe el chorro y se obtiene una superficie irregular.

Al sedimentarse material de pulverización en la caperuza del aire **2** o la caperuza de la boquilla, limpie los componentes con el cepillo de limpieza adjunto al suministro **28**.

Ajuste de la forma del chorro (ver figura I)

► **Nunca accione el gatillo 5 mientras esté ajustando la tapa de aire 2.**

– Gire la tapa de aire **2** a la posición deseada.

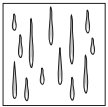

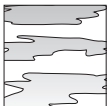

Tapa de aire	Chorro de pulverización	Aplicación
		Chorro elíptico vertical para guiado horizontal
		Chorro elíptico horizontal para guiado vertical
		Chorro circular para esquinas, cantos y puntos difícilmente accesibles

Ajuste de la cantidad pulverizada (ver figura J)

(PAINTVolume)

– Gire la rueda de ajuste **4**, para ajustar la cantidad deseada de material de pulverización:

Escalón **1/2/3**: Aplicación "madera/barniz/laca",
Escalón **4/5**: Aplicación "pared".

Cantidad pulverizada	Ajuste
La cantidad pulverizada es excesiva: 	Reducir la cantidad pulverizada. – Ajuste un escalón más bajo. 
La cantidad pulverizada es insuficiente: 	Aumentar la cantidad pulverizada. – Ajuste un escalón más alto. 

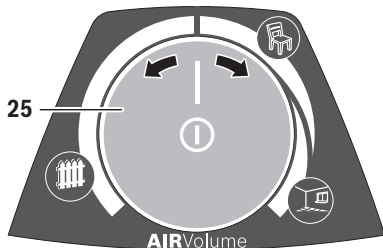
Ajuste del caudal de aire (ver figura D)

(AIRVolume)

– Ajuste girando la regulación de caudal de aire **25** al caso de aplicación adecuado, para ajustar el correcto caudal de aire y la presión para el material de pulverización utilizado.

Ajustar los casos de aplicación

material de pulverización fluido material de pulverización espeso



Caso de aplicación "madera/barniz"



Caso de aplicación "madera/laca"



Caso de aplicación "pared"

En un caso de aplicación se pueden regular en forma continua el caudal de aire y la presión.

Neblina de pintura excesiva:

Reducir el caudal de aire.

– Gire la regulación del caudal de aire **25** hacia la izquierda. Pulverización demasiado basta:

Aumentar el caudal de aire.

– Gire la regulación del caudal de aire **25** hacia la derecha.

Pausas de trabajo y transporte (ver figuras K – L)

Para facilitar el transporte del sistema de pulverización fina se ha instalado un asa de transporte **23** en la unidad base.

En la parte inferior de la unidad base **22** se han instalado rodillos. Durante el trabajo puede ir arrastrando por detrás suyo la unidad base de la manguera de aire **20**.

En las pausas de trabajo se puede parar la pistola de pulverización **1** sobre una superficie de trabajo plana. Así no se puede derramar el material de pulverización.

► **Coloque la pistola llena con material de pulverización siempre verticalmente sobre una superficie plana.** De una pistola de pulverización horizontal puede salir material de pulverización.

Mantenimiento y servicio

Mantenimiento y limpieza

► **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

► **Tras cada uso, limpie minuciosamente las piezas individuales del sistema de pulverización fina, en especial todos los componentes con pintura.** Una limpieza correcta es la condición para un perfecto y seguro funcionamiento de la pistola de pulverización. En caso de falta de limpieza o limpieza incorrecta, no se asumen los derechos de garantía.

La sustitución de un cable de conexión deteriorado deberá ser realizada por Bosch o por un servicio técnico autorizado para herramientas eléctricas Bosch con el fin de garantizar la seguridad del aparato.

Limpieza (ver figura M)

Siempre limpie la pistola de pulverización y el depósito de material con el diluyente correspondiente (disolvente o agua) con arreglo al material empleado.

No limpie nunca los taladros de la boquilla y del aire de la pistola de pulverización con objetos puntiagudos.

- Desconecte la unidad base **22**.
- Retire, tanto de la unidad base **22** como también de la pistola de pulverización **1**, la manguera del aire **20** (un cuarto de vuelta del cierre de bayoneta **21** en contra del sentido de giro de las agujas del reloj; extraer el cierre de bayoneta **21** del empalme **9/26**).
- En caso dado, limpie la unidad base con un paño humedecido con diluyente y luego retire la unidad base **22** y la manguera del aire **20** del entorno inmediato de la limpieza.
- Presione el interruptor de mando **5** de la pistola de pulverización, para que el material de pulverización pueda retornar al depósito.
- Desatornille el depósito **7** y vacíe el resto del material de pulverización de vuelta al material de pulverización original.
- Llene hasta la mitad el depósito **7** con diluyente (disolvente o agua) y fjelo de nuevo en la pistola de pulverización **1**.
- Agite varias veces la pistola de pulverización.
- Desatornille el depósito **7** y vacíe completamente el depósito en una lata vacía del material.
- Desmonte la tuerca de racor **3**, la caperuza del aire **2**, la caperuza de la boquilla utilizada **10/11/12** y el tubo ascendente **17** con la junta del depósito **16**.
- En un cubo con diluyente, limpie todas las piezas que conducen pintura con el cepillo de limpieza **28** o un cepillo de lavado corriente en el comercio.

Limpie también el canal de pintura **19** de la pistola de pulverización **1**.

- Verifique que el tubo de aspiración **17** y la junta del depósito **16** estén libres de material y en buen estado. En caso necesario, limpie otra vez la junta del depósito **16** con diluyente. Limpie el orificio de ventilación **18** con el cepillo de limpieza **28**.
- Limpie exteriormente el depósito y la pistola de pulverización con un paño humedecido con diluyente.
- En caso necesario, limpie minuciosamente el tamiz de llenado **13** con diluyente.
- Antes de ensamblarlo, deje que se sequen por completo las piezas.
- Monte el sistema de pulverización fina de nuevo en orden inverso.

Limpiar el filtro del aire (ver figura N)

El filtro del aire **30** debe limpiarse oportunamente. Si el filtro del aire está muy sucio, debe sustituirse.

- Abra la cubierta del filtro de aire **29**.
- Retire el filtro del aire **30**.
- Leve ensuciamiento: Sacuda el filtro del aire **30**.
- o Fuerte ensuciamiento: Limpie el filtro de aire **30** bajo agua corriente y déjelo secar bien a continuación, para evitar la creación de moho.
- o Sustituya el filtro de aire **30**.
- Coloque de nuevo el filtro del aire.
- Cierre de nuevo la cubierta del filtro del aire **29**.


Eliminación del material

El diluyente y los restos de material a pulverizar deberán deshacerse de manera ecológica. Observe las indicaciones del fabricante para la eliminación y las prescripciones locales sobre la eliminación de residuos peligrosos.

Los productos químicos perjudiciales para el medio ambiente no deberán acceder a la tierra, ni a las aguas subterráneas ni de superficie. ¡Jamás vierta en la canalización productos químicos perjudiciales para el medio ambiente!

Eliminación de fallos

Problema	Causa	Solución
El material pulverizado no cubre bien	Cantidad de material demasiado pequeña	Girar la rueda de ajuste 4 en dirección del escalón 5
	Separación excesiva respecto al área a tratar	Reducir la separación
	Cantidad de material pulverizado insuficiente por haberse aplicado pocas capas de pintura.	Aplicar más capas de pintura
	Material demasiado espeso	Diluir de nuevo el material a pulverizar y efectuar una pulverización de prueba

Problema	Causa	Solución
El material pulverizado forma goterones al aplicarlo	Se ha aplicado demasiado material	Girar la rueda de ajuste 4 en dirección del escalón 1
	Separación demasiado pequeña respecto al área a tratar	Aumentar la separación
	Material demasiado líquido	Agregar material del envase original (sin diluir)
	El material se ha pulverizado demasiadas veces contra el mismo punto	Decapar la pintura y no pulverizar tantas veces contra el mismo punto en el segundo intento
Pulverización demasiado basta	La cantidad de material pulverizado es excesiva	Girar la rueda de ajuste 4 en dirección del escalón 1
	Insuficiente caudal de aire	Gire la regulación del caudal de aire 25 hacia la derecha
	Montar la caperuza de boquilla blanca 10 (diámetro de boquilla demasiado grande)	Monte la caperuza de boquilla gris 11 o la caperuza de boquilla negra 12
	Aguja de la boquilla 15 , sucia	Limpiar la aguja de la boquilla
	Material demasiado espeso	Diluir de nuevo el material a pulverizar y efectuar una pulverización de prueba
	Filtro de aire 30 muy sucio	Cambiar filtro de aire
	Neblina de pintura excesiva	Se ha aplicado demasiado material
Excesivo caudal de aire		Gire la regulación del caudal de aire 25 hacia la izquierda
Separación excesiva respecto al área a tratar		Reducir la separación
El chorro pulverizado es pulsante		Muy poco material en el depósito
	Orificio de ventilación 18 en el tubo ascendente 17 obstruido	Limpiar el tubo ascendente y el orificio de ventilación
	Tubo de aspiración 17 flojo	Meter a presión el tubo de aspiración
	Caperuza de boquilla 10/11/12 con asiento flojo	Apretar la caperuza de boquilla 10/11/12
	Filtro de aire 30 muy sucio	Cambiar filtro de aire
	Material demasiado espeso	Diluir de nuevo el material a pulverizar y efectuar una pulverización de prueba
	El material pulverizado gotea por la boquilla	Sedimentación de material de pulverización en la boquilla, la aguja de la boquilla 15 y la caperuza del aire 2
Boquilla floja		Apretar la caperuza de boquilla 10/11/12
No sale material por la boquilla	La unidad base está desconectada	Apretar la tecla de conexión-desconexión 25
	No se genera presión en el depósito 7	Gire el depósito 7 en dirección del símbolo de cierre, hasta que el anillo de cierre 6 encastre perceptiblemente 
	Tubo de aspiración 17 flojo	Meter a presión el tubo de aspiración
	Aguja de la boquilla 15 , obstruida	Limpiar la aguja de la boquilla
	Tubo de aspiración 17 obstruido	Limpiar el tubo de aspiración
	Orificio de ventilación 18 en el tubo ascendente 17 obstruido	Limpiar el tubo ascendente y el orificio de ventilación
	Falta o está dañada la junta del depósito 16	Desplazar una (nueva) junta de depósito sobre el tubo ascendente hasta la ranura
	Material demasiado espeso	Diluir de nuevo el material a pulverizar y efectuar una pulverización de prueba
	Material de pulverización sucio (grumos de pintura)	Vaciar completamente la pistola de pulverización y limpiarla; en el llenado, verter el material de pulverización a través de un tamiz de llenado

Servicio técnico y atención al cliente

Para cualquier consulta o pedido de piezas de repuesto es imprescindible indicar el número de artículo de 10 dígitos que figura en la placa de características del sistema de pulverización fina.

El servicio técnico le asesorará en las consultas que pueda Ud. tener sobre la reparación y mantenimiento de su producto, así como sobre piezas de recambio. Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de recambio los podrá obtener también en internet bajo: www.bosch-pt.com
Nuestro equipo de asesores técnicos le orientará gustosamente en cuanto a la adquisición, aplicación y ajuste de los productos y accesorios.

España

Robert Bosch Espana S.L.U.
Departamento de ventas Herramientas Eléctricas
C/Hermanos García Noblejas, 19
28037 Madrid

Para efectuar su pedido online de recambios o pedir la recogida para la reparación de su máquina, entre en la página www.herramientasbosch.net.

Tel. Asesoramiento al cliente: 902 531 553
Fax: 902 531554

Venezuela

Robert Bosch S.A.
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.
Boleíta Norte
Caracas 107
Tel.: (0212) 2074511

México

Robert Bosch S. de R.L. de C.V.
Circuito G. González Camarena 333
Centro de Ciudad Santa Fe - 01210 - Mexico DF
Tel. Interior: (01) 800 6271286
Tel. D.F.: 52843062
E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

Argentina

Robert Bosch Argentina S.A.
Av. Córdoba 5160
C1414BAW Ciudad Autónoma de Buenos Aires
Atención al Cliente
Tel.: (0810) 5552020
E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

Perú

Robert Bosch S.A.C.
Av. Primavera 781, Urb. Chacarilla, San Borja (Edificio Aldo)
Buzón Postal Lima 41 - Lima
Tel.: (01) 2190332

Chile

Robert Bosch S.A.
Calle El Cacique
0258 Providencia - Santiago
Tel.: (02) 2405 5500

Eliminación

La pistola de pulverización, unidad eléctrica, accesorios y embalajes deberán someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura!

Sólo para los países de la UE:



Conforme a la Directiva Europea 2012/19/UE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su transposición en ley nacional, deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.

Reservado el derecho de modificación.



El símbolo es solamente válido, si también se encuentra sobre la placa de características del producto/fabricado.

Português

Indicações de segurança

Indicações gerais de advertência para ferramentas eléctricas

ATENÇÃO Devem ser lidas todas as indicações de advertência e todas as instruções. O desrespeito das advertências e instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Guarde bem todas as advertências e instruções para futura referência.

O termo "Ferramenta eléctrica" utilizado a seguir nas indicações de advertência, refere-se a ferramentas eléctricas operadas com corrente de rede (com cabo de rede) e a ferramentas eléctricas operadas com acumulador (sem cabo de rede).

Segurança da área de trabalho

- ▶ **Mantenha a sua área de trabalho sempre limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho insuficientemente iluminadas podem levar a acidentes.
- ▶ **Não trabalhar com a ferramenta eléctrica em áreas com risco de explosão, nas quais se encontrem líquidos, gases ou pós inflamáveis.** Ferramentas eléctricas produzem faíscas, que podem inflamar pós ou vapores.
- ▶ **Manter crianças e outras pessoas afastadas da ferramenta eléctrica durante a utilização.** No caso de distração é possível que perca o controlo sobre o aparelho.

Segurança eléctrica

- ▶ **A ficha de conexão da ferramenta eléctrica deve caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de maneira alguma. Não utilizar uma ficha de adaptação junto com ferramentas eléctricas protegidas por ligação à terra.** Fichas não modificadas e tomadas apropriadas reduzem o risco de um choque eléctrico.
- ▶ **Evitar que o corpo possa entrar em contacto com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecimentos, fogões e frigoríficos.** Há um risco elevado devido a choque eléctrico, se o corpo estiver ligado à terra.
- ▶ **Manter o aparelho afastado de chuva ou humidade.** A infiltração de água numa ferramenta eléctrica aumenta o risco de choque eléctrico.
- ▶ **Não deverá utilizar o cabo para outras finalidades. Jamais utilizar o cabo para transportar a ferramenta eléctrica, para pendurá-la, nem para puxar a ficha da tomada. Manter o cabo afastado de calor, óleo, cantos afiados ou partes do aparelho em movimento.** Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de um choque eléctrico.
- ▶ **Se trabalhar com uma ferramenta eléctrica ao ar livre, só deverá utilizar cabos de extensão apropriados para áreas exteriores.** A utilização de um cabo de extensão apropriado para áreas exteriores reduz o risco de um choque eléctrico.

- ▶ **Se não for possível evitar o funcionamento da ferramenta eléctrica em áreas húmidas, deverá ser utilizado um disjuntor de corrente de avaria.** A utilização de um disjuntor de corrente de avaria reduz o risco de um choque eléctrico.

Segurança de pessoas

- ▶ **Esteja atento, observe o que está a fazer e tenha prudência ao trabalhar com a ferramenta eléctrica. Não utilizar uma ferramenta eléctrica quando estiver fadado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido ao utilizar a ferramenta eléctrica, pode levar a lesões graves.
- ▶ **Utilizar equipamento de protecção pessoal e sempre óculos de protecção.** A utilização de equipamento de protecção pessoal, como máscara de protecção contra pó, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de segurança ou protecção auricular, de acordo com o tipo e aplicação da ferramenta eléctrica, reduz o risco de lesões.
- ▶ **Evitar uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta eléctrica esteja desligada, antes de conectá-la à alimentação de rede e/ou ao acumulador, antes de levantá-la ou de transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor ao transportar a ferramenta eléctrica ou se o aparelho for conectado à alimentação de rede enquanto estiver ligado, poderão ocorrer acidentes.
- ▶ **Remover ferramentas de ajuste ou chaves de boca antes de ligar a ferramenta eléctrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte do aparelho em movimento pode levar a lesões.
- ▶ **Evite uma posição anormal. Mantenha uma posição firme e mantenha sempre o equilíbrio.** Desta forma é mais fácil controlar a ferramenta eléctrica em situações inesperadas.
- ▶ **Usar roupa apropriada. Não usar roupa larga nem jóias. Mantenha os cabelos, roupas e luvas afastadas de partes em movimento.** Roupas frouxas, cabelos longos ou jóias podem ser agarrados por peças em movimento.
- ▶ **Se for possível montar dispositivos de aspiração ou de recolha, assegure-se de que estejam conectados e utilizados correctamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir o perigo devido ao pó.

Utilização e manuseio cuidadoso de ferramentas eléctricas

- ▶ **Não sobrecarregue o aparelho. Utilize a ferramenta eléctrica apropriada para o seu trabalho.** É melhor e mais seguro trabalhar com a ferramenta eléctrica apropriada na área de potência indicada.
- ▶ **Não utilizar uma ferramenta eléctrica com um interruptor defeituoso.** Uma ferramenta eléctrica que não pode mais ser ligada nem desligada, é perigosa e deve ser reparada.
- ▶ **Puxar a ficha da tomada e/ou remover o acumulador antes de executar ajustes no aparelho, de substituir acessórios ou de guardar o aparelho.** Esta medida de segurança evita o arranque involuntário da ferramenta eléctrica.

- ▶ **Guardar ferramentas eléctricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita que pessoas que não estejam familiarizadas com o aparelho ou que não tenham lido estas instruções, utilizem o aparelho.** Ferramentas eléctricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inesperadas.
- ▶ **Tratar a ferramenta eléctrica com cuidado. Controlar se as partes móveis do aparelho funcionam perfeitamente e não emperram, e se há peças quebradas ou danificadas que possam prejudicar o funcionamento da ferramenta eléctrica. Permitir que peças danificadas sejam reparadas antes da utilização.** Muitos acidentes têm como causa, a manutenção insuficiente de ferramentas eléctricas.
- ▶ **Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte cuidadosamente tratadas e com cantos de corte afiados emperram com menos frequência e podem ser conduzidas com maior facilidade.
- ▶ **Utilizar a ferramenta eléctrica, acessórios, ferramentas de aplicação, etc. conforme estas instruções. Considerar as condições de trabalho e a tarefa a ser executada.** A utilização de ferramentas eléctricas para outras tarefas a não ser as aplicações previstas, pode levar a situações perigosas.

Serviço

- ▶ **Só permita que o seu aparelho seja reparado por pessoal especializado e qualificado e só com peças de reposição originais.** Desta forma é assegurado o funcionamento seguro do aparelho.

Indicações de segurança para sistemas de pulverização fina

- ▶ **Manter o seu lugar de trabalho sempre limpo, bem iluminado e livre de recipientes de tintas e de solventes, panos e outros materiais inflamáveis.** Possível perigo de combustão instantânea. Mantenha extintores/aparelhos extintores operacionais sempre à disposição.
- ▶ **Assegure uma boa ventilação na área de pulverização e suficiente ar fresco em todo o recinto.** Solventes inflamáveis evaporados criam um ambiente explosivo.
- ▶ **Não pulverize nem limpe com materiais cujo ponto de fulgor é inferior a 55 °C. Utilize materiais à base de**

água, hidrocarbonetos não voláteis ou materiais semelhantes. Solventes voláteis evaporáveis originam um ambiente explosivo.

- ▶ **Não pulverizar nas proximidades de fontes de ignição, como faíscas electrostáticas, chamas abertas, objectos quentes, motores, cigarros, e fálhas produzidas ao conectar e desconectar cabos eléctricos ou durante o comando de interruptores.** Estas fontes de faíscas podem levar a uma inflamação do ambiente.
- ▶ **Não pulverizar materiais dos quais não esteja certo de que apresentem perigo ou não.** Materiais desconhecidos podem criar ambientes perigosos.
- ▶ **Ao pulverizar, ou durante o manuseio com produtos químicos, deveria usar adicionalmente um equipamento de protecção pessoal, como respectivas luvas protectoras e máscara protectora ou máscara de protecção respiratória.** O uso de equipamentos de protecção para as respectivas condições reduz a exposição a substâncias nocivas.

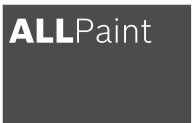



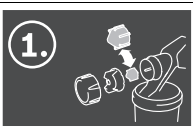










- ▶ **Tenha atenção para eventuais perigos do material de pulverização. Observe as marcações no recipiente ou as informações do fabricante do material de pulverização, inclusive a solicitação de uso de um equipamento de protecção pessoal.** As instruções do fabricante devem ser seguidas para reduzir o risco de lesões provocadas por fogo, assim como por venenos, e substâncias cancerígenas, etc.
- ▶ **Manter a ficha do cabo de rede e o gatilho da pistola de pulverização livres de tintas e de outros líquidos. Jamais segurar o cabo pelas tomadas de ligação para apoiá-lo.** O desrespeito pode ter um choque eléctrico como consequência.
- ▶ **Supervisionar as crianças.** Assim é assegurado que as crianças não brinquem com o sistema de pulverização fina.

Símbolos

O autocolante para a utilização do sistema de pulverização encontra-se na estação base. A interpretação correcta dos símbolos ajuda-o a operar o sistema de pulverização de forma rápida e segura.

ALLPaint			
1.			
PAINT Volume	1-3	1-3	4-5
2.			
AIR Volume			
3.			

Símbolos e seus significados				Descrição detalhada
				Ver "Utilização conforme as disposições", página 50.
O sistema de pulverização fina é adequado tanto para vernizes transparentes e vernizes como para tintas de parede.	Caso de aplicação "Madeira/vernizes transparentes": Pulverização de vernizes transparentes, primários e decapantes	Caso de aplicação "Madeira/verniz": Pulverização de tintas de verniz, vernizes transparentes e óleos que contêm solventes e sejam diluíveis com água	Caso de aplicação "Parede": Pulverização de tintas de dispersão e de látex	
				Ver "Trocar a capa de bico", página 52.
1. Passo 1: Seleccionar a capa de bico correcta	Para o caso de aplicação "Madeira/vernizes transparentes" seleccionar a capa de bico cinzenta 11	Para o caso de aplicação "Madeira/verniz" seleccionar a capa de bico preta 12	Para o caso de aplicação "Parede" seleccionar a capa de bico branca 10	
	1-3	1-3	4-5	Ver "Ajustar a quantidade do material de pulverização", página 54.
2. Passo 2: Ajustar a quantidade de material a pulverizar	Para o caso de aplicação "Madeira/vernizes transparentes" ajustar o nível 1, 2 ou 3 na roda 4	Para o caso de aplicação "Madeira/verniz" ajustar o nível 1, 2 ou 3 na roda 4	Para o caso de aplicação "Parede" ajustar o nível 4 ou 5 na roda 4	
				Ver "Ajustar a quantidade de ar", página 54.
3. Passo 3: Ajustar caudal de ar	Ajustar o caso de aplicação "Madeira/vernizes transparentes" na regulação do caudal de ar 25	Ajustar o caso de aplicação "Madeira/verniz" na regulação do caudal de ar 25	Ajustar o caso de aplicação "Parede" na regulação do caudal de ar 25	

Descrição do produto e da potência



Devem ser lidas todas as indicações de advertência e todas as instruções. O desrespeito das advertências e instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Abri- a página basculante contendo a apresentação do aparelho, e deixar esta página aberta enquanto estiver lendo a instrução de serviço.

Utilização conforme as disposições

A ferramenta eléctrica destina-se apenas à pulverização de tintas de dispersão e látex, tintas de verniz, vernizes transpa-

rentes, primários, tintas claras, decapantes e óleos com solventes ou diluíveis em água (ALLPaint).

A ferramenta eléctrica não é adequada para o processamento de sodas cáusticas, materiais de revestimento que contêm ácidos e tintas para fachadas.

Componentes ilustrados

A numeração dos componentes ilustrados refere-se à apresentação da ferramenta eléctrica na página de esquemas.

- 1** Pistola de pulverização
- 2** Tampa de ar
- 3** Porca de capa

- 4 Roda de ajuste para a quantidade do material de pulverização
- 5 Interruptor de comando
- 6 Anel de obturação
- 7 Recipiente para material de pulverização
- 8 Recipiente sobressalente para material de pulverização
- 9 Conexão da mangueira (Pistola de pulverização)
- 10 Capa de bico (branca: para aplicação na "parede")
- 11 Capa de bico (cinzenta: para aplicação em "Madeira/verniz transparente")
- 12 Capa de bico (preta: para aplicação "Madeira/verniz")
- 13 Crivo de enchimento
- 14 Balde de transferência*
- 15 Agulha do bocal
- 16 Vedação do recipiente
- 17 Tubo montante
- 18 Orifício de purga
- 19 Canal de tinta
- 20 **Mangueira de ar**
- 21 Fecho de baioneta
- 22 **Unidade de base**
- 23 Punho de transporte
- 24 Braçadeira de fixação
- 25 Tecla de ligar/desligar com regulação do caudal de ar
- 26 Conexão da mangueira (Unidade de base)
- 27 Compartimento de acessórios

- 28 Escova de limpeza
- 29 Cobertura do filtro de ar
- 30 Filtro de ar

***Acessórios apresentados ou descritos não pertencem ao volume de fornecimento padrão. Todos os acessórios encontram-se no nosso programa de acessórios.**

Dados técnicos

Sistema de pulverização fina	PFS 5000E	
Nº do produto	3 603 B07 2..	
Potência nominal consumida	W	1200
Potência de fluxo	ml/min	500
Tempo necessário para aplicar 3 m ² de tinta	min	1
Volume do recipiente para o material de pulverização	ml	1000
Comprimento da mangueira de ar	m	4
Peso conforme EPTA-Procedure 01/2003	kg	5,2
Classe de protecção	□/II	

As indicações valem para tensões nominais [U] de 230 V. Estas indicações podem variar dependendo de tensões inferiores e dos modelos específicos dos países.

Informação sobre ruídos/vibrações

Valores de medição para ruído determinados de acordo com EN 60745 e EN 50580.

O nível de ruído avaliado como A do aparelho é tipicamente: Nível de pressão acústica 82 dB(A); Nível de potência acústica 93 dB(A). Incerteza K = 3 dB.

Usar protecção auricular!

Totais valores de vibrações a_h (soma dos vectores de três direcções) e incerteza K averiguada conforme EN 60745: $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

O nível de vibrações indicado nestas instruções foi medido de acordo com um processo de medição normalizado pela norma EN 60745 e pode ser utilizado para a comparação de ferramentas eléctricas. Ele também é apropriado para uma avaliação provisória da carga de vibrações.

O nível de vibrações indicado representa as aplicações principais da ferramenta eléctrica. Se, contudo, a ferramenta eléctrica for utilizada para outras aplicações, com acessórios diferentes, com outras ferramentas de trabalho ou com manutenção insuficiente, é possível que o nível de vibrações seja diferente. Isto pode aumentar sensivelmente a carga de vibrações para o período completo de trabalho.

Para uma estimação exacta da carga de vibrações, também deveriam ser considerados os períodos nos quais o aparelho está desligado ou funciona, mas não está sendo utilizado. Isto pode reduzir a carga de vibrações durante o completo período de trabalho.

Além disso também deverão ser estipuladas medidas de segurança para proteger o operador contra o efeito de vibrações, como por exemplo: manutenção de ferramentas eléctricas e de ferramentas de trabalho, manter as mãos quentes e organização dos processos de trabalho.

Declaração de conformidade

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade, que o produto descrito em "Dados técnicos" cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 60745 e EN 50580 conforme as disposições das directivas 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2004/108/CE.

Processo técnico (2006/42/CE) em:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

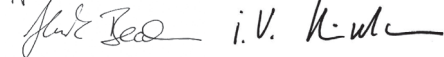
Henk Becker

Executive Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann

Head of Product Certification
PT/ETM9

PPA



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Leinfelden, 28.02.2014

Montagem

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta eléctrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

▶ **Certifique-se de que a pistola de pulverização e a unidade base estão bem montadas com todos os elementos vedantes.** Só assim fica garantido o funcionamento e a segurança do sistema de pulverização fina.

Conectar a mangueira de ar (veja figuras A1 – A3)

– Abra a mola de retenção **24** e desenrole a mangueira de ar **20** completamente da unidade base **22**.

Conexão da unidade de base:

- Insira um fecho de baioneta **21** da mangueira de ar, de acordo com as marcações de seta, firmemente nos entalhes da conexão **26** da unidade base.
- Rode o fecho de baioneta um quarto de volta para a direita.

Conexão a uma pistola de pulverização:

- Insira o segundo fecho de baioneta **21** da mangueira de ar, de acordo com as marcações de seta, firmemente nos entalhes da conexão **9** da pistola de pulverização.
- Rode o fecho de baioneta um quarto de volta para a direita.

Nota: Antes do enchimento de material de pulverização, retire a mangueira de ar **20** (rodar o fecho de baioneta **21** um quarto de volta para a esquerda; retirar o fecho de baioneta **21** da conexão **9**).

Trocar a capa de bico (veja figuras B1 – B2)

O sistema de pulverização fina é fornecido com três capas de bico

	Capa de bico 10	Capa de bico 11	Capa de bico 12
Cor	branco	cinzento	preto
Estado de funcionamento	montado	no compartimento de acessórios 27 por baixo da mola de retenção 24	
Caso de aplicação	"Parede"	"Madeira/verniz transparente"	"Madeira/verniz"

Nota: Antes de escolher a capa de bico verifique o material de pulverização mexendo-o. Material mais líquido (p. ex. tinta para madeira) é mais fácil de aplicar com a capa de bico cinzenta **11** ou a preta **12**, material mais espesso (p. ex. tinta de parede) é mais fácil de aplicar com a capa de bico branca **10**.

- Para trocar a capa de bico desparafuse a porca de capa **3**.
- Retire a capa de ar **2**.
- Desaperte a capa de bico montada.
- Abra a mola de retenção **24** e retire a capa de bico desejada do compartimento de acessórios **27**.
- Aparafuse a capa de bico desejada na rosca da pistola de pulverização.
- Coloque a capa de ar **2** na capa de bico e aperte a porca de capa **3**.

Serviço

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta eléctrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

Preparação de trabalho

▶ **Não são admissíveis trabalhos de pulverização perto de águas nem nas respectivas superfícies vizinhas.**

Observe a compatibilidade com o meio ambiente ao comprar tintas, vernizes e produtos de pulverização.

Preparar a superfície a ser pulverizada

A superfície de pulverização deve estar limpa, seca e desengordurada.

- Superfícies lisas devem ser tornadas ásperas e em seguida será necessário remover o pó.

Durante o trabalho é possível que todas as superfícies descobertas sejam sujas pela neblina de pulverização. Portanto é necessário preparar bem as áreas em volta da superfície a ser pulverizada.

- Cobrir ou mascarar chãos, móveis e objectos, portas, janelas e caixilhos de portas e janelas, etc.

Preparar o material de pulverização

- Misturar bem o material de pulverização.
- Se necessário, dilua o material de pulverização.

Material de pulverização	diluição recomendada
--------------------------	----------------------

Decapantes, óleos, vernizes transparentes, impregnações, primário de protecção contra ferrugem	0 %
--	-----

Tintas de verniz, primários, tintas para radiadores, vernizes espessos com solventes ou diluíveis em água	0 – 5 %
---	---------


Tinta de dispersão, tinta de látex	0 – 5 %
------------------------------------	---------


▶ **Ao pulverizar deverá observar que o material de pulverização e o diluente correspondam.** Se for utilizada uma diluição errada, poderão se formar grumos que podem entupir a pistola de pulverização.

▶ **Ao diluir o material de pulverização, certifique-se de que o ponto de fulgor da mistura fica novamente acima dos 55 °C após a diluição.** A diluição de p. ex. vernizes que contêm solventes reduz o ponto de fulgor.

Encher material de pulverização (veja figuras C1 – C2)

Nota: Antes do enchimento de material de pulverização, retire a mangueira de ar **20** (rodar o fecho de baioneta **21** um quarto de volta para a esquerda; retirar o fecho de baioneta **21** da conexão**9**).

- Se necessário, no caso de recipientes muito grandes, mu- de o material de pulverização para um balde de transferên- cia **14** (p. ex. 10 l de tinta de parede para um balde vazio de 2,5 l ou 5,0 l).
- Segure a pistola de pulverização com uma mão e com a outra rode o recipiente **7** no sentido do sím- bolo de abrir. 

- Puxe a pistola de pulverização do recipiente **7**.
- Se usar material de pulverização já encetado, coloque o crivo de enchimento limpo **13** no recipiente **7**, para reter eventuais grumos de tinta.
- Encha com material de pulverização no **máximo até à mar- cação 1000** do depósito **7**.
- Coloque a pistola de pulverização no recipiente **7**. Rode o recipiente **7** no sentido do botão fechar, até que o anel de fecho **6** encaixe de forma audível. 

- Executar uma pulverização de ensaio sobre uma superfície de teste. (veja “Pulverizar”, página 53)

Se for obtido um óptimo resultado de pulverização, poderá começar a pulverizar.

ou

Se o resultado de pulverização não for satisfatório ou se não sair tinta nenhuma, proceda como descrito em “Eliminação de avarias” na página 56.

Colocação em serviço

- ▶ **Observar a tensão de rede!** A tensão da fonte de corrente deve coincidir com a chapa de identificação da ferramenta eléctrica.
- ▶ **Observe que a unidade de base não possa aspirar pó nem outras sujidades durante o funcionamento.**
- ▶ **Observe que a unidade de base nunca seja pulverizada.**
- ▶ **Interrompa a pulverização se, durante a mesma, sair líquido noutros locais que não o bico previsto para esse fim e volte a colocar a pistola de pulverização em estado operacional correcto.** Existe perigo de choque eléctrico.
- ▶ **Não pulverize sobre si mesmo nem sobre outras pessoas nem animais.**

Ligar (veja figura D)

Para poupar energia, ligue o sistema de pulverização fina apenas quando o usar.

- Verifique se está montada a capa de bico correcta (ver “Trocar a capa de bico”, página 52).
- Introduzir a ficha de rede na tomada.
- Segurar a pistola de pulverização com a mão e apontá-la na direcção da superfície a ser pulverizada.
- Para ligar prima a tecla de ligar/desligar **25**.

- Para regular o caudal de ar coloque a tecla de ligar/desligar **25** no caso de aplicação desejado (ver também “Ajustar a quantidade de ar”, página 54).
- Premir o interruptor de comando **5** da pistola de pulveriza- ção.

Nota: Quando a unidade de base está ligada, sai sempre ar do bocal .

Desligar

- Solte o interruptor de operação **5** e prima a tecla de li- gar/desligar para desligar **25**.
- Puxar a ficha de rede da tomada.

Indicações de trabalho

Pulverizar (veja figuras E – H)

Nota: Observe a direcção do vento ao utilizar a ferramenta eléctrica ao ar livre.

- Sempre realizar uma pulverização de teste e ajustar a pul- verização e a quantidade do material de pulverização de acordo com o material de pulverização. (Os ajustes encon- tram-se nos trechos a seguir)
- Mantenha a pistola de pulverização impreterivelmente a uma distância uniforme de 20 – 25 cm na vertical ao ob- jecto a pulverizar.
- Começar o processo de pulverização fora da superfície a ser pulverizada.
- Movimentar a pistola de pulverização uniformemente na transversal ou para cima e para baixo de acordo com o ajuste da pulverização.
- Uma qualidade uniforme da superfície é alcançada se as pistas forem sobrepostas por 4 – 5 cm.
- No caso de trabalhos de pulverização em objectos deita- dos ou trabalhos de pulverização acima do nível da cabeça, segure a pistola de pulverização ligeiramente inclinada e movimente-se para trás afastando-se da superfície pulve- rizada.

Perigo de tropeçar! Preste atenção a eventuais obstá- culos na sala.

- Evitar interrupções dentro da superfície a ser pulverizada. Uma condução uniforme da pistola de pulverização produz uma qualidade uniforme da superfície.
- Uma distância e um ângulo de pulverização irregulares levam a uma forte formação de neblina de tinta e portanto a uma superfície irregular.

- Terminar o processo de pulverização fora da superfície a ser pulverizada.

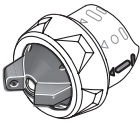




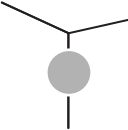
Não esvazie totalmente o balde do material de pulverização. Se o tubo de alimentação deixar de mergulhar no material de pulverização, o jacto de pulverização é interrompido e o resul- tado é uma superfície não uniforme.

Se o material de pulverização se depositar na capa de ar **2** ou na capa de bico, limpe os componentes com a escova de lim- peza fornecida junto **28**.

Ajustar a pulverização (veja figura I)

► **Jamais accionar o interruptor de comando 5 enquanto estiver a ajustar a tampa de ar 2.**

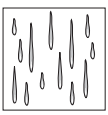

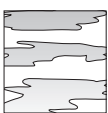

- Girar a capa de ar **2** para a posição desejada.

Tampa de ar	Jacto de pulverização	Aplicação
		Jacto plano vertical para o sentido horizontal de trabalho
		Jacto plano horizontal para o sentido vertical de trabalho
		Jacto cilíndrico para cantos, bordas e locais de difícil acesso

Ajustar a quantidade do material de pulverização (veja figura J)

(PAINTVolume)

- Gire a roda de ajuste **4**, para ajustar a quantidade de material a pulverizar:
Níveis **1/2/3**: aplicação “Madeira/verniz transparente/verniz”,
Níveis **4/5**: aplicação “Parede”.

Quantidade do material de pulverização	Ajuste
Demasiado material de pulverização na superfície a ser pulverizada: 	A quantidade de material de pulverização deve ser reduzida. – Ajuste um nível a menos. 
Muito pouco material de pulverização na superfície a ser pulverizada: 	A quantidade de material de pulverização deve ser aumentada. – Ajuste mais um nível. 

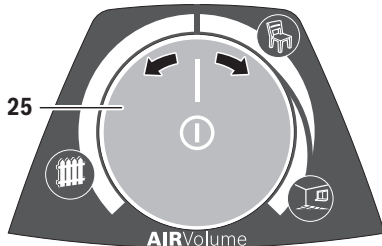
Ajustar a quantidade de ar (veja figura D)

(AIRVolume)

- Ajuste através da regulação do caudal de ar **25** o caso de aplicação desejado, para ajustar o caudal de ar correcto e a pressão para o material de pulverização utilizado.

Ajustar os casos de aplicação

Material de pulverização mais líquido Material de pulverização mais espesso



		
Caso de aplicação “Madeira/verniz transparente”	Caso de aplicação “Madeira/verniz”	Caso de aplicação “Parede”

Dentro de um caso de aplicação, o caudal de ar e a pressão podem ser regulados de forma contínua.

Neblina de tinta demasiado forte:

A quantidade de ar deve ser reduzida.

- Rode a regulação do caudal de ar **25** para a esquerda. Pulverização muito grosseira:

A quantidade de ar deve ser aumentada.

- Rode a regulação do caudal de ar **25** para a direita.

Pausas de trabalho e transporte (veja figuras K – L)

Para um transporte fácil do sistema de pulverização fina existe um punho de transporte **23** na unidade base.

Na parte inferior da unidade base **22** existem rodas. Durante o trabalho pode puxar a unidade base ao seu lado pela manueira de ar **20**.

Nos intervalos pode colocar a pistola de pulverização **1** numa superfície de trabalho plana. Não pode verter material de pulverização.

- **Coloque a pistola de pulverização com material de pulverização sempre na vertical sobre uma superfície plana.** O material de pulverização pode escorrer para fora se a pistola de pulverização estiver deitada.

Manutenção e serviço

Manutenção e limpeza

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta eléctrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

▶ **Limpe bem cada um dos componentes do sistema de pulverização fina após a utilização, especialmente aqueles que entram em contacto com a tinta.** Uma limpeza correcta é um pré-requisito para o funcionamento sem problemas e seguro da pistola de pulverização. A garantia não abrange falhas causadas por falta de limpeza ou por uma limpeza inadequada.

Se for necessário substituir o cabo de conexão, isto deverá ser realizado pela Bosch ou por uma oficina de serviço pós-venda autorizada para todas as ferramentas eléctricas Bosch para evitar riscos de segurança.

Limpeza (veja figura M)

Limpar a pistola de pulverização e o recipiente do material de pulverização sempre com o respectivo diluente (solvente ou água) do material de pulverização utilizado.

Nunca limpe os orifícios de ar e do bico da pistola de pulverização com objectos afiados.

- Desligue a unidade base **22**.
 - Retire da unidade base **22** como da pistola de pulverização **1** a mangueira de ar **20** (um quarto de volta do fecho de baioneta **21** para a esquerda; retire o fecho de baioneta **21** da conexão **9/26**).
 - Limpe a unidade base com um pano humedecido em diluente e depois retire a unidade base **22** e a mangueira de ar **20** da zona de limpeza.
 - Pressione o interruptor de operação **5** da pistola de pulverização, para que o material de pulverização possa voltar para o recipiente.
 - Desaperte o recipiente **7** e esvazie o material de pulverização de volta para o material de pulverização original.
 - Encha o recipiente **7** até meio com diluente (solvente ou água) e fixe-o novamente à pistola de pulverização **1**.
 - Sacudir várias vezes a pistola de pulverização.
 - Desaperte o recipiente **7** e esvazie-o por completo para dentro de uma lata de material.
 - Desmonte a porca de capa **3**, a capa de ar **2**, capa de bico utilizada **10/11/12** e o tubo de alimentação **17** com a vedação do recipiente **16**.
 - Num balde com diluente limpe todas as peças condutoras de tinta com uma escova de limpeza **28** ou uma escova de lavagem convencional.
 - Limpe também o canal de tinta **19** da pistola de pulverização **1**.
 - Controlar se o tubo montante **17**, com a vedação do recipiente **16**, está livre de material de pulverização e não está danificado.
- Se necessário, limpe a vedação do recipiente **16** novamente com diluente.
- Limpe o orifício de purga **18** com a escova de limpeza **28**.
- Limpar o recipiente e a pistola de pulverização por fora com um pano humedecido com um diluente.

- Se necessário, limpe bem o crivo de enchimento **13** com diluente.
- Deixar todas as peças secarem bem antes de montá-las.
- Monte o sistema de pulverização fina pela ordem inversa.

Limpar o filtro de ar (veja figura N)

O filtro de ar **30** tem de ser limpo ocasionalmente. O filtro de ar tem de ser substituído se estiver muito sujo.

- Abra a cobertura do filtro de ar **29**.
- Retire o filtro de ar **30**.
- Sujidade ligeira:
Sacuda bem o filtro de ar **30**.
ou
Sujidade forte:
Limpe o filtro de ar **30** sob água corrente e depois deixe-o secar bem para evitar a formação de bolor.
ou
Substituir o filtro de ar **30**.
- Volte a colocar o filtro de ar.
- Volte a fechar a cobertura do filtro de ar **29**.


Eliminação de material

Os produtos diluentes e os restos de material de pulverização devem ser eliminados de forma compatível com o meio ambiente. Observe as indicações de eliminação do fabricante e as directivas locais para a eliminação de resíduos perigosos.

Produtos químicos nocivos ao meio ambiente não devem entrar em contacto com o solo, com lençóis freáticos nem com águas. Jamais deitar produtos químicos nocivos ao meio ambiente na canalização!

Eliminação de avarias

Problema	Causa	Solução
O material de pulverização não corre correctamente	A quantidade de material de pulverização é pequena demais	Gire a roda de ajuste 4 no sentido do nível 5
	A distância da superfície a ser pulverizada é grande demais	Reduzir a distância de pulverização
	Insuficiente quantidade de material de pulverização na superfície a ser pulverizada, raramente é pulverizado sobre a superfície a ser pulverizada	Pulverizar mais frequentemente sobre a superfície a ser pulverizada
	O material de pulverização é viscoso demais	Diluir novamente o material de pulverização e realizar uma pulverização de ensaio
O material de pulverização escorre após a aplicação	Foi aplicado demasiado material de pulverização	Gire a roda de ajuste 4 no sentido do nível 1
	A distância da superfície a ser pulverizada é curta demais	Aumentar a distância de pulverização
	O material de pulverização é líquido demais	Adicionar material de pulverização original
	Foi pulverizado muitas vezes no mesmo lugar	Remover a tinta e da segunda tentativa de pulverização, não pulverize tantas vezes sobre o mesmo lugar
Pulverização muito grosseira	Demasiada quantidade de material de pulverização	Gire a roda de ajuste 4 no sentido do nível 1
	Caudal de ar muito reduzido	Rode a regulação do caudal de ar 25 para a direita
	Capa de bico branca 10 montada (diâmetro do bico demasiado grande)	Montar a capa de bico cinzenta 11 ou a preta 12
	A agulha do bocal 15 está suja	Limpar a agulha do bocal
	O material de pulverização é viscoso demais	Diluir novamente o material de pulverização e realizar uma pulverização de ensaio
	Filtro de ar muito 30 extremamente sujo	Substituir o filtro de ar
Neblina de tinta demasiado forte	Foi aplicado demasiado material de pulverização	Gire a roda de ajuste 4 no sentido do nível 1
	Caudal de ar muito elevado	Rode a regulação do caudal de ar 25 para a esquerda
	A distância da superfície a ser pulverizada é grande demais	Reduzir a distância de pulverização
O jacto de pulverização pulsa	Quantidade insuficiente de material de pulverização no recipiente	Encher mais material de pulverização
	Orifício de purga 18 no tubo de alimentação 17 entupido	Limpar o tubo de alimentação e o orifício de purga
	Tubo montante 17 frouxo	Encaixar o tubo montante
	Capa de bico 10/11/12 solta	Apertar capa de bico 10/11/12
	Filtro de ar muito 30 extremamente sujo	Substituir o filtro de ar
O material de pulverização pinga do bocal	O material de pulverização é viscoso demais	Diluir novamente o material de pulverização e realizar uma pulverização de ensaio
	Depósitos de material de pulverização no bico, na agulha do bico 15 e na capa de ar 2	Limpar o bico, a agulha do bico e a capa de ar
	O bocal está frouxo	Apertar capa de bico 10/11/12

Problema	Causa	Solução
Não sai material de pulverização do bocal	A unidade base está desligada	Premir a tecla de ligar/desligar 25
	Pressão insuficiente no recipiente 7	Rodar o recipiente 7 no sentido do símbolo fechar até o anel de fecho 6 encaixar de forma audível 
	Tubo montante 17 frouxo	Encaixar o tubo montante
	A agulha do bocal 15 está obstruída	Limpar a agulha do bocal
	Tubo montante 17 obstruído	Limpar o tubo montante
	Orifício de purga 18 no tubo de alimentação 17 entupido	Limpar o tubo de alimentação e o orifício de purga
	A vedação do recipiente 16 falta ou está danificada	colocar (nova) vedação do recipiente através do tubo de alimentação na ranhura
	O material de pulverização é viscoso demais	Diluir novamente o material de pulverização e realizar uma pulverização de ensaio
Material de pulverização sujo (grumos de tinta)	Esvaziar completamente e limpar a pistola de pulverização; fazer passar o material de pulverização por um crivo durante o enchimento	

Serviço pós-venda e consultoria de aplicação

Para todas as questões e encomendas de peças sobressalentes é imprescindível indicar o número de produto de 10 dígitos como consta na placa de características do sistema de pulverização fina.

O serviço pós-venda responde às suas perguntas a respeito de serviços de reparação e de manutenção do seu produto, assim como das peças sobressalentes. Desenhos explodidos e informações sobre peças sobressalentes encontram-se em:

www.bosch-pt.com

A nossa equipa de consultoria de aplicação Bosch esclarecem com prazer todas as suas dúvidas a respeito da compra, aplicação e ajuste dos produtos e acessórios.

Portugal

Robert Bosch LDA
Avenida Infante D. Henrique
Lotes 2E – 3E
1800 Lisboa

Para efectuar o seu pedido online de peças entre na página

www.ferramentasbosch.com.

Tel.: 21 8500000

Fax: 21 8511096

Brasil

Robert Bosch Ltda.
Caixa postal 1195
13065-900 Campinas
Tel.: (0800) 7045446
www.bosch.com.br/contacto

Eliminação

A pistola de pulverização, a unidade eléctrica, os acessórios e as embalagens devem ser dispostos para uma reciclagem de matéria prima de forma ecológica.

Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico!

Apenas países da União Europeia:



De acordo com a directiva europeia 2012/19/UE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações nas leis nacionais, as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.

Rob reserva de alterações.

Italiano

Norme di sicurezza

Avvertenze generali di pericolo per elettroutensili

AVVERTENZA Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative. In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Conservare tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative per ogni esigenza futura.

Il termine «elettrotensile» utilizzato nelle avvertenze di pericolo si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con linea di allacciamento) ed ad utensili elettrici alimentati a batteria (senza linea di allacciamento).

Sicurezza della postazione di lavoro

► **Tenere la postazione di lavoro sempre pulita e ben illuminata.** Il disordine oppure zone della postazione di lavoro non illuminate possono essere causa di incidenti.

► **Evitare d'impiegare l'elettrotensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni nei quali si abbia presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrotensili producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.

► **Tenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'elettrotensile.** Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'elettrotensile.

Sicurezza elettrica

► **La spina di allacciamento alla rete dell'elettrotensile deve essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad elettrotensili dotati di collegamento a terra.** Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.

► **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi.** Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.

► **Custodire l'elettrotensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità.** La penetrazione dell'acqua in un elettrotensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

► **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti ed, in particolare, non usarlo per trasportare o per appendere l'elettrotensile oppure per estrarre la spina dalla presa di corrente. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e neppure a parti della macchina che siano in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

► **Qualora si voglia usare l'elettrotensile all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente cavi di prolunga che siano adatti per l'impiego all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

► **Qualora non fosse possibile evitare di utilizzare l'elettrotensile in ambiente umido, utilizzare un interruttore di sicurezza.** L'uso di un interruttore di sicurezza riduce il rischio di una scossa elettrica.

Sicurezza delle persone

► **È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con giudizio l'elettrotensile durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare mai l'elettrotensile in caso di stanchezza oppure quando ci si trovi sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche e medicinali.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettrotensile può essere causa di gravi incidenti.

► **Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale nonché occhiali protettivi.** Indossando abbigliamento di protezione personale come la maschera per polveri, scarpe di sicurezza che non scivolino, elmetto di protezione oppure protezione acustica a seconda del tipo e dell'applicazione dell'elettrotensile, si riduce il rischio di incidenti.

► **Evitare l'accensione involontaria dell'elettrotensile. Prima di collegarlo alla rete di alimentazione elettrica e/o alla batteria ricaricabile, prima di prenderlo oppure prima di iniziare a trasportarlo, assicurarsi che l'elettrotensile sia spento.** Tenendo il dito sopra l'interruttore mentre si trasporta l'elettrotensile oppure collegandolo all'alimentazione di corrente con l'interruttore inserito, si vengono a creare situazioni pericolose in cui possono verificarsi seri incidenti.

► **Prima di accendere l'elettrotensile togliere gli attrezzi di regolazione o la chiave inglese.** Un accessorio oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.

► **Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l'equilibrio in ogni situazione.** In questo modo è possibile controllare meglio l'elettrotensile in caso di situazioni inaspettate.

► **Indossare vestiti adeguati. Non indossare vestiti larghi, né portare bracciali e catenine. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento.** Vestiti lenti, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in pezzi in movimento.

► **In caso fosse previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta, assicurarsi che gli stessi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente.** L'utilizzo di un'aspirazione polvere può ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose dovute alla polvere.

Trattamento accurato ed uso corretto degli elettrotensili

► **Non sottoporre la macchina a sovraccarico. Per il proprio lavoro, utilizzare esclusivamente l'elettrotensile esplicitamente previsto per il caso.** Con un elettrotensile adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.

- ▶ **Non utilizzare mai elettro utensili con interruttori difettosi.** Un elettro utensile con l'interruttore rotto è pericoloso e deve essere aggiustato.
- ▶ **Prima di procedere ad operazioni di regolazione sulla macchina, prima di sostituire parti accessorie oppure prima di posare la macchina al termine di un lavoro, estrarre sempre la spina dalla presa della corrente e/o estrarre la batteria ricaricabile.** Tale precauzione eviterà che l'elettro utensile possa essere messo in funzione involontariamente.
- ▶ **Quando gli elettro utensili non vengono utilizzati, conservarli al di fuori del raggio di accesso di bambini. Non fare usare l'elettro utensile a persone che non siano abitate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli elettro utensili sono macchine pericolose quando vengono utilizzati da persone non dotate di sufficiente esperienza.
- ▶ **Eseguire la manutenzione dell'elettro utensile operando con la dovuta diligenza. Accertarsi che le parti mobili della macchina funzionino perfettamente, che non s'incastrino e che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto da limitare la funzione dell'elettro utensile stesso. Prima di iniziare l'impiego, far riparare le parti danneggiate.** Numerosi incidenti vengono causati da elettro utensili la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.
- ▶ **Mantenere gli utensili da taglio sempre affilati e puliti.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'incastrano meno frequentemente e sono più facili da condurre.
- ▶ **Utilizzare l'elettro utensile, gli accessori opzionali, gli utensili per applicazioni specifiche ecc., sempre attenendosi alle presenti istruzioni. Così facendo, tenere sempre presente le condizioni di lavoro e le operazioni da eseguire.** L'impiego di elettro utensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.
- ▶ **Non spruzzare in ambienti con fonti di elettricità statica, fiamme non protette, fiamme di accensione, oggetti bollenti, motori, sigarette e scintille provenienti dall'inserimento e disinserimento di cavi elettrici oppure dall'uso di interruttori.** Fonti di scintille di questo tipo possono causare un'accensione dell'ambiente.
- ▶ **Non spruzzare materiali per i quali non si è a conoscenza se gli stessi rappresentano un pericolo.** Materiali sconosciuti possono creare condizioni pericolose.
- ▶ **Durante l'operazione di spruzzo oppure l'uso di prodotti chimici indossare sempre un equipaggiamento protettivo individuale supplementare come guanti di protezione adatti e maschera di protezione.** Indossando abbigliamento di protezione per le relative condizioni si riduce l'esposizione nei confronti delle sostanze pericolose.



- ▶ **Prestare attenzione ad eventuali pericoli del liquido da spruzzare. Osservare i contrassegni riportati sul contenitore oppure le informazioni del produttore del liquido da spruzzare, comprese le richieste relative all'impiego di equipaggiamento protettivo individuale.** Le istruzioni del produttore devono essere assolutamente osservate per ridurre il rischio di incendio nonché lesioni provocate da veleni, materiali cancerogeni ecc.
- ▶ **Mantenere libera da vernice e da altri liquidi la spina del cavo di rete ed il grilletto dell'interruttore della pistola a spruzzo. Non tenere mai il cavo per supporto ai collegamenti a spina.** Il mancato rispetto potrà creare il pericolo di scosse elettriche.
- ▶ **Sorvegliare i bambini.** In questo modo viene assicurato che i bambini non giocano con il sistema a microspruzzo.

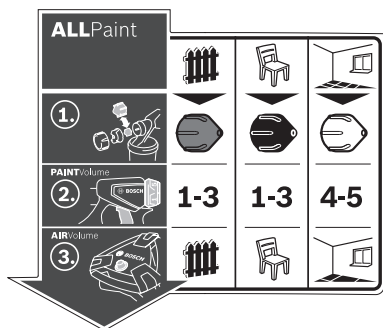
Assistenza

- ▶ **Fare riparare l'elettro utensile solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.** In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'elettro utensile.

Istruzioni di sicurezza per sistemi a microspruzzo

- ▶ **Tenere la postazione di lavoro sempre pulita, ben illuminata e sgombrata da contenitori di vernici oppure di solventi, stracci ed altri materiali infiammabili.** Possibile pericolo di autoaccensione. Tenere a disposizione in ogni momento un estintore funzionante.
- ▶ **Provvedere ad una buona aerazione nel settore di spruzzo ed a sufficiente aria fresca nell'intero ambiente.** Solventi infiammabili che evaporano creano un ambiente esplosivo.
- ▶ **Non nebulizzare, né effettuare pulizie con materiali dal punto di infiammabilità inferiore a 55 °C. Utilizzare materiali a base di acqua, idrocarburi a bassa volatilità o materiali simili.** I solventi evaporanti altamente volatili creano un ambiente esplosivo.

Simboli



La targhetta adesiva con indicazioni per l'utilizzo del sistema di nebulizzazione è applicata sulla postazione base. Un'interpretazione corretta dei simboli contribuisce ad utilizzare in modo più veloce e sicuro il sistema di nebulizzazione.

Simboli e loro significato			Descrizione completa
<p>ALLPaint</p> <p>Il sistema di nebulizzazione è adatto sia per vernici, trasparenti e non, sia per pitture murali.</p>	<p>Applicazione su «legno/vernice trasparente»: applicazione a spruzzo di vernici trasparenti, fondi e sostanze per decapaggio</p>	<p>Applicazione su «legno/vernice»: applicazione a spruzzo di pitture contenenti solventi e diluibili in acqua, flatting e oli</p>	<p>Applicazione su «parete»: Applicazione a spruzzo di pitture a dispersione e al lattice</p> <p>Vedi «Uso conforme alle norme», pagina 61.</p>
<p>1.</p> <p>Fase 1: scegliere la calotta ugello appropriata</p>	<p>Per l'applicazione su «legno/vernice trasparente», scegliere la calotta ugello 11 di colore grigio</p>	<p>Per l'applicazione su «legno/vernice», scegliere la calotta ugello 12 di colore nero</p>	<p>Per l'applicazione su «parete», scegliere la calotta ugello 10 di colore bianco</p> <p>Vedi «Sostituzione della calotta ugello», pagina 62.</p>
<p>2.</p> <p>Fase 2: regolare la portata di materiale da nebulizzare</p>	<p>1-3</p> <p>Per l'applicazione su «legno/vernice trasparente», impostare il livello 1, 2 o 3 sulla rotellina di regolazione 4</p>	<p>1-3</p> <p>Per l'applicazione su «legno/vernice», impostare il livello 1, 2 o 3 sulla rotellina di regolazione 4</p>	<p>4-5</p> <p>Per l'applicazione su «parete», impostare il livello 4 o 5 sulla rotellina di regolazione 4</p> <p>Vedi «Regolazione della quantità del liquido da spruzzare», pagina 64.</p>
<p>3.</p> <p>Fase 3: regolare la portata d'aria</p>	<p>Impostare l'applicazione su «legno/vernice trasparente» sulla regolazione portata d'aria 25</p>	<p>Impostare l'applicazione su «legno/vernice» sulla regolazione portata d'aria 25</p>	<p>Impostare l'applicazione su «parete» sulla regolazione portata d'aria 25</p> <p>Vedi «Regolazione del flusso d'aria», pagina 64.</p>

Descrizione del prodotto e caratteristiche



Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative. In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Si prega di aprire la pagina ribaltabile su cui si trova raffigurata schematicamente la macchina e lasciarla aperta mentre si legge il manuale delle Istruzioni per l'uso.

Uso conforme alle norme

L'elettrotrattente è destinata esclusivamente all'applicazione a spruzzo di pitture a dispersione e al lattice, pitture contenenti solventi e diluibili in acqua, vernici trasparenti, fondi, flating, sostanze per decapaggio e oli (ALLPaint).

L'elettrotrattente non è adatto per il fissaggio di soluzioni saline, materiali di rivestimento acidi e colori per facciate.

Componenti illustrati

La numerazione dei componenti illustrati si riferisce alla rappresentazione dell'elettrotrattente sulle pagine con le rappresentazioni grafiche.

- 1 **Pistola a spruzzo**
- 2 Coperchio dell'aria
- 3 Dado a risvolto
- 4 Rotellina di regolazione per quantità liquido da spruzzare
- 5 Interruttore di comando
- 6 Anello di chiusura
- 7 Serbatoio per liquido da spruzzare
- 8 Serbatoio di ricambio per materiale da applicare a spruzzo
- 9 Collegamento tubo flessibile (pistola a spruzzo)
- 10 Calotta ugello (bianco: per applicazione su «parete»)
- 11 Calotta ugello (grigio: per applicazione su «legno/vernice trasparente»)
- 12 Calotta ugello (nero: per applicazione su «legno/vernice»)
- 13 Filtro di riempimento
- 14 Secchiello da travaso*
- 15 Ago del polverizzatore
- 16 Guarnizione del serbatoio
- 17 Tubo montante
- 18 Foro di sfianto
- 19 Condotto del colore
- 20 **Tubo flessibile dell'aria**
- 21 Attacco a baionetta
- 22 **Unità di base**
- 23 Impugnatura
- 24 Fermaglio di fissaggio
- 25 Tasto di accensione/spengimento con regolazione del flusso d'aria

- 26 Collegamento tubo flessibile (unità di base)
- 27 Scomparto per accessori
- 28 Spazzola di pulizia
- 29 Copertura del filtro dell'aria
- 30 Filtro dell'aria

***L'accessorio illustrato oppure descritto non è compreso nel volume di fornitura standard. L'accessorio completo è contenuto nel nostro programma accessori.**

Dati tecnici

Sistema a microspruzzo	PFS 5000E	
Codice prodotto		3 603 B07 2..
Potenza nominale assorbita	W	1200
Potenza di alimentazione	ml/min	500
Tempo richiesto per 3 m ² mano di colore	min	1
Volume del serbatoio per il liquido da spruzzare	ml	1000
Lunghezza del tubo flessibile dell'aria	m	4
Peso in funzione della EPTA-Procedure 01/2003	kg	5,2
Classe di sicurezza		□/II

I dati sono validi per una tensione nominale [U] di 230 V. In caso di tensioni differenti e di modelli specifici dei paesi di impiego, questi dati possono variare.

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati per la rumorosità rilevati conformemente alle norme EN 60745 e EN 50580.

Il livello di pressione acustica stimato A della macchina ammonta a dB(A): livello di rumorosità 82 dB(A); livello di potenza acustica 93 dB(A). Incertezza della misura K = 3 dB.

Usare la protezione acustica!

Valori complessivi di oscillazione $a_{p\text{v}}$ (somma vettoriale delle tre direzioni) e incertezza della misura K misurati conformemente alla norma EN 60745: $a_{p\text{v}} < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

Il livello di vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni è stato rilevato seguendo una procedura di misurazione conforme alla norma EN 60745 e può essere utilizzato per confrontare gli elettrotrattenti. Lo stesso è idoneo anche per una valutazione temporanea della sollecitazione da vibrazioni.

Il livello di vibrazioni indicato rappresenta gli impieghi principali dell'elettrotrattente. Qualora l'elettrotrattente venisse utilizzato tuttavia per altri impieghi, con accessori e utensili da innesto differenti oppure con manutenzione insufficiente, il livello di vibrazioni può differire. Questo può aumentare sensibilmente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo di tempo operativo.

Per una valutazione precisa della sollecitazione da vibrazioni bisognerebbe considerare anche i tempi in cui l'apparecchio è spento oppure è acceso ma non è utilizzato effettivamente. Questo può ridurre chiaramente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo operativo.


Adottare misure di sicurezza supplementari per la protezione dell'operatore dall'effetto delle vibrazioni come p. es.: manutenzione dell'elettrotensile e degli accessori, mani calde, organizzazione dello svolgimento del lavoro.

Dichiarazione di conformità

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto descritto nei «Dati tecnici» sia conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 60745 ed EN 50580, in base alle prescrizioni delle Direttive 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2004/108/CE.

Fascicolo tecnico (2006/42/CE) presso:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

PPA
 *i.v. H. M.*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 28.02.2014

Montaggio

- ▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettrotensile estrarre la spina di rete dalla presa.**
- ▶ **Accertarsi che la pistola a spruzzo e l'unità base siano interamente montati e provvisti di tutti gli elementi di tenuta.** Soltanto in tale condizione la funzionalità e la sicurezza del sistema di nebulizzazione saranno garantite.

Collegamento del tubo flessibile dell'aria (vedi figure A1 - A3)

- Aprire il fermaglio **24** e srotolare completamente il tubo flessibile dell'aria **20** dall'unità di base **22**.

Collegamento dell'unità di base:

- Innestare saldamente un attacco a baionetta **21** del tubo flessibile dell'aria, attenendosi ai contrassegni a freccia, negli incavi dell'attacco **26** dell'unità base.
- Ruotare l'attacco a baionetta di un quarto di giro, in senso orario.

Collegamento alla pistola a spruzzo:

- Innestare saldamente il secondo attacco a baionetta **21** del tubo flessibile dell'aria, attenendosi ai contrassegni a freccia, negli incavi dell'attacco **9** della pistola a spruzzo.
- Ruotare l'attacco a baionetta di un quarto di giro, in senso orario.

Nota bene: Prima di immettere il materiale da nebulizzare, rimuovere il tubo flessibile dell'aria **20** (ruotare l'attacco a baionetta **21** di un quarto di giro in senso antiorario ed estrarre l'attacco a baionetta **21** dal collegamento **9**).

Sostituzione della calotta ugello (vedi figure B1 - B2)

Il sistema a microspruzzo viene consegnato con tre calotte ugello:

	Calotta ugello 10	Calotta ugello 11	Calotta ugello 12
Colore	Bianco	grigio	nero
Stato alla consegna	Montato	Nello scomparto accessori 27 , sotto il fermaglio 24	
Applicazione	«Parete»	«Legno/vernice trasparente»	«Legno/vernice»

Nota bene: Prima di scegliere la calotta ugello, verificare il materiale da applicare a spruzzo rimescolando. I liquidi più fluidi (ad es. colori per legno) si potranno applicare al meglio con la calotta ugello di colore grigio **11**, oppure con quella di colore nero **12**; quelli più densi (ad es. colori murali), con la calotta ugello di colore bianco **10**.

- Per sostituire la calotta ugello, svitare il dado di raccordo **3**.
- Estrarre la calotta aria **2**.
- Svitare la calotta ugello montata.
- Aprire il fermaglio **24** e prelevare la calotta ugello desiderata dallo scomparto accessori **27**.
- Avvitare la calotta ugello desiderata nella pistola a spruzzo, sull'apposita filettatura.
- Innestare la calotta aria **2** sulla calotta ugello e fissare saldamente quest'ultima con il dado di raccordo **3**.

Uso

- ▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettrotensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

Pianificazione operativa

- ▶ **Non sono permessi lavori di spruzzatura al bordo di acque oppure su superfici limitrofe in bacino d'utenza nelle immediate vicinanze.**

Comperando colori, vernici e liquidi da spruzzare prestare attenzione alla loro compatibilità ambientale.

Preparazione della superficie da spruzzare

La superficie da spruzzare deve essere pulita, asciutta e sgrassata.

- Granulare superfici lisce e rimuovere successivamente la polvere abrasiva.

Durante l'impiego tutte le superfici non coperte possono essere sporcate dalla nebbia di spruzzo. Per questa ragione preparare accuratamente l'area adiacente alla superficie da spruzzare.

- Coprire oppure proteggere con nastro adesivo pavimenti, oggetti d'arredamento, porte, finestre, telai di porte e finestre ecc.

Preparazione del materiale da nebulizzare

- Rimescolare bene il liquido da spruzzare.
- All'occorrenza, diluire il materiale da applicare a spruzzo.

Liquido da spruzzare	Diluizione consigliata
Sostanze per decapaggio, oli, vernici trasparenti, impregnanti, vernici antiruggine	0 %
Pitture contenenti solventi o diluibili in acqua, fondi, vernici per elementi radianti, vernici trasparenti a strato spesso	0 – 5 %
Pitture a dispersione o a base di lattice	0 – 5 %


- ▶ **In fase di diluizione prestare attenzione affinché il liquido da spruzzare e la diluizione siano compatibili.** In caso di impiego di una diluizione sbagliata possono formarsi grumi che ostruiscono la pistola a spruzzo.

- ▶ **Nel diluire il materiale da nebulizzare, accertarsi che, dopo la diluizione, il punto di infiammabilità della miscela sia nuovamente superiore a 55 °C.** La diluizione ad es. di vernici contenenti solventi abbassa il punto di infiammabilità.


Riempimento del liquido da spruzzare (vedi figura C1 – C2)

Nota bene: Prima di immettere il materiale da nebulizzare, ruotare il tubo flessibile dell'aria **20** (ruotare l'attacco a baionetta **21** di un quarto di giro in senso antiorario ed estrarre l'attacco a baionetta **21** dal collegamento **9**).

- Qualora si utilizzino grandi confezioni, all'occorrenza travasare il materiale da applicare a spruzzo in un piccolo secchio apposito **14** (ad es. colore murale da 10 l in un secchiello vuoto da 2,5 o 5,0 l).

- Trattenere con una mano la pistola a spruzzo e ruotare con l'altra il serbatoio **7**, in direzione del simbolo di apertura. 

- Estrarre la pistola a spruzzo dal serbatoio **7**.
- Qualora si utilizzi materiale da applicare a spruzzo da una confezione già iniziata, sistemare la reticella di riempimento **13**, accuratamente pulita, sul serbatoio **7**, in modo da trattenere eventuali grumi di pittura in fase di riempimento.
- Immettere il materiale da nebulizzare, **non oltre la tacca «1000»**, nel serbatoio **7**.

- Applicare la pistola a spruzzo sul serbatoio **7**. Ruotare il serbatoio **7** in direzione del simbolo di chiusura fino a far innestare udibilmente l'anello di chiusura **6**. 

- Effettuare uno spruzzo di controllo su una superficie di prova. (vedi «Spruzzatura», pagina 63)

Se viene ottenuto un tipo di spruzzo ottimale è possibile iniziare a spruzzare.

oppure

Qualora il risultato dello spruzzo non dovesse essere soddisfacente oppure se non dovesse fuoriuscire alcun colore, procedere come descritto nel paragrafo «Eliminazione di guasti» a pagina 66.

Avviamento

- ▶ **Osservare la tensione di rete!** La tensione riportata sulla targhetta di identificazione dell'elettrotensile deve corrispondere alla tensione della rete elettrica di alimentazione.

- ▶ **Prestare attenzione affinché durante il funzionamento l'unità di base non possa aspirare polvere o altra sporcizia.**

- ▶ **Fare attenzione a non spruzzare mai l'unità di base.**

- ▶ **Interrompere l'applicazione a spruzzo qualora, durante la nebulizzazione, fuoriesca liquido da punti diversi dall'apposito ugello e riportare la pistola a spruzzo in condizioni regolari.** Vi è pericolo di folgorazione.

- ▶ **Non spruzzare su se stessi, su altre persone oppure animali.**

Accensione (vedi figura D)

Per risparmiare energia, attivare il sistema a microspruzzo soltanto al momento dell'utilizzo.

- Verificare che sia montata la calotta ugello appropriata (vedi «Sostituzione della calotta ugello», pagina 62).
- Inserire la spina di rete nella presa.
- Prendere in mano la pistola a spruzzo ed orientarla sulla superficie da spruzzare.
- Per accendere l'utensile, premere il tasto di accensione/spengimento **25**.
- Per regolare il flusso d'aria, posizionare il tasto di accensione/spengimento **25** sull'applicazione desiderata (vedi anche «Regolazione del flusso d'aria», pagina 64).
- Premere l'interruttore di comando **5** sulla pistola a spruzzo.

Nota bene: Se l'unità di base è accesa, dalla bocchetta uscirà sempre aria.

Spegnimento

- Per spegnere l'utensile, rilasciare l'interruttore di comando **5** e premere il tasto di accensione/spengimento **25**.
- Staccare la spina di rete della presa.

Indicazioni operative

Spruzzatura (vedi figure E – H)

Nota bene: Se l'elettrotensile viene utilizzato all'aperto osservare la direzione del vento.

- Effettuare innanzitutto uno spruzzo di prova e regolare il tipo di spruzzo e la quantità di liquido da spruzzare conformemente al liquido da spruzzare. (Per quanto riguarda le regolazioni vedi i paragrafi che seguono)
- Tenere sempre la pistola ad una distanza uniforme di 20 – 25 cm in verticale rispetto all'oggetto da spruzzare.
- Iniziare l'operazione di spruzzo al di fuori della superficie da spruzzare.
- Muovere uniformemente la pistola a spruzzo a seconda della regolazione del tipo di spruzzo in modo trasversale oppure in alto ed in basso. Una qualità uniforme della superficie si ottiene se i passaggi si sovrappongono di 4 – 5 cm.

- In caso di nebulizzazioni su oggetti orizzontali o sopra testa, mantenere la pistola a spruzzo in posizione leggermente obliqua e arretrare allontanandosi gradualmente dalla superficie in lavorazione.

Pericolo di inciampo. Prestare attenzione ad eventuali ostacoli nel locale.

- Evitare interruzioni all'interno della superficie da spruzzare.

Una conduzione uniforme della pistola a spruzzo consente una qualità uniforme della superficie.

Una distanza ed un angolo di spruzzo irregolari causano formazione di nebbia di colore troppo elevata e conseguentemente una superficie irregolare.

- Terminare l'operazione di spruzzo al di fuori della superficie da spruzzare.





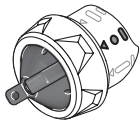
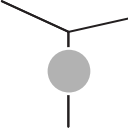
Non vuotare mai completamente il serbatoio per il materiale da applicare a spruzzo. Se il beccuccio di pescaggio non è più immerso nel materiale da applicare a spruzzo, lo spruzzo si interrompe e la superficie non viene spruzzata in modo uniforme.

Se il materiale da applicare a spruzzo si deposita sulla calotta aria **2** o sulla calotta ugello, pulire i componenti con la spazzola di pulizia **28** in dotazione.

Regolazione del tipo di spruzzo (vedi figura I)

► Non azionare mai l'interruttore di comando 5 durante la regolazione del coperchio dell'aria 2.

- Ruotare il coperchio dell'aria **2** nella posizione desiderata.

Coperchio dell'ari	Getto pulverizzato	Applicazione
		Getto piatto verticale per direzione di lavoro orizzontale
		Getto piatto orizzontale per direzione di lavoro verticale
		Getto rotondo per angoli, spigoli e punti di difficile accesso

Regolazione della quantità del liquido da spruzzare (vedi figura J)

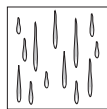
(PAINT)Volume)

- Ruotare la rotellina di regolazione **4** per impostare il flusso di materiale desiderato:
Posizioni **1/2/3**: applicazione su «legno/vernice trasparente/vernice»
Posizioni **4/5**: applicazione su «parete».

Quantità di liquido da spruzzare

Regolazione

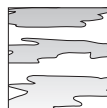
Troppo liquido spruzzato sulla superficie da spruzzare:



La quantità di liquido da spruzzare deve essere ridotta.

- Ridurre la regolazione di una posizione.

Troppo poco liquido spruzzato sulla superficie da spruzzare:



La quantità di liquido da spruzzare deve essere aumentata.

- Aumentare la regolazione di una posizione.

Regolazione del flusso d'aria (vedi figura D)

(AIR)Volume)

- Ruotare la regolazione del flusso d'aria **25** sull'applicazione appropriata, per impostare il flusso d'aria corretto e la pressione idonea al materiale da applicare a spruzzo utilizzato.

Impostazione delle applicazioni

Materiale fluido

Materiale denso



Applicazione su «legno/vernice trasparente»



Applicazione su «legno/vernice»



Applicazione su «parete»

Nell'ambito della stessa applicazione, il flusso d'aria e la pressione sono regolabili in modo continuo.

Nebbia di colore troppo forte:

Il flusso d'aria deve essere ridotto.

- Ruotare la regolazione del flusso d'aria **25** verso sinistra.

Polverizzazione troppo grossolana:

Il flusso d'aria deve essere aumentato.

- Ruotare la regolazione del flusso d'aria **25** verso destra.

Pause di lavoro e trasporto (vedi figure K – L)

Per trasportare agevolmente il sistema a microspruzzo, sull'unità base è applicata un'impugnatura di trasporto **23**.

Il lato inferiore dell'unità base **22** è dotato di rulli. Durante il lavoro, l'utilizzatore potrà trascinare dietro di sé l'unità base **20** mediante il tubo flessibile dell'aria.

Nelle pause di lavoro, la pistola a spruzzo **1** può essere deposta su una superficie di lavoro piana. Il materiale da applicare a spruzzo non potrà così fuoriuscire.

► **Posizionare sempre verticalmente, su una superficie piana, la pistola a spruzzo rifornita con materiale da nebulizzare.** Se la pistola a spruzzo si trova in posizione orizzontale, il materiale da nebulizzare potrebbe fuoriuscirne.

Manutenzione ed assistenza

Manutenzione e pulizia

- **Prima di qualunque intervento sull'elettrotensile estrarre la spina di rete dalla presa.**
- **Dopo ogni utilizzo, pulire accuratamente tutti i componenti del sistema di nebulizzazione, soprattutto quelli di conduzione del colore.** Una pulizia a regola d'arte è indispensabile per un funzionamento corretto e sicuro della pistola a spruzzo. In caso di pulizia assente o non corretta, non si potrà reclamare alcun diritto di garanzia.

Qualora si rendesse necessaria una sostituzione del cavo di collegamento, la stessa deve essere effettuata dalla Bosch oppure da un centro di assistenza clienti autorizzato per elettrotensili Bosch per evitare pericoli per la sicurezza.

Pulizia (vedere figura M)

Pulire sempre la pistola a spruzzo ed il serbatoio per il liquido da spruzzare con il relativo diluente (solvente oppure acqua) utilizzato per il liquido da spruzzare.

Non pulire in alcun caso i fori ugello e dell'aria della pistola a spruzzo con oggetti appuntiti.

- Spegner l'unità base **22**.
- Rimuovere dall'unità base **22** e dalla pistola a spruzzo **1** il tubo flessibile dell'aria **20** (ruotare di un quarto di giro l'attacco a baionetta **21** in senso antiorario ed estrarre l'attacco a baionetta **21** dall'attacco **9/26**).
- All'occorrenza, pulire l'unità base con un panno inumidito con riduttore, dopodiché rimuovere l'unità base **22** e il tubo flessibile dell'aria **20** dai dintorni della zona da pulire.
- Premere l'interruttore di comando **5** della pistola a spruzzo, affinché il materiale da applicare a spruzzo possa rifluire nel serbatoio.
- Svitare il serbatoio **7** e svuotare il restante liquido nel contenitore originario.
- Riempire il serbatoio **7** per metà con il riduttore (diluente o acqua) e fissarlo nuovamente sulla pistola a spruzzo **1**.
- Scuotere più volte la pistola a spruzzo.
- Svitare il serbatoio **7** e svuotare completamente il serbatoio in un recipiente vuoto per materiale.
- Smontare il dado di raccordo **3**, la calotta aria **2**, la calotta ugello **10/11/12** utilizzata e il beccuccio di pescaggio **17**, con la guarnizione serbatoio **16**.

- Pulire in un secchiello con riduttore tutte le parti che coinvolgono il colore con l'apposita spazzola **28**, oppure con una normale spazzola per lavaggio.
Pulire anche il condotto del colore **19** della pistola a spruzzo **1**.
- Controllare che il tubo montante **17** con la guarnizione del serbatoio **16** siano liberi da liquido da spruzzare e non siano danneggiati.
All'occorrenza, pulire nuovamente la guarnizione serbatoio **16** con il riduttore.
Pulire il foro di sfianto **18** con la spazzola di pulizia **28**.
- Pulire esternamente il serbatoio e la pistola a spruzzo con un panno inumidito di diluente.
- All'occorrenza, pulire a fondo la reticella di riempimento **13** con il riduttore.
- Prima dell'assemblaggio lasciare asciugare accuratamente tutte le parti.
- Rimontare il sistema a microspruzzo in sequenza inversa.

Pulizia del filtro aria (vedi figura N)

Il filtro aria **30** andrà occasionalmente pulito. Se il filtro aria è fortemente imbrattato, esso andrà sostituito.

- Aprire la copertura del filtro aria **29**.
- Prelevare il filtro aria **30**.
- In caso di imbrattamento lieve:
Battere sul filtro aria **30**.
oppure
Per imbrattamenti forti:
Pulire il filtro aria **30** sotto acqua corrente, quindi lasciarlo asciugare accuratamente, per prevenire la formazione di muffe.
oppure
Sostituire il filtro dell'aria **30**.
- Riapplicare il filtro aria.
- Richiudere la copertura del filtro aria **29**.

Smaltimento del materiale

Diluenti e resti di liquidi da spruzzare devono essere smaltiti nel rispetto dell'ambiente. Osservare le istruzioni del produttore relative allo smaltimento e le norme locali per lo smaltimento di rifiuti speciali.

Prodotti chimici dannosi per l'ambiente non devono penetrare nel terreno, nell'acqua sotterranea oppure nelle acque. Non versare mai prodotti chimici dannosi per l'ambiente nella canalizzazione!

Eliminazione di guasti

Problema	Causa	Rimedi
Il liquido spruzzato non copre correttamente	Quantità di liquido spruzzato troppo scarsa	Ruotare la rotellina di regolazione 4 verso la posizione 5
	Distanza dalla superficie da spruzzare troppo grande	Ridurre la distanza di spruzzo
	Troppo poco liquido spruzzato sulla superficie da spruzzare, spruzzato troppo raramente sopra alla superficie da spruzzare	Spruzzare più spesso sopra la superficie da spruzzare
	Liquido spruzzato troppo denso	Diluire nuovamente il liquido da spruzzare ed effettuare spruzzo di prova
Dopo l'applicazione il liquido spruzzato cola	Spruzzato troppo liquido	Ruotare la rotellina di regolazione 4 verso la posizione 1
	Distanza dalla superficie da spruzzare troppo ridotta	Aumentare la distanza di spruzzo
	Liquido spruzzato troppo fluido	Aggiungere liquido da spruzzare originale
	Spruzzato troppo spesso sopra lo stesso punto	Togliere il colore e al secondo tentativo di spruzzatura non spruzzare così spesso sopra un punto
Polverizzazione troppo grossolana	Quantità di liquido spruzzato troppo elevata	Ruotare la rotellina di regolazione 4 verso la posizione 1
	Flusso d'aria insufficiente	Ruotare la regolazione del flusso d'aria 25 verso destra
	Calotta ugello bianca 10 montata (diametro ugello eccessivo)	Montare la calotta ugello di colore grigio 11 , oppure quella di colore nero 12
	Ago del polverizzatore 15 sporco	Pulire l'ago del polverizzatore
	Liquido spruzzato troppo denso	Diluire nuovamente il liquido da spruzzare ed effettuare spruzzo di prova
	Filtro dell'aria 30 molto sporco	Sostituzione del filtro dell'aria
Nebbia di colore troppo forte	Spruzzato troppo liquido	Ruotare la rotellina di regolazione 4 verso la posizione 1
	Flusso d'aria eccessivo	Ruotare la regolazione del flusso d'aria 25 verso sinistra
	Distanza dalla superficie da spruzzare troppo grande	Ridurre la distanza di spruzzo
Getto polverizzato pulsa	Troppo poco liquido da spruzzare nel serbatoio	Riempire con liquido da spruzzare
	Foro di sfianto 18 intasato sul tubo montante 17	Pulire il beccuccio di pescaggio e il foro di sfianto
	Tubo montante 17 allentato	Inserire saldamente il tubo montante
	Calotta ugello 10/11/12 allentata	Serrare la calotta ugello 10/11/12
	Filtro dell'aria 30 molto sporco	Sostituzione del filtro dell'aria
	Liquido spruzzato troppo denso	Diluire nuovamente il liquido da spruzzare ed effettuare spruzzo di prova
Liquido da spruzzare sgocciola dalla bocchetta	Depositi di materiale da applicare a spruzzo sull'ugello, sull'ago ugello 15 e sulla calotta aria 2	Pulire l'ugello, l'ago ugello e la calotta aria
	Bocchetta allentata	Serrare la calotta ugello 10/11/12

Problema	Causa	Rimedi
Dallo boccola non fuoriesce alcun liquido da spruzzare	L'unità base è spenta	Premere il tasto di accensione/spegnimento 25
	Manca di generazione di pressione nel serbatoio 7	Ruotare il serbatoio 7 in direzione del simbolo di chiusura fino a far innestare udibilmente l'anello di chiusura 6 
	Tubo montante 17 allentato	Inserire saldamente il tubo montante
	Ago del polverizzatore 15 intasato	Pulire l'ago del polverizzatore
	Tubo montante 17 ostruito	Pulire il tubo montante
	Foro di sfiato 18 intasato sul tubo montante 17	Pulire il beccuccio di pescaggio e il foro di sfiato
	Guarnizione del serbatoio 16 assente o danneggiata	Spingere nella scanalatura una (nuova) guarnizione serbatoio sul beccuccio di pescaggio
	Liquido spruzzato troppo denso	Diluire nuovamente il liquido da spruzzare ed effettuare spruzzo di prova
Materiale da applicare a spruzzo imbrattato (grumi di pittura)	Svuotare completamente la pistola a spruzzo e pulirla; in fase di caricamento, versare il materiale da applicare a spruzzo attraverso la reticella di riempimento	

Assistenza clienti e consulenza impieghi

Per qualsiasi domanda o per ordinazioni di parti di ricambio, comunicare sempre il codice prodotto a 10 cifre riportato sulla targhetta identificativa del sistema a microspruzzo.

Il servizio di assistenza risponde alle Vostre domande relative alla riparazione ed alla manutenzione del Vostro prodotto nonché concernenti le parti di ricambio. Disegni in vista esplosa ed informazioni relative alle parti di ricambio sono consultabili anche sul sito:

www.bosch-pt.com

Il team Bosch che si occupa della consulenza impieghi vi aiuterà in caso di domande relative ai nostri prodotti ed ai loro accessori.

Italia

Officina Elettrotensili
Robert Bosch S.p.A.
Corso Europa, ang. Via Trieste 20
20020 LAINATE (MI)
Tel.: (02) 3696 2663
Fax: (02) 3696 2662
Fax: (02) 3696 8677
E-Mail: officina.elettrotensili@it.bosch.com

Svizzera

Tel.: (044) 8471513
Fax: (044) 8471553
E-Mail: Aftersales.Service@de.bosch.com

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente pistola a spruzzo, unità elettrica, accessori ed imballaggi scartati.

Non gettare elettrotensili dismessi tra i rifiuti domestici!

Solo per i Paesi della CE:



Conformemente alla norma della direttiva 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettrotensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Con ogni riserva di modifiche tecniche.

Nederlands

Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

WAARSCHUWING Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle voorschriften. Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle waarschuwingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.

Het in de waarschuwingen gebruikte begrip „elektrisch gereedschap” heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).

Veiligheid van de werkomgeving

- ▶ **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.
- ▶ **Werk met het elektrische gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- ▶ **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

Elektrische veiligheid

- ▶ **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde elektrische gereedschappen.** Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
- ▶ **Houd het gereedschap uit de buurt van regen en vocht.** Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het elektrische gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapsdelen.** Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

- ▶ **Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd.** Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, dient u een aardlekschakelaar te gebruiken.** Het gebruik van een aardlekschakelaar vermindert het risico van een elektrische schok.

Veiligheid van personen

- ▶ **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen.** Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.
- ▶ **Draag persoonlijke beschermende uitrusting. Draag altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico van verwondingen.
- ▶ **Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u de stekker in het stopcontact steekt of de accu aansluit en voordat u het gereedschap oppakt of draagt.** Wanneer u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.
- ▶ **Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.
- ▶ **Voorkom een onevenwichtige lichaamshouding. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- ▶ **Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.
- ▶ **Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiging beperkt het gevaar door stof.

Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen

- ▶ **Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- ▶ **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- ▶ **Trek de stekker uit het stopcontact of neem de accu uit het elektrische gereedschap voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het gereedschap weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het elektrische gereedschap.
- ▶ **Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.
- ▶ **Verzorg het elektrische gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat deze beschadigde onderdelen voor het gebruik repareren.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.
- ▶ **Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.
- ▶ **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

Service

- ▶ **Laat het elektrische gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

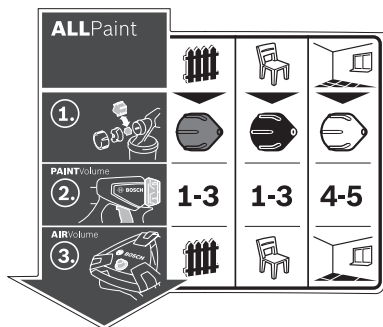
Veiligheidsvoorschriften voor fijnspuitsystemen

- ▶ **Houd uw werkomgeving schoon, goed verlicht en vrij van verpakkingen met verf of oplosmiddelen, poetsdoeken en andere brandbare materialen.** Mogelijk gevaar van zelfontbranding. Houd goed werkende brandblusapparaten op elk moment beschikbaar.
- ▶ **Zorg voor een goede ventilatie in de spuitomgeving en voor voldoende frisse lucht in de hele ruimte.** Verdampende brandbare oplosmiddelen scheppen een explosieve omgeving.
- ▶ **Spuut en reinig niet met materialen waarvan het vlampunt onder 55°C ligt. Gebruik materialen op basis van water, hoogkokende koolwaterstoffen of dergelijke materialen.** Laagkokende verdampende oplosmiddelen zorgen voor een explosieve omgeving.
- ▶ **Spuut niet in de buurt van ontstekingsbronnen zoals vonken door statische elektriciteit, open vuur, ontstekingsvlammen, hete voorwerpen, motoren, sigaretten en vonken door het insteken of lostrekken van stekkers van stroomkabels of de bediening van schakelaars.** Dergelijke vonkenbronnen kunnen tot een ontsteking van de omgeving leiden.
- ▶ **Spuut geen materialen waarvan niet bekend is of deze een gevaar vormen.** Onbekende materialen kunnen gevaarlijke omstandigheden scheppen.
- ▶ **Draag bovendien persoonlijke beschermende uitrusting zoals geschikte werkhandschoenen en een beschermings- of ademmasker bij het spuiten van of het omgaan met chemicaliën.** Het dragen van beschermende uitrusting passend bij de omstandigheden vermindert de blootstelling aan gevaarlijke substanties.



- ▶ **Let op eventuele gevaren van het spuitmateriaal. Neem de markeringen op de verpakking of de informatie van de fabrikant van het spuitmateriaal in acht, inclusief het dringende verzoek tot het gebruik van persoonlijke beschermende uitrusting.** De aanwijzingen van de fabrikant moeten worden opgevolgd ter beperking van het risico van brand en letsel door giftige of kankerverwekkende stoffen, enz.
- ▶ **Houd de stekker van het netsnoer en de schakelaardrukknop van het spuitpistool vrij van verf en andere vloeistoffen. Houd nooit ter ondersteuning het snoer bij de stekkers vast.** Als deze voorschriften niet worden opgevolgd, kan een elektrische schok het gevolg zijn.
- ▶ **Houd toezicht op kinderen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat kinderen niet met het fijnspuitsysteem spelen.

Symbolen



De sticker voor de bediening van het fijnspuitsysteem bevindt zich op het basissysteem. Het juiste begrip van de symbolen helpt u het fijnspuitsysteem sneller en veiliger te gebruiken.

Symbolen en hun betekenis

Uitvoering beschrijving

ALLPaint



Zie „Gebruik volgens bestemming”, pagina 71.

Het fijnspuitsysteem is zowel voor lazuurverf en lak alsook voor muurverf geschikt.

Toepassing „hout/lazuurverf”:
Spuiten van lazuurverf, grondverf en beits

Toepassing „hout/lak”:
Spuiten van oplosmiddelhoudende en met water verdunbare lakverf, heldere lak en oliën

Toepassing „muur”:
Spuiten van dispersie- en latexverf



Stap 1:
Juiste spuitdop kiezen



Voor de toepassing „hout/lazuurverf” de grijze spuitdop **11** kiezen



Voor de toepassing „hout/lak” de zwarte spuitdop **12** kiezen



Voor de toepassing „muur” de witte spuitdop **10** kiezen

Zie „Spuitkop vervangen”, pagina 72.



Stap 2:
Hoeveelheid spuitmateriaal instellen

1-3

Voor de toepassing „hout/lazuurverf” stand 1, 2 of 3 aan het instelwiel **4** instellen

1-3

Voor de toepassing „hout/lak” stand 1, 2 of 3 aan het instelwiel **4** instellen

4-5

Voor de toepassing „muur” stand 4 of 5 aan het instelwiel **4** instellen

Zie „Hoeveelheid spuitmateriaal instellen”, pagina 74.



Stap 3:
Luchthoeveelheid instellen



Toepassing „hout/lazuurverf” aan de luchthoeveelheidsregeling **25** instellen



Toepassing „hout/lak” aan de luchthoeveelheidsregeling **25** instellen



Toepassing „muur” aan de luchthoeveelheidsregeling **25** instellen

Zie „Luchthoeveelheid instellen”, pagina 74.

Product- en vermogensbeschrijving



Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle voorschriften. Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Vouw de uitvouwbare pagina met de afbeelding van het gereedschap open en laat deze pagina opgevouwen terwijl u de gebruiksaanwijzing leest.

Gebruik volgens bestemming

Het elektrische gereedschap is alleen bestemd voor het spuiten van dispersie- en latexverf, oplosmiddelhoudende en met water verdunbare lakverf, lazuurverf, grondverf, heldere lak, beitsen en oliën (ALLPaint).

Het elektrische gereedschap is niet geschikt voor het verwerken van logen, zuurhoudende coatingmaterialen en gevelverf.

Afgebeelde componenten

De componenten zijn genummerd zoals op de afbeeldingen van het elektrische gereedschap op de pagina's met afbeeldingen.

- 1 Spuitpistool
- 2 Luchtkap
- 3 Wartelmoer
- 4 Stelwiel voor hoeveelheid spuitmateriaal
- 5 Bedieningsschakelaar
- 6 Sluistring
- 7 Reservoir voor spuitmateriaal
- 8 Reservereservoir voor spuitmateriaal
- 9 Slangaansluiting (spuitpistool)
- 10 Spuitkop (wit: voor toepassing „muur”)
- 11 Spuitkop (grijs: voor toepassing „hout/lazuurverf”)
- 12 Spuitkop (zwart: voor toepassing „hout/lak”)
- 13 Vulzeef
- 14 Overgietemmer*
- 15 Sproeiernaald
- 16 Reservoirpakking
- 17 Stijgbuis
- 18 Ontluchtingsopening
- 19 Verfkanaal
- 20 Luchtslang
- 21 Bajonetsluiting
- 22 Basiseenheid
- 23 Draaggreep
- 24 Vasthoudbeugel
- 25 Aan-/uittoets met luchthoeveelheidsregeling
- 26 Slangaansluiting (basiseenheid)
- 27 Toebehorenvak
- 28 Reinigingsborstel
- 29 Luchtfilterafdekking
- 30 Luchtfilter

* Niet elk afgebeeld en beschreven toebehoren wordt standaard meegeleverd. Het volledige toebehoren vindt u in ons toebehorenprogramma.

Technische gegevens

Fijnspuitsysteem	PFS 5000E	
Productnummer		3 603 B07 2..
Opgenomen vermogen	W	1200
Spuitcapaciteit	ml/min	500
Benodigde tijd voor 3 m ² verf aanbrengen	min	1
Volume van reservoir voor spuitmateriaal	ml	1000
Luchtslanglengte	m	4
Gewicht volgens EPTA-Procedure 01/2003	kg	5,2
Isolatieklasse		□/II
De gegevens gelden voor nominale spanningen [U] 230 V. Bij afwijkende spanningen en bij per land verschillende uitvoeringen kunnen deze gegevens afwijken.		

Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden voor geluid bepaald volgens EN 60745 en EN 50580.

Het A-gewogen geluidsniveau van het gereedschap bedraagt kenmerkend: geluidsdrukniveau 82 dB(A); geluidsvermogen-niveau 93 dB(A). Onzekerheid K = 3 dB.

Draag een gehoorbescherming.

Totale trillingswaarden a_{hv} (vectorsom van drie richtingen) en onzekerheid K bepaald volgens EN 60745:

$$a_{hv} < 2,5 \text{ m/s}^2, K = 1,5 \text{ m/s}^2.$$

Het in deze gebruiksaanwijzing vermelde trillingsniveau is gemeten met een volgens EN 60745 genormeerde meetmethode en kan worden gebruikt om elektrische gereedschappen met elkaar te vergelijken. Het is ook geschikt voor een voorlopige inschatting van de trillingsbelasting.

Het aangegeven trillingsniveau representeert de voornaamste toepassingen van het elektrische gereedschap. Als echter het elektrische gereedschap wordt gebruikt voor andere toepassingen, met verschillende accessoires, met afwijkende inzetgereedschappen of onvoldoende onderhoud, kan het trillingsniveau afwijken. Dit kan de trillingsbelasting gedurende de gehele arbeidsperiode duidelijk verhogen.

Voor een nauwkeurige schatting van de trillingsbelasting moet ook rekening worden gehouden met de tijd waarin het gereedschap uitgeschakeld is, of waarin het gereedschap wel loopt, maar niet werkelijk wordt gebruikt. Dit kan de trillingsbelasting gedurende de gehele arbeidsperiode duidelijk verminderen.

Leg aanvullende veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bediener tegen het effect van trillingen vast, zoals: Onderhoud van elektrische gereedschappen en inzetgereedschappen, warm houden van de handen, organisatie van het arbeidsproces.

Conformiteitsverklaring

Wij verklaren als alleen verantwoordelijke dat het onder „Technische gegevens” beschreven product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 60745 en EN 50580 volgens de bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2004/108/EG.

Technisch dossier (2006/42/EG) bij:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker


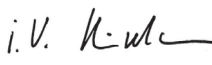
Helmut Heinzelmann

Executive Vice President

Head of Product Certification

Engineering

PT/ETM9

PPa.
 i.v. 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Leinfelden, 28.02.2014

Montage

- ▶ **Trek altijd voor werkzaamheden aan het elektrische gereedschap de stekker uit het stopcontact.**
- ▶ **Zorg ervoor dat spuitpistool en basiseenheid volledig en met alle afdichtelementen gemonteerd zijn.** Alleen hierdoor zijn de werking en de veiligheid van het fijnspuitstelsysteem gegarandeerd.

Luchtslang aansluiten (zie afbeeldingen A1 – A3)

- Open de klem **24** en rol de luchtslang **20** compleet van de basiseenheid **22**.

Aansluiting van de basiseenheid:

- Steek de bajonetsluiting **21** van de luchtslang conform de pijlmarkeringen vast in de uitsparingen van de aansluiting **26** van de basiseenheid.
- Draai de bajonetsluiting een kwartdraai met de klok mee.

Aansluiting op het spuitpistool:

- Steek de tweede bajonetsluiting **21** van de luchtslang conform de pijlmarkeringen vast in de uitsparingen van de aansluiting **9** van het spuitpistool.
- Draai de bajonetsluiting een kwartdraai met de klok mee.

Opmerking: Verwijder voor het vullen van spuitmateriaal de luchtslang **20** (kwartdraai van de bajonetsluiting **21** tegen de klok in; bajonetsluiting **21** uit de aansluiting **9** trekken).

Spuitkop vervangen (zie afbeeldingen B1 – B2)

Het fijnspuitstelsysteem wordt met drie spuitkoppen geleverd:

	Spuitkop 10	Spuitkop 11	Spuitkop 12
Kleur	wit	Grijs	Zwart
Toestand bij levering	gemon- teerd	in het accessoirevak 27 onder de klem 24	
Toepassing	„wand”	„Hout/lazuurverf”	„Hout/lak”

Opmerking: Controleer voor de keuze van de spuitkop het spuitmateriaal door omroeren. Dunvloeibaarder materiaal (bijv. houtverf) kan beter met de grijze spuitkop **11** of de zwarte spuitkop **12** gespoten worden, dikvloeibaarder materiaal (bijv. muurverf) kan beter met de witte spuitkop **10** gespoten worden.

- Voor het vervangen van de spuitkop schroeft u de wartelmoer **3** eraf.
- Trek de luchtkap **2** eraf.
- Schroef de gemonteerde spuitkop eraf.
- Open de klem **24** en neem de gewenste spuitkop uit het accessoirevak **27**.
- Schroef de gewenste spuitkop op de schroefdraad in het spuitpistool.
- Steek de luchtkap **2** op de spuitkop en draai deze met de wartelmoer **3** vast.

Gebruik

- ▶ **Trek altijd voor werkzaamheden aan het elektrische gereedschap de stekker uit het stopcontact.**

Werkvoorbereiding

- ▶ **Spuitwerkzaamheden langs oppervlaktewater of in de directe omgeving daarvan zijn niet toegestaan.**

Let er bij aankoop van verf, lak en spuitmiddelen op dat deze niet schadelijk voor het milieu zijn.

Spuitoppervlak voorbereiden

Het spuitoppervlak moet schoon, droog en vetvrij zijn.

- Ruw gladde oppervlakken op en verwijder vervolgens het schuurstof.

Tijdens het gebruik kunnen alle niet afgedekte oppervlakken door de spuitnevel vervuild worden. Bereid daarom de omgeving van het spuitoppervlak zorgvuldig voor:

- Vloeren, meubels, deuren, ramen, deur- en raamkozijnen, enz. afdekken of afplakken.

Spuitmateriaal voorbereiden

- Roer het spuitmateriaal goed door.
- Verdun eventueel het spuitmateriaal.

Spuitmateriaal	Geadviseerde verduunning
Beitsen, oliën, lazuurverf, impregneringen, roestwerende grondverf	0 %
Met oplosmiddel of water verdunbare lakverven, grondverven, radiatorlak, buitenbeits	0 – 5 %
Dispersieverf, latexverf	0 – 5 %

- ▶ **Let er bij het verdunnen op dat spuitmateriaal en verduunning bij elkaar passen.** Bij gebruik van een verkeerde verdunner kunnen klonters ontstaan die het spuitpistool verstoppert.
- ▶ **Let er bij het verdunnen van het spuitmateriaal op dat het vlampunt van het mengsel na de verduunning opnieuw boven 55°C ligt.** Het verdunnen van bijv. oplosmiddelhoudende lak verlaagt het vlampunt naar onderen.

Vullen met spuitmateriaal (zie afbeeldingen C1 – C2)

Opmerking: Verwijder voor het vullen van spuitmateriaal de luchtslang **20** (kwartdraai van de bajonetsluiting **21** tegen de klok in; bajonetsluiting **21** uit de aansluiting **9** trekken).

- Doe eventueel bij gebruik van grote recipiënten het spuitmateriaal in een kleinere overgietemmer **14** (bijv. 10 l muurverf in een lege emmer van 2,5 of 5,0 l).
- Houd met een hand het spuitpistool vast en draai met de andere hand het reservoir **7** in de richting van het openen-symbool. 
- Trek het spuitpistool van het reservoir **7**.
- Als u reeds aangebroken spuitmateriaal gebruikt, leg dan de grondig gereinigde filterzeef **13** op het reservoir **7** om bij het vullen eventuele verfbrokken tegen te houden.
- Vul het spuitmateriaal **maximaal tot aan de 1000-markeering** in het reservoir **7**.
- Plaats het spuitpistool op het reservoir **7**. Draai het reservoir **7** in de richting van het sluiten-symbool tot de sluitring **6** hoorbaar vastklikt. 
- Spuit bij wijze van proef op een testoppervlak. (zie „Spuiten“, pagina 73)

Als u een optimaal spuitbeeld krijgt, kan het spuiten beginnen.

of

Als het spuitresultaat niet naar tevredenheid is of als er geen verf naar buiten komt, gaat u te werk zoals beschreven onder „Storingen verhelpen“ op pagina 75.

Ingebruikneming

- ▶ **Let op de netspanning!** De spanning van de stroombron moet overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje van het elektrische gereedschap.
- ▶ **Let erop dat de basiseenheid tijdens het gebruik geen stof of ander vuil kan aanzuigen.**
- ▶ **Let erop dat u nooit op de basiseenheid spuit.**
- ▶ **Onderbreek de spuitwerking als tijdens het spuiten vloeïstof op andere plaatsen dan de daarvoor bestemde spuitkop naar buiten komt en brengt het spuitpistool opnieuw in reglementaire toestand.** Er bestaat gevaar voor elektrische schokken.
- ▶ **Spuit niet op uzelf, andere personen of dieren.**

Inschakelen (zie afbeelding D)

Om energie te sparen, schakelt u het fijnspuitsysteem alleen in als u het gebruikt.

- Controleer of de juiste spuitkop gemonteerd is (zie „Spuitkop vervangen“, pagina 72).
- Steek de netstekker in het stopcontact.
- Neem het spuitpistool in uw hand en richt het op het spuitoppervlak.
- Druk om in te schakelen op de aan-/uittoets **25**.
- Zet voor het regelen van de luchthoeveelheid de aan-/uittoets **25** op de gewenste toepassing (zie ook „Luchthoeveelheid instellen“, pagina 74).
- Druk de bedieningsschakelaar **5** op het spuitpistool in.

Opmerking: Als de basiseenheid ingeschakeld is, stroomt er uit de sproeier altijd lucht.

Uitschakelen

- Laat de bedieningsschakelaar **5** los en druk om uit te schakelen op de aan-/uittoets **25**.
- Trek de netstekker uit het stopcontact.

Tips voor de werkzaamheden

Spuiten (zie afbeeldingen E – H)

Opmerking: Houd rekening met de windrichting wanneer u het elektrische gereedschap buitenshuis gebruikt.

- Spuit eerst bij wijze van proef en stel het spuitbeeld en de hoeveelheid spuitmateriaal in naar gelang het gebruikte spuitmateriaal. (zie voor instellingen de volgende gedeeltes)
- Houd het spuitpistool absoluut op een gelijkmatige afstand van 20 – 25 cm verticaal t.o.v. het spuitobject.
- Begin met spuiten buiten het spuitoppervlak.
- Beweeg het spuitpistool afhankelijk van de spuitbeeldinstelling gelijkmatig heen en weer of omhoog en omlaag. Er ontstaat een gelijkmatige oppervlaktekwaliteit als de banen elkaar 4 – 5 cm overlappen.
- Bij spuitwerkzaamheden aan liggende objecten of bij bovenhandse spuitwerkzaamheden dient u het spuitpistool lichtjes schuin te houden en zich naar achteren van het bespoten vlak weg te bewegen.

Struikelgevaar! Let op mogelijke hindernissen in de ruimte.

- Voorkom onderbrekingen binnen het spuitoppervlak.

Een gelijkmatige beweging van het spuitpistool leidt tot een gelijkmatige kwaliteit van het oppervlak.

Een ongelijkmatige afstand en spuihoek leidt tot een sterke verfniveelvorming en daarmee tot een ongelijkmatig oppervlak.

- Beëindig het spuiten buiten het spuitoppervlak.

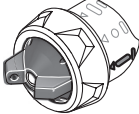



Spuit het reservoir voor het spuitmateriaal nooit helemaal leeg. Als de stijgbuis niet meer in het spuitmateriaal reikt, breekt de spuitstraal af en er ontstaat een ongelijk oppervlak.

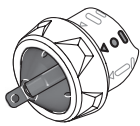
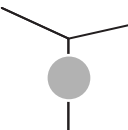
Als zich spuitmateriaal aan de luchtkap **2** of de spuitkop afzet, reinig de componenten dan met de meegeleverde reinigingsborstel **28**.

Spuitbeeld instellen (zie afbeelding I)

- ▶ **Bedien nooit de bedieningsschakelaar 5 terwijl u de luchtkap 2 verstelt.**

- Draai de luchtkap **2** in de gewenste stand.

Luchtkap	Spuitstraal	Gebruik
		Verticale vlakstraal voor horizontale werkrichting
		Horizontale vlakstraal voor verticale werkrichting

Luchtkap	Spuitstraal	Gebruik
		Rondstraal voor hoeken, randen en moeilijk bereikbare plaatsen

Hoeveelheid spuitmateriaal instellen (zie afbeelding J) (PAINTVolume)

- Draai het instelwiel **4** om de gewenste hoeveelheid spuitmateriaal in te stellen:
Standen **1/2/3**: toepassing „hout/lazuurverf/lak”,
Standen **4/5**: toepassing „muur”.

Hoeveelheid spuitmateriaal	Instelling
Te veel spuitmateriaal op het spuitoppervlak: 	De hoeveelheid spuitmateriaal moet worden vermindert. - Stel een stand lager in. 
Te weinig spuitmateriaal op het spuitoppervlak: 	De hoeveelheid spuitmateriaal moet worden vergroot. - Stel een stand hoger in. 



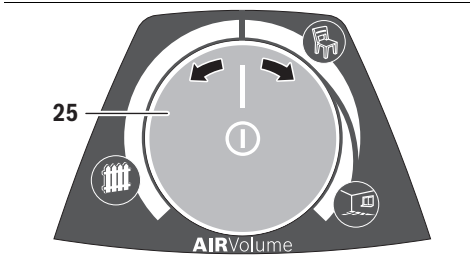


Luchthoeveelheid instellen (zie afbeelding D) (AIRVolume)

- Stel door het draaien aan de luchthoeveelheidsregeling **25** de passende toepassing in om de juiste luchthoeveelheid en de druk voor het gebruikte spuitmateriaal in te stellen.

Toepassingen instellen

Dunvloeibaar spuitmateriaal	Dikvloeibaar spuitmateriaal
	
Toepassing „hout/lazuurverf”	Toepassing „hout/lak”
	Toepassing „muur”



Binnen een toepassing kunnen de luchthoeveelheid en de druk traploos geregeld worden.

Te sterke verfnevel:

De luchthoeveelheid moet worden verminderd.

- Draai de luchthoeveelheidsregeling **25** naar links.

Te grove verstuiving:

De luchthoeveelheid moet worden vergroot.

- Draai de luchthoeveelheidsregeling **25** naar rechts.

Werkonderbrekingen en vervoer (zie afbeeldingen K - L)

Voor het eenvoudige transport van het fijnspuitsysteem is aan de basiseenheid een draaggreep **23** aangebracht.

Aan de onderkant van de basiseenheid **22** zijn rollen aangebracht. Tijdens het werken kunt u de basiseenheid aan de luchtslang **20** achter u aan trekken.

Tijdens werkpauses kan het spuitpistool **1** op een effen werkvlak neergezet worden. Er kan geen spuitmateriaal lekken.

- **Plaats het met spuitmateriaal gevulde spuitpistool altijd recht op een effen vlak.** Uit een liggend spuitpistool kan spuitmateriaal lekken.

Onderhoud en service

Onderhoud en reiniging

- **Trek altijd voor werkzaamheden aan het elektrische gereedschap de stekker uit het stopcontact.**
- **Reinig de verschillende delen van het fijnspuitsysteem na elk gebruik grondig, vooral alle componenten die met verf in aanraking komen.** Een deskundige reiniging is een voorwaarde voor het perfecte en veilige gebruik van het spuitpistool. Bij ontbrekende of ondeskundige reiniging kan geen garantie verleend worden.

Als de aansluitkabel moet worden vervangen, moeten deze werkzaamheden door Bosch of een erkende klantenservice voor Bosch elektrische gereedschappen worden uitgevoerd om veiligheidsrisico's te voorkomen.

Reiniging (zie afbeelding M)

Reinig het spuitpistool en het reservoir voor spuitmateriaal altijd met het geschikte verdunningsmiddel (oplosmiddel of water) voor het gebruikte spuitmateriaal.

Reinig de spuitkop- en luchtopeningen van het spuitpistool nooit met scherpe voorwerpen.

- Schakel de basiseenheid **22** uit.
- Verwijder zowel van de basiseenheid **22** alsook van het spuitpistool **1** de luchtslang **20** (kwartdraai van de bajonetsluiting **21** tegen de klok in; bajonetsluiting **21** uit de aansluiting **9/26** trekken).
- Reinig de basiseenheid eventueel met een met verdunningsmiddel bevochtigde doek en verwijder daarna de basiseenheid **22** en de luchtslang **20** uit de directe reinigingsomgeving.
- Druk op de bedieningsschakelaar **5** van het spuitpistool zodat het spuitmateriaal in het reservoir terug kan stromen.
- Schroef het reservoir **7** eraf en giet het resterende spuitmateriaal opnieuw bij het originele spuitmateriaal.

- Vul het reservoir **7** voor de helft met het verdunningsmiddel (oplosmiddel of water) en bevestig het opnieuw aan het spuitpistool **1**.
- Schud het spuitpistool meermaals.
- Schroef het reservoir **7** eraf en leeg het reservoir volledig in een lege materiaalbus.
- Demonteer de wartelmoer **3**, de luchtkap **2**, de gebruikte spuitkop **10/11/12** en de stijgbuis **17** met de reservoirafdichting **16**.
- Reinig in een emmer met verdunningsmiddel alle met verf in contact komende delen met de reinigingsborstel **28** of een gewone spoelborstel.
Reinig ook het verkanaal **19** van het spuitpistool **1**.
- Controleer of de stijgbuis **17** met de reservoirpakking **16** vrij van spuitmateriaal en onbeschadigd is.
Reinig indien nodig de reservoirafdichting **16** nog eens met verdunningsmiddel.
Reinig de ontluuchtingsboring **18** met de reinigingsborstel **28**.
- Reinig het reservoir en het spuitpistool van buiten met een doek die met verdunningsmiddel is bevochtigd.
- Reinig indien nodig de vulzeef **13** grondig met verdunningsmiddel.
- Laat vóór de montage alle delen grondig drogen.
- Monteer het fijnspuitsysteem opnieuw in de omgekeerde volgorde.

Luchtfilter reinigen (zie afbeelding N)

De luchtfilter **30** moet af en toe gereinigd worden. Is de luchtfilter sterk vervuild, dan moet hij vervangen worden.

- Open de luchtfilterafdekking **29**.
- Verwijder de luchtfilter **30**.
- Lichte vervuiling:
Klop de luchtfilter **30** uit.
of
Sterke vervuiling:
Reinig de luchtfilter **30** onder stromend water en laat deze daarna goed drogen om schimmelvorming te vermijden.
of
Vervang het luchtfilter **30**.
- Plaats de luchtfilter er opnieuw in.
- Sluit de luchtfilterafdekking **29** opnieuw.



Materiaal afvoeren

Verdunningsmiddel en resten van spuitmateriaal moeten op een voor het milieu niet schadelijke wijze worden afgevoerd. Neem de aanwijzingen van de fabrikant inzake afvalverwijdering en de plaatselijke voorschriften voor het afvoeren van speciaal afval in acht.

Chemicaliën die schadelijk zijn voor het milieu mogen niet in de bodem, het grondwater of in oppervlaktewater terecht komen. Giet chemicaliën die schadelijk zijn voor het milieu niet in de riolering.

Storingen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Spuitmateriaal dekt niet goed	Hoeveelheid spuitmateriaal te gering	Instelwiel 4 richting stand 5 draaien
	Afstand tot spuitoppervlak te groot	Spuitafstand verkleinen
	Te weinig spuitmateriaal op spuitoppervlak, niet genoeg over spuitoppervlak gespoten	Vaker over het spuitoppervlak spuiten
	Spuitmateriaal te dik	Spuitmateriaal opnieuw verdunnen en proefspuiten
Spuitmateriaal loopt na het aanbrengen uit	Te veel spuitmateriaal aangebracht	Instelwiel 4 richting stand 1 draaien
	Afstand tot spuitoppervlak te gering	Spuitafstand vergroten
	Spuitmateriaal te dun	Origineel spuitmateriaal toevoegen
	Te vaak over dezelfde plaats gespoten	Verf verwijderen en bij tweede spuitpoging niet zo vaak op één plaats spuiten
Te grove verstuiving	Hoeveelheid spuitmateriaal te groot	Instelwiel 4 richting stand 1 draaien
	Te geringe luchthoeveelheid	Luchthoeveelheidsregeling 25 naar rechts draaien
	Witte spuitkop 10 gemonteerd (te grote spuitkopdiameter)	Grijze spuitkop 11 of zwarte spuitkop 12 monteren
	Sproeiernaal 15 vuil	Sproeiernaal reinigen
	Spuitmateriaal te dik	Spuitmateriaal opnieuw verdunnen en proefspuiten
	Luchtfilter 30 zeer vuil	Luchtfilter vervangen
Te sterke verfnevel	Te veel spuitmateriaal aangebracht	Instelwiel 4 richting stand 1 draaien
	Te grote luchthoeveelheid	Luchthoeveelheidsregeling 25 naar links draaien
	Afstand tot spuitoppervlak te groot	Spuitafstand verkleinen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Spuitsstraal pulseert	Te weinig spuitmateriaal in reservoir	Spuitmateriaal bijvullen
	Ontluchtingsopening 18 aan de stijgbuis 17 verstopt	Stijgbuis en ontluchtingsopening reinigen
	Stijgbuis 17 los	Stijgbuis vaststeken
	Spuitkop 10/11/12 zit los	Spuitkop 10/11/12 vastdraaien
	Luchtfilter 30 zeer vuil	Luchtfilter vervangen
	Spuitmateriaal te dik	Spuitmateriaal opnieuw verdunnen en proefspuiten
Spuitmateriaal druppelt uit sproeier	Afzetting van spuitmateriaal aan de spuitkop, de spuitkopnaald 15 en de luchtkap 2	Spuitkop, spuitkopnaald en luchtkap reinigen
	Sproeier los	Spuitkop 10/11/12 vastdraaien
Uit de sproeier komt geen spuitmateriaal	Basiseenheid is uitgeschakeld	Aan-/uittoets 25 indrukken
	Geen druk opgebouwd in reservoir 7	Reservoir 7 in de richting van het sluiten-symbool draaien tot de sluitring 6 hoorbaar vastklikt 
	Stijgbuis 17 los	Stijgbuis vaststeken
	Sproeiernaald 15 verstopt	Sproeiernaald reinigen
	Stijgbuis 17 verstopt	Stijgbuis reinigen
	Ontluchtingsopening 18 aan de stijgbuis 17 verstopt	Stijgbuis en ontluchtingsopening reinigen
	Reservoirpakking 16 ontbreekt of is beschadigd	(Nieuwe) reservoirafdichting over de stijgbuis in de groef schuiven
	Spuitmateriaal te dik	Spuitmateriaal opnieuw verdunnen en proefspuiten
	Spuitmateriaal vervuild (verfbroken)	Spuitpistool compleet legen en reinigen; spuitmateriaal bij het vullen door vulzeef gieten 

Klantenservice en gebruiksaanwijzingen

Vermeld bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen altijd het uit tien cijfers bestaande productnummer volgens het typeplaatje van het fijnspuitsysteem.

Onze klantenservice beantwoordt uw vragen over reparatie en onderhoud van uw product en over vervangingsonderdelen. Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u ook op:

www.bosch-pt.com

Het Bosch-team voor gebruiksaanwijzingen helpt u graag bij vragen over onze producten en toebehoren.

Nederland

Tel.: (076) 579 54 54

Fax: (076) 579 54 94

E-mail: gereedschappen@nl.bosch.com

België

Tel.: (02) 588 0589

Fax: (02) 588 0595

E-mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Afvalverwijdering

Spuitpistool, elektrische eenheid, toebehoren en verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil.

Alleen voor landen van de EU:



Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

Wijzigingen voorbehouden.

Dansk

Sikkerhedsinstrukser

Generelle sikkerhedsinstrukser til el-værktøj

⚠ ADVARSEL Læs alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger. I tilfælde af manglende overholdelse af sikkerhedsinstrukserne og anvisningerne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Opbevar alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger til senere brug.

Det i sikkerhedsinstrukserne benyttede begreb „el-værktøj“ refererer til netdrevet el-værktøj (med netkabel) og akkudrevet el-værktøj (uden netkabel).

Sikkerhed på arbejdspladsen

- ▶ **Sørg for, at arbejdsområdet er rent og rigtigt belyst.** Uorden eller uoplyste arbejdsområder øger faren for uheld.
- ▶ **Brug ikke el-værktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** El-værktøj kan slå gnister, der kan antænde støv eller damp.
- ▶ **Sørg for, at andre personer og ikke mindst børn holdes væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i brug.** Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

Elektrisk sikkerhed

- ▶ **El-værktøjets stik skal passe til kontakten. Stikket må under ingen omstændigheder ændres. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundet el-værktøj.** Uændrede stik, der passer til kontakterne, nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f. eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.** Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **Maskinen må ikke udsættes for regn eller fugt.** Indtrængning af vand i et el-værktøj øger risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til (f. eks. må man aldrig bære el-værktøjet i ledningen, hænge el-værktøjet op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten).** Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse. Beskadigede eller indviklede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **Hvis el-værktøjet benyttes i det fri, må der kun benyttes en forlængerledning, der er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning til udendørs brug nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **Hvis det ikke kan undgås at bruge el-værktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et HFI-relæ.** Brug af et HFI-relæ reducerer risikoen for at få elektrisk stød.

Personlig sikkerhed

- ▶ **Det er vigtigt at være opmærksom, se, hvad man laver, og bruge el-værktøjet fornuftigt. Brug ikke noget el-værktøj, hvis du er træt, har nydt alkohol eller er påvirket af medikamenter eller euforiserende stoffer.** Få sekunders uopmærksomhed ved brug af el-værktøjet kan føre til alvorlige personskader.
- ▶ **Brug beskyttelsesudstyr og hav altid beskyttelsesbriller på.** Brug af sikkerhedsudstyr som f. eks. støvmaske, skridsikkert fodtøj, beskyttelseshjelm eller høreværn afhængig af maskintype og anvendelse nedsætter risikoen for personskader.
- ▶ **Undgå utilsigtet igangsætning. Kontrollér, at el-værktøjet er slukket, før du tilslutter det til strømtilførslen og/eller akkuen, løfter eller bærer det.** Undgå at bære el-værktøjet med fingeren på afbryderen og sørg for, at el-værktøjet ikke er tændt, når det sluttes til nettet, da det øger risikoen for personskader.
- ▶ **Gør det til en vane altid at fjerne indstillingsværktøj eller skruenøgle, før el-værktøjet tændes.** Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, er der risiko for personskader.
- ▶ **Undgå en anormal legemssposition. Sørg for at stå sikkert, mens der arbejdes, og kom ikke ud af balance.** Dermed har du bedre muligheder for at kontrollere el-værktøjet, hvis der skulle opstå uventede situationer.
- ▶ **Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig.** Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.
- ▶ **Hvis støvudsugnings- og opsamlingsudstyr kan monteres, er det vigtigt, at dette tilsluttes og benyttes korrekt.** Brug af en støvopsugning kan reducere støvmængden og dermed den fare, der er forbundet støv.

Omhyggelig omgang med og brug af el-værktøj

- ▶ **Undgå overbelastning af maskinen. Brug altid et el-værktøj, der er beregnet til det stykke arbejde, der skal udføres.** Med det passende el-værktøj arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.
- ▶ **Brug ikke et el-værktøj, hvis afbryder er defekt.** Et el-værktøj, der ikke kan startes og stoppes, er farlig og skal repareres.
- ▶ **Træk stikket ud af stikkontakten og/eller fjern akkuen, inden maskinen indstilles, der skiftes tilbehørsdele, eller maskinen lægges fra.** Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer utilsigtet start af el-værktøjet.
- ▶ **Opbevar ubenyttet el-værktøj uden for børns rækkevidde. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med maskinen eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte maskinen.** El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.

- ▶ **El-værktøjet bør vedligeholdes omhyggeligt. Kontroller, om bevægelige maskindele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at el-værktøjets funktion påvirkes. Få beskadigede dele repareret, inden maskinen tages i brug.** Mange uheld skyldes dårligt vedligeholdte el-værktøjer.
- ▶ **Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene.** Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at føre.
- ▶ **Brug el-værktøj, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser. Tag hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** Anvendelse af el-værktøjet til formål, som ligger uden for det fastsatte anvendelsesområde, kan føre til farlige situationer.
- ▶ **Vær opmærksom på evt. farer fra sprøjtematerialet. Overhold markeringerne på beholderen eller fabrikantens oplysninger vedr. sprøjtematerialet, inkl. opfordringen til at anvende personligt beskyttelsesudstyr.** Fabrikantens anvisninger skal overholdes for at reducere risiko for brand samt kvæstelser som følge af gift, karcinogen osv.
- ▶ **Hold kabelstikket og kontaktrykkeren på sprøjtepipistolen fri for farve og andre væsker. Hold aldrig i kablet til støtte ved stikforbindelserne.** En manglende overholdelse af ovenstående kan føre til elektrisk stød.
- ▶ **Sørg for, at børn er under opsyn.** Dermed sikres det, at børn ikke leger med finsprøjtesystemet.

Service

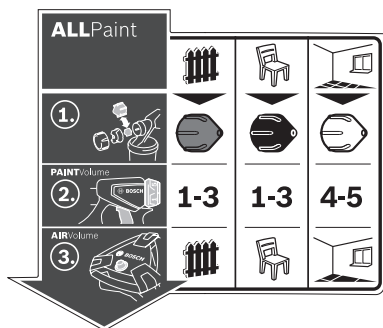
- ▶ **Sørg for, at el-værktøj kun repareres af kvalificerede fagfolk og at der kun benyttes originale reservedele.** Dermed sikres størst mulig maskinsikkerhed.

Sikkerhedsinstrukser for finsprøjtesystemer

- ▶ **Hold arbejdsområdet rent, godt oplyst og fri for farve- eller opløsningsmiddelbeholdere, klude og andre brændbare materialer.** Mulig fare for selvantændelse. Sørg for, at funktionsdygtige brandslukkere/brandslukningsenheder altid står til rådighed.
- ▶ **Sørg for god ventilation i sprøjteområdet og tilstrækkelig frisk luft i hele rummet.** Fordampende, brændbare opløsningsmidler danner eksplosive omgivelser.
- ▶ **Brug aldrig emner med et flammepunkt på under 55 °C til sprøjtemaling og rengøring. Brug emner på vandbasis, ikke-flygtige kulbrinter eller lignende emner.** Letflygtige inddampede opløsningsmidler skaber et eksplosivt miljø.
- ▶ **Sprøjt ikke i områder med antændelseskilder som f.eks. statiske elektricitetsgnister, åbne flammer, tændflammer, varme genstande, motorer, cigaretter og gnister fra isætning og udtagning af strømkabler eller betjening af kontakter.** Sådanne gnistkilder kan føre til en antændelse af omgivelserne.
- ▶ **Sprøjt ikke materialer, hvis det ikke er kendt, hvor farlige de er.** Ukendte materialer kan føre til farlige betingelser.
- ▶ **Anvend ekstra personligt beskyttelsesudstyr samt passende beskytteshandsker og beskyttelses- eller åndedrætsmaske, når kemikalier sprøjtes eller håndteres.** Brug af beskyttelsesudstyr i bestemte situationer forringer faren for at blive udsat for farlige substanser.



Symboler



Mærkaten med oplysninger om betjening af sprøjtemalingssystemet befinder sig på basisstationen. En rigtig forståelse af symbolerne er med til at sikre en god og sikker betjening af sprøjtemalingssystemet.

Symboler og deres betydning

Udførlig beskrivelse

ALLPaint



Sprøjtemalingssystemer beregnet til både lasurer og maling.

Anvendelsesområde „træ/lasur“:
Sprøjtemaling med lasurer, grundere og bejdsere

Anvendelsesområde „træ/lak“:
Sprøjtemaling af opløsningsmiddelholdige og vandfortyndbare lakfarver, klarlak og olier

Anvendelsesområdet „væg“:
Sprøjtemaling med dispersions- og latexfarver

Se „Beregnet anvendelse“, side 80.



Trin 1:
Vælg den rigtige dysehætte

Til anvendelsesområdet „træ/lasur“ skal du vælge den grå dysehætte **11**

Til anvendelsesområdet „træ/lak“ skal du vælge den sorte dysehætte **12**

Til anvendelsesområdet „væg“ skal du vælge den hvide dysehætte **10**

Se „Skift dysehætte“, side 81.



1-3

1-3

4-5

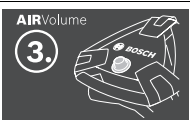
Trin 2:
Indstil sprøjteemnemængden

Til anvendelsesområdet „træ/lasur“ skal du indstille trin 1, 2 eller 3 på indstillingshjulet **4**

Til anvendelsesområdet „træ/lak“ skal du indstille trin 1, 2 eller 3 på indstillingshjulet **4**

Til anvendelsesområdet „væg“ skal du indstille trin 4 eller 5 på indstillingshjulet **4**

Se „Sprøjtemateriale mængde indstilles“, side 83.



Trin 3:
Indstil luftmængden

Anvendelsesområde „træ/lasur“ indstilles på luftmængdereguleringen **25**

Anvendelsesområde „træ/lak“ indstilles på luftmængdereguleringen **25**

Anvendelsesområdet „væg“ indstilles på luftmængdereguleringen **25**

Se „Luftmængde indstilles“, side 83.

Beskrivelse af produkt og ydelse



Læs alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger. I tilfælde af manglende overholdelse af sikkerhedsinstrukserne og anvisningerne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Klap venligst foldesiden med illustration af produktet ud og lad denne side være foldet ud, mens du læser betjeningsvejledningen.

Beregnet anvendelse

El-værktøjet er kun beregnet til sprøjtemaling med dispersions- og latexfarver, opløsningsmiddelholdige og vandfortyndbare lakfarver, lasurer, grundere, klarlakker, bejdsere og olier (ALLPaint).

El-værktøjet er ikke beregnet til forarbejdning af lud, syreholdige coatingemner og facademalinger.

Illustrerede komponenter

Nummereringen af de illustrerede komponenter refererer til illustrationen af el-værktøjet på illustrationssiderne.

- 1 **Sprøjtepipist**
- 2 Luftkappe
- 3 Omløbermøtrik
- 4 Indstillingshjul til sprøjtemateriale
- 5 Betjeningskontakt
- 6 Lukkering
- 7 Beholder til sprøjtemateriale
- 8 Reserveholder til sprøjtemateriale
- 9 Slangetilslutning (sprøjtepipist)
- 10 Dysehætte (hvid: anvendelsesområde „væg“)
- 11 Dysehætte (grå: anvendelsesområde „træ/lasur“)
- 12 Dysehætte (sort: anvendelsesområde „træ/lak“)
- 13 Påfyldnings
- 14 Omfyldningsbeholder*
- 15 Dysenål
- 16 Beholderpakning
- 17 Stigrør
- 18 Udluftningsboring
- 19 Malingskanal
- 20 **Luftslange**
- 21 Bajonetlås
- 22 **Basisenhed**
- 23 Bæregreb
- 24 Holdespænde
- 25 Tænd/sluk-knap med luftmængderegulering
- 26 Slangetilslutning (basisenhed)
- 27 Tilbehørsrum
- 28 Rengøringsbørste
- 29 Luftfilterafdækning
- 30 Luftfilter

*Tilbehør, som er illustreret og beskrevet i brugsanvisningen, er ikke indeholdt i leveringen. Det fuldstændige tilbehør findes i vores tilbehørsprogram.

Tekniske data

Finsprøjtesystem		PFS 5000E
Typenummer		3 603 B07 2..
Nominal optagen effekt	W	1200
Transportmængde	ml/min	500
Tidsforbrug for påføring af 3 m ² farve	min	1
Volumen for beholder til sprøjtemateriale	ml	1000
Luftslangens længde	m	4
Vægt svarer til EPTA-Procedure 01/2003	kg	5,2
Beskyttelsesklasse		□/II

Angivelserne gælder for en nominal spænding [U] på 230 V. Disse angivelser kan variere ved afvigende spændinger og i landespecifikke udførelser.

Støj/vibrationsinformation

Måleværdier for støj beregnet iht. EN 60745 og EN 50580.

Værktøjets A-vægtede støjniveau er typisk: Lydtryksniveau 82 dB(A); lydeffektniveau 93 dB(A). Usikkerhed K = 3 dB.

Brug høreværn!

Samlede vibrationsværdier a_h (vektorsum for tre retninger) og usikkerhed K beregnet iht. EN 60745: $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

Det svingningsniveau, der er angivet i nærværende instruktioner, er blevet målt iht. en standardiseret måleproces i EN 60745, og kan bruges til at sammenligne el-værktøjer. Det er også egnet til en foreløbig vurdering af svingningsbelastningen.

Det angivende svingningsniveau repræsenterer de væsentlige anvendelser af el-værktøjet. Hvis el-værktøjet dog anvendes til andre formål, med forskellige tilbehørsdele, med afvigende indsatsværktøj eller utilstrækkelig vedligeholdelse, kan svingningsniveauet afvige. Dette kan føre til en betydelig forøgelse af svingningsbelastningen i hele arbejdstidsrummet.

Til en nøjagtig vurdering af svingningsbelastningen bør der også tages højde for de tider, i hvilke værktøjet er slukket eller godt nok kører, men rent faktisk ikke anvendes. Dette kan føre til en betydelig reduktion af svingningsbelastningen i hele arbejdstidsrummet.

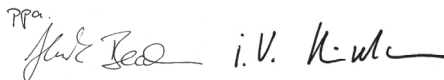
Fastlæg ekstra sikkerhedsforanstaltninger til beskyttelse af brugeren mod svingningers virkning som f.eks.: Vedligeholdelse af el-værktøj og indsatsværktøj, holde hænder varme, organisation af arbejdsforløb.

Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at det produkt, der er beskrevet under „Tekniske data“, er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter: EN 60745 og EN 50580 iht. bestemmelserne i direktiverne 2011/65/EU, 2006/42/EF, 2004/108/EF.

Teknisk dossier (2006/42/EF) ved:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker Helmut Heinzelmann
Executive Vice President Head of Product Certification
Engineering PT/ETM9

PPa.


Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 28.02.2014

Montering

► **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

► **Sørg for, at sprøjtepistolen og basisenheden er monteret komplet og forsynet med alle tætningselementer.**

Kun derved sikres sprøjtemalingsystemets funktion og sikkerhed.

Luftslange tilsluttes (se Fig. A1 – A3)

– Åbn holdespændet **24**, og rul luftslangen **20** helt af basisenheden **22**.

Tilslutning af basisenheden:

- Monter en bajonetlås **21** fra luftslangen iht. pilemarkeringerne i udsparringen på tilslutningen **26** til basisenheden.
- Drej bajonetlåsen 1/4 omgang med uret.

Tilslutning til sprøjtepistolen:

- Monter den anden bajonetlås **21** fra luftslangen iht. pilemarkeringerne i udsparringen på tilslutningen **9** til sprøjtepistolen.
- Drej bajonetlåsen 1/4 omgang med uret.

Bemærk: Fjern udluftningsslangen **20** (1/4 omdrejning af bajonetlåsen **21** mod uret, og træk bajonetlåsen **21** ud af tilslutningen **9**, før du ifylder sprøjteemnet).

Skift dysehætte (se Fig. B1 – B2)

Sprøjtemalingsystemet leveres med tre dysehætter<:

	Dysehætte 10	Dysehætte 11	Dysehætte 12
Farve	hvid	grå	sort
Tilstand ved levering	monteret	i tilbehørsrum 27 under holdespændet 24	
Anvendelsesområde	„væg“	„Træ/lasur“	„Træ/lak“

Bemærk: Kontrollér sprøjtematerialet før valg af dysehætte ved at røre rundt. Mere tyndflydende materiale (f.eks. træmaling) kan bedre sprøjtes med den grå dysehætte **11** eller den sorte dysehætte **12**, mens mere tyktflydende materiale (f.eks. vægmaling) bedre kan sprøjtes med den hvide dysehætte **10**.

- Når du skal skifte dysehætte skal du skrue omløbermøtrikken **3** af.
- Træk luftkappen **2** af.

- Skru den monterede dysehætte af.
- Åbn holdespændet **24**, og tag den ønskede dysehætte ud af tilbehørsrummet **27**.
- Skru den ønskede dysehætte på gevindet i sprøjtepistolen.
- Sæt luftkappen **2** på dysehætten, og spænd omløbermøtrikken **3**.

Drift

► **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

Arbejdsforberedelse

► **Det er ikke tilladt at udføre sprøjtearbejde i nærheden af vandløb og søer eller i områder i umiddelbar nærhed af disse.**

Kontroller ved køb af farver, lakker og sprøjtemidler, at de er miljøvenlige.

Sprøjteflade forberedes

Sprøjtefladen skal være ren, tør og fedtfri.

- Gør glatte flader ru og fjern herefter slibestøvet.

Når produktet er i brug, kan alle overflader, der ikke er tildækket, blive snavset af sprøjtetågen. Forbered derfor sprøjteoverfladens omgivelser grundigt:

- Tildæk eller tilklæb gulve, indretningsgenstande, døre, vinduer og dør- og vinduesrammer osv.

Klargør sprøjteemnet

- Rør sprøjtematerialet godt igennem.
- Fortynd eventuelt sprøjtematerialet.

Sprøjtemateriale	anbefalet fortynding
Bejdsr, olier, lasurer, imprægneringer, rustbeskyttelsesgrundere	0 %
Opløsningsmiddel- eller vandfortyndbare lakfarver, grundere, radiatormalinger, coatinglasurer	0 – 5 %
Dispersionsmaling, latexmaling	0 – 5 %

► **Sørg under fortyndingen for, at sprøjtemateriale og fortynding passer sammen.** Anvendes en forkert fortynding, kan der opstå klumper, der tilstopper sprøjtepistolen.

► **Når du fortynder sprøjteemnet, skal du sikre, at blandingens flammepunkt efter fortynding stadig ligger over 55 °C.** Fortyndingen af f.eks. opløsningsmiddelholdige lakker reducerer flammepunktet.

Sprøjtemateriale påfyldes (se Fig. C1 – C2)

Bemærk: Fjern udluftningsslangen **20** (1/4 omdrejning af bajonetlåsen **21** mod uret, og træk bajonetlåsen **21** ud af tilslutningen **9**, før du ifylder sprøjteemnet).

- Før du bruger store beholdere skal du fylde sprøjtematerialet om i en mindre omfyldningsbeholder **14** (f.eks. 10-l vægmaling i en tom 2,5- eller 5,0-l-beholder).

– Hold fat om sprøjtepipstolen med den ene hånd, og drej beholderen **7** i retning mod Åbn-symbolet med den anden hånd.



– Træk sprøjtepipstolen af beholderen **7**.
 – Hvis du anvender sprøjtemateriale, som allerede har været i brug, skal du lægge en grundigt rengjort indfyldningssi **13** på beholderen **7**, så eventuelle malingsklumper holdes tilbage i beholderen ved fyldning.

– Fyld sprøjteemne **op til maks. 1000-markeringen** i beholderen **7**.

– Sæt sprøjtepipstolen på beholderen **7**. Drej beholderen **7** i retning mod Luk-symbolet, indtil låseringen **6** går hørbart i indgreb.



– Gennemfør en prøvesprøjtning på en testflade. (se „Sprøjtning“, side 82)

Fås et optimalt sprøjtebillede, kan sprøjtearbejdet startes. *eller*

Er sprøjterisultatet ikke tilfredsstillende eller kommer der ikke farve ud, gør du som beskrevet ved „Afhjælpning af fejl“ på side 84.

Ibrugtagning

► **Kontrollér netspændingen!** Strømkildens spænding skal stemme overens med angivelserne på el-værktøjets typeskilt.

► **Sørg for, at basisenheden ikke kan opsuge hverken støv eller anden form for snavs under brug.**

► **Sørg for, at der aldrig sprøjtes på basisenheden.**

► **Afbrød sprøjtemalingen, hvis der kommer væske ud andre steder end ad den beregnede dyse, og bring atter sprøjtepipstolen i korrekt stand.** Fare for elektrisk stød.

► **Sprøjt ikke på dig selv, andre personer eller dyr.**

Start (se Fig. D)

Tænd kun for sprøjtemalingsystemet, når du skal bruge det, for at spare energi.

– Kontrollér, om den rigtige dysehætte er monteret (se „Skift dysehætte“, side 81).

– Sæt stikket i stikkontakten.

– Tag sprøjtepipstolen i hånden og ret den mod sprøjtefladen.

– Tryk på tænd/sluk-knappen **25** for at tænde.

– Indstil tænd/sluk-knappen **25** til regulering af luftmængden på det ønskede anvendelsesområde (se også „Luftmængde indstilles“, side 83).

– Tryk på betjeningskontakten **5** på sprøjtepipstolen.

Bemærk: Når basisenheden er tændt, strømmer der altid luft ud af dysen.

Stop

– Slip betjeningskontakten **5**, og tryk på tænd/sluk-knappen for at slukke **25**.

– Tag stikket ud af stikkontakten.

Arbejdsvejledning

Sprøjtning (se Fig. E – H)

Bemærk: Hold øje med vindretningen, hvis el-værktøjet anvendes ude i det fri.

– Gennemfør først en prøvesprøjtning og indstil sprøjtebilledet og sprøjtematerialemængden, så begge dele passer til sprøjtematerialet. (indstillinger se efterfølgende afsnit)

– Hold altid sprøjtepipstolen lodret i samme afstand på 20 – 25 cm fra sprøjteemnet.

– Start sprøjtearbejdet uden for sprøjtefladen.

– Bevæg sprøjtepipstolen – afhængigt af det indstillede sprøjtebillede – jævnt på tværs eller op og ned.

En jævn overfladekvalitet opstår, når banerne overlapper hinanden med 4 – 5 cm.

– Ved sprøjtearbejder på liggende emner eller ved sprøjtearbejder over hovedhøjde skal du holde sprøjtepipstolen lidt på skrå og bevæge dig bagud og væk fra den flade, der skal males.

Fare for at falde! Vær opmærksom på eventuelle forhindringer i rummet.

– Undgå afbrydelser i sprøjtefladen.

En jævn føring af sprøjtepipstolen giver en jævn overfladekvalitet.

En ujævn afstand og sprøjtevinkel fører til stærk farvetagedannelse og dermed til en ujævn overflade.

– Afslut sprøjtearbejdet uden for sprøjtefladen.






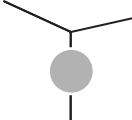
Sprøjt aldrig, indtil beholderen til sprøjtemateriale er tom. Hvis stigerøret ikke længere er nede i sprøjtematerialet, afbrydes sprøjtestrålen, og der opstår en uensartet overflade.

Hvis sprøjtematerialet aflejres på luftkappen **2** eller dysehætten, skal du rengøre delene med den medfølgende rengøringsbørste **28**.

Sprøjtebillede indstilles (se billede I)

► **Betjen aldrig betjeningskontakten 5, mens du indstiller på luftkappen 2.**

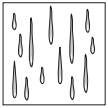

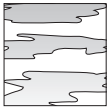

– Drej luftkappen **2** i den ønskede position.

Luftkappe	Sprøjtestråle	Anvendelse
		lodret flad stråle til vandret arbejdsretning
		vandret flad stråle til lodret arbejdsretning
		rund stråle til hjørner, kanter og vanskeligt tilgængelige steder

Sprøjtemateriemængde indstilles (se Fig. J)

(PAINTVolume)

- Drej indstillingshjulet **4** for at indstille den ønskede sprøjtemateriemængde:
Trin **1/2/3**: Anvendelsesområde „træ/lasur/lak“,
Trin **4/5**: Anvendelsesområde „væg“.

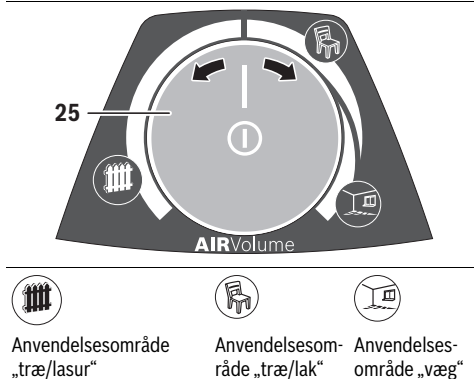
Sprøjtemateriemængde	Indstilling
For meget sprøjtemateriale på sprøjtefladen:  	Sprøjtemateriemængden skal reduceres. <ul style="list-style-type: none"> - Indstil et trin lavere.
For lidt sprøjtemateriale på sprøjtefladen:  	Sprøjtemateriemængden skal øges. <ul style="list-style-type: none"> - Indstil et trin højere.

Luftmængde indstilles (se Fig. D)

(AIRVolume)

- Indstil det passende anvendelsesområde ved at dreje luftmængdereguleringen **25** for at indstille den rigtige luftmængde og det rigtige tryk til det sprøjtemateriale, der skal anvendes.

Indstil anvendelsesområde	
tyndtflydende sprøjtemateriale	tyktflydende sprøjtemateriale



Inden for anvendelsesområdet kan luftmængden og trykket reguleres trinløst.

For stærk farvetåge:

Luftmængden skal reduceres.

- Drej luftmængdereguleringen **25** mod venstre.

For grov forstøvning:

Luftmængden skal øges.

- Drej luftmængdereguleringen **25** mod højre.

Arbejds pauser og transport (se Fig. K - L)

For at lette transporten af sprøjtemalingssystemet er basisenheden forsynet med et bærehåndtag **23**.

På undersiden af basisenheden **22** er der monteret ruller. Under arbejdet kan du trække basisenheden efter dig med luftslangen **20**.

I arbejds pauserne kan sprøjtepipstolen **1** anbringes på et plant arbejdsbord. Så kan der ikke løbe sprøjtemateriale ud.

- **Anbring altid sprøjtepipstolen oprejst på en jævn overflade, når den er fyldt med sprøjteemne.** Sprøjteemnet kan løbe ud, hvis sprøjtepipstolen lægges ned.

Vedligeholdelse og service

Vedligeholdelse og rengøring

- **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**
- **Rengør sprøjtemalingssystemets enkeltdele grundigt efter hver brug, herunder især alle farvetransporterende dele.** En korrekt rengøring er en forudsætning for, at sprøjtepipstolen virker problemfrit og sikkert. Der hæftes ikke for skader ved manglende eller forkert rengøring.

Hvis det er nødvendigt at erstatte tilslutningsledningen, skal dette arbejde udføres af Bosch eller på et autoriseret serviceværksted for Bosch el-værktøj for at undgå farer.

Rengøring (se Fig. M)

Rengør altid sprøjtepipstolen og beholderen til sprøjtemateriale med det passende fortyndingsmiddel (opløsningsmiddel eller vand) til det anvendte sprøjtemateriale.

Rengør aldrig dyse- og luftboringerne på sprøjtepipstolen med spidse genstande.

- Sluk basisenheden **22**.
- Fjern fra både basisenhed **22** og fra sprøjtepipstol **1** luftslangen **20** (1/4 omdrejning af bajonetlåsen **21** mod uret; træk bajonetlåsen **21** ud af tilslutningen **9/26**).
- Rengør om nødvendigt basisenheden med en klud fugtet med fortynder, og fjern derefter basisenheden **22** og luftslangen **20** fra rengøringsområdet.
- Tryk betjeningskontakten **5** på sprøjtepipstolen, så sprøjtematerialet kan løbe tilbage i beholderen.
- Skru beholderen **7** af, og tøm resten af sprøjtemateriale tilbage til det oprindelige sprøjtemateriale.
- Fyld beholderen **7** halvt op med fortynder (opløsningsmiddel eller vand), og monter den på sprøjtepipstolen **1**.
- Ryst sprøjtepipstolen flere gange.
- Skru beholderen **7** af, og tøm beholderen helt ud i en tom metalåse.
- Afmonter omløbermøtrikken **3**, luftkappen **2**, den anvendte dysehætte **10/11 12** og stigerør **17** med beholderpakningen **16**.
- Rengør med en rengøringsbørste **28** alle malingstransporterende dele i en beholder med fortynder, eller brug en almindelig opvaskebørste.
- Rengør også malingskanalen **19** på sprøjtepipstolen **1**.

- Kontroller, at stigrøret **17** med beholderpakningen **16** er fri for sprøjtemateriale og ubeskadiget.
Rengør efter behov beholderpakningen **16** igen med fortynder.
- Rengør udluftningsboringen **18** med rengøringsbørsten **28**.
- Rengør beholderen og sprøjtepipstolen udvendigt med en klud, der er dyppet i fortyndingsmiddel.
- Rengør efter behov indfyldningssien **13** grundigt med fortynder.
- Sørg for, at alle dele er helt tørre, før de samles.
- Monter sprøjtemalingsystemet igen i omvendt rækkefølge.

Rengør luftfilteret (se Fig. N)

Luftfilteret **30** skal rengøres med jævne mellemrum. Hvis luftfilteret er meget snavset, skal det udskiftes.

- Åbn luftfilterafdækningen **29**.
- Fjern luftfilteret **30**.

- Let tilsmudsning:
Bank luftfilteret **30** ud.
eller
Kraftig tilsmudsning:
Rengør luftfilteret **30** under rindende vand, og lad det derefter tørre godt for at undgå skimmeldannelse.
eller
Udskift luftfilteret **30**.
- Sæt luftfilteret i igen.
- Luk luftfilterafdækningen **29** igen.


Materiebortskaffelse

Fortyndingsmiddel og sprøjtemateriale rester skal bortskaffes iht. gældende miljøforskrifter. Læs og overhold fabrikantens bortskaffelsesforskrifter samt de lokale forskrifter vedr. bortskaffelse af specialaffald.

Miljøskadelige kemikalier må ikke trænge ned i undergrunden, grundvandet, damme eller floder. Hæld aldrig miljøskadelige kemikalier ud i kanaliseringen!

Afhjælpning af fejl

Problem	Årsag	Afhjælpning
Sprøjtemateriale dækker ikke rigtigt	Sprøjtemateriale mængde er for lille	Drej indstillingshjulet 4 i retning mod trin 5
	Afstand til sprøjteflade er for stor	Reducer sprøjteafstand
	For lidt sprøjtemateriale på sprøjteflade, der sprøjtes for sjældent hen over sprøjteflade	Sprøjt noget oftere hen over sprøjteflade
	Sprøjtemateriale er for tykflydende	Fortynd sprøjtemateriale igen og gennemfør prøvesprøjtning
Sprøjtemateriale løber efter påføring	Der er påført for meget sprøjtemateriale	Drej indstillingshjulet 4 i retning mod trin 1
	Afstand til sprøjteflade er for lille	Øg sprøjteafstand
	Sprøjtemateriale er for tyndflydende	Tilsæt originalt sprøjtemateriale
	Der er sprøjtet alt for ofte over det samme sted	Fjern farve og sprøjt ikke så ofte hen over et sted ved næste sprøjteforsøg
For grov forstøvning	Sprøjtemateriale mængde er for høj	Drej indstillingshjulet 4 i retning mod trin 1
	For lav luftmængde	Drej luftmængdereguleringen 25 mod højre
	Hvid dysehætte 10 monteret (for stor dyse diameter)	Monter den grå dysehætte 11 eller den sorte dysehætte 12
	Dysenål 15 er snavset	Rengør dysenål
	Sprøjtemateriale er for tykflydende	Fortynd sprøjtemateriale igen og gennemfør prøvesprøjtning
	Luftfilter 30 er meget snavset	Luftfilter skiftes
For stærk farvetåge	Der er påført for meget sprøjtemateriale	Drej indstillingshjulet 4 i retning mod trin 1
	For stor luftmængde	Drej luftmængdereguleringen 25 mod venstre
	Afstand til sprøjteflade er for stor	Reducer sprøjteafstand

Problem	Årsag	Afhjælpning
Sprøjtestråle pulserer	For lidt sprøjtemateriale i beholder	Påfyld sprøjtemateriale
	Udluftningsboring 18 på stigerør 17 tilstoppet	Rengør stigerør og udluftningsboring
	Stigerør 17 er løst	Fastgør stigerør
	Dysehætten 10/11/12 sidder løst	Spænd dysehætten 10/11/12
	Luftfilter 30 er meget snavset	Luftfilter skiftes
	Sprøjtemateriale er for tykflydende	Fortynd sprøjtemateriale igen og gennemfør prøvesprøjtning
Sprøjtemateriale drypper på dyse	Aflejring af sprøjtemateriale på dysen, dysenålen 15 og luftkappen 2	Rengør dyse, dysenål og luftkappe
	Dyse er løs	Spænd dysehætten 10/11/12
Sprøjtemateriale kommer ikke ud af dyse	Basisenheden er slukket	Tryk på tænd/sluk-knappen 25
	Ingen trykkopbygning i beholder 7	Drej beholderen 7 i retning mod Luk-symbolet, indtil låseringen 6 går hørbart i indgreb 
	Stigerør 17 er løst	Fastgør stigerør
	Dysenål 15 er tilstoppet	Rengør dysenål
	Stigerør 17 er tilstoppet	Rengør stigerør
	Udluftningsboring 18 på stigerør 17 tilstoppet	Rengør stigerør og udluftningsboring
	Beholderpakning 16 mangler eller er beskadiget	Skub beholderpakningen over stigerøret og ind i noten
	Sprøjtemateriale er for tykflydende	Fortynd sprøjtemateriale igen og gennemfør prøvesprøjtning
	Sprøjtemateriale tilsmudset (malingsklumper)	Tøm sprøjtepistolen helt, og rengør den; før sprøjtematerialet gennem indfyldningssien ved fyldning

Kundeservice og brugerrådgivning

Sprøjtemalingssystemets 10-cifrede typenummer (se typeskilt) skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele.

Kundeservice besvarer dine spørgsmål vedr. reparation og vedligeholdelse af dit produkt samt reservedele. Eksplosions-tegninger og informationer om reservedele findes også under:

www.bosch-pt.com

Bosch brugerrådgivningsteamet vil gerne hjælpe dig med at besvare spørgsmål vedr. vores produkter og deres tilbehør.

Dansk

Bosch Service Center

Telegrafvej 3

2750 Ballerup

På www.bosch-pt.dk kan der online bestilles reservedele eller oprettes en reparations ordre.

Tlf. Service Center: 44898855

Fax: 44898755

E-Mail: vaerktoej@dk.bosch.com

Bortskaffelse

Sprøjtepistol, el-enhed, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige hus-holdningsaffald!

Gælder kun i EU-lande:



Iht. det europæiske direktiv 2012/19/EU om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.

Ret til ændringer forbeholdes.

Svenska

Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠ VARNING Läs noga igenom alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Fel som uppstår till följd av att säkerhetsanvisningarna och instruktionerna inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Förvara alla varningar och anvisningar för framtida bruk.

Nedan använt begrepp "Elverktyg" hänför sig till nätdrivna elverktyg (med nätsladd) och till batteridrivna elverktyg (sladdlösa).

Arbetsplats säkerhet

- ▶ **Håll arbetsplatsen ren och välbelyst.** Oordning på arbetsplatsen och dåligt belyst arbetsområde kan leda till olyckor.
- ▶ **Använd inte elverktyget i explosionsfarlig omgivning med brännbara vätskor, gaser eller damm.** Elverktygen alstrar gnistor som kan antända dammet eller gaserna.
- ▶ **Håll under arbetet med elverktyget barn och obehöriga personer på betryggande avstånd.** Om du störs av obehöriga personer kan du förlora kontrollen över elverktyget.

Elektrisk säkerhet

- ▶ **Elverktygets stickpropp måste passa till vägguttaget. Stickproppen får absolut inte förändras. Använd inte adapterkontakter tillsammans med skyddsjordade elverktyg.** Oförändrade stickproppar och passande vägguttag reducerar risken för elstöt.
- ▶ **Undvik kroppskontakt med jordade ytor som t. ex. rör, värmelement, spisar och kylskåp.** Det finns en större risk för elstöt om din kropp är jordad.
- ▶ **Skydda elverktyget mot regn och våta.** Tränger vatten in i ett elverktyg ökar risken för elstöt.
- ▶ **Missbruka inte nätsladden och använd den inte för att bära eller hänga upp elverktyget och inte heller för att dra stickproppen ur vägguttaget. Håll nätsladden på avstånd från värme, olja, skarpa kanter och rörliga maskindelar.** Skadade eller tilltrasslade ledningar ökar risken för elstöt.
- ▶ **När du arbetar med ett elverktyg utomhus använd endast förlängningssladdar som är avsedda för utomhusbruk.** Om en lämplig förlängningssladd för utomhusbruk används minskar risken för elstöt.
- ▶ **Använd ett felströmsskydd om det inte är möjligt att undvika elverktygets användning i fuktig miljö.** Felströmsskyddet minskar risken för elstöt.

Personsäkerhet

- ▶ **Var uppmärksam, kontrollera vad du gör och använd elverktyget med förnuft. Använd inte elverktyg när du är trött eller om du är påverkad av droger, alkohol eller mediciner.** Under användning av elverktyg kan även en kort ouppmärksamhet leda till allvarliga kroppsskador.

- ▶ **Bär alltid personlig skyddsutrustning och skyddsglasögon.** Användning av personlig skyddsutrustning som t. ex. dammfiltermask, halkfria säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd reducerar alltefter elverktygets typ och användning risken för kroppsskada.
- ▶ **Undvik oavsiktlig igångsättning. Kontrollera att elverktyget är fränkopplat innan du ansluter stickproppen till vägguttaget och/eller ansluter/bort batteriet, tar upp eller bär elverktyget.** Om du bär elverktyget med fingret på strömställaren eller ansluter påkopplat elverktyg till nätströmmen kan olycka uppstå.
- ▶ **Ta bort alla inställningsverktyg och skruvnycklar innan du kopplar på elverktyget.** Ett verktyg eller en nyckel i en roterande komponent kan medföra kroppsskada.
- ▶ **Undvik onormala kroppsställningar. Se till att du står stadigt och håller balansen.** I detta fall kan du lättare kontrollera elverktyget i oväntade situationer.
- ▶ **Bär lämpliga arbetskläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Håll håret, kläderna och handskarna på avstånd från rörliga delar.** Löst hängande kläder, långt hår och smycken kan dras in av roterande delar.
- ▶ **När elverktyg används med dammutsugnings- och uppsamlingsutrustning, se till att dessa är rätt monterade och används på korrekt sätt.** Användning av dammutsugning minskar de risker damm orsakar.

Korrekt användning och hantering av elverktyg

- ▶ **Överbelasta inte elverktyget. Använd för aktuellt arbete avsett elverktyg.** Med ett lämpligt elverktyg kan du arbeta bättre och säkrare inom angivet effektområde.
- ▶ **Ett elverktyg med defekt strömställare får inte längre användas.** Ett elverktyg som inte kan kopplas in eller ur är farligt och måste repareras.
- ▶ **Dra stickproppen ur vägguttaget och/eller ta bort batteriet innan inställningar utförs, tillbehörsdelar byts ut eller elverktyget lagras.** Denna skyddsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av elverktyget.
- ▶ **Förvara elverktygen oåtkomliga för barn. Låt elverktyget inte användas av personer som inte är förtrogna med dess användning eller inte läst denna anvisning.** Elverktygen är farliga om de används av oerfarna personer.
- ▶ **Sköt elverktyget omsorgsfullt. Kontrollera att rörliga komponenter fungerar felfritt och inte kärvar, att komponenter inte brustit eller skadats; orsaker som kan leda till att elverktygets funktioner påverkas menligt. Låt skadade delar repareras innan elverktyget tas i bruk.** Många olyckor orsakas av dåligt skötta elverktyg.
- ▶ **Håll skärverktygen skarpa och rena.** Omsorgsfullt skötta skärverktyg med skarpa egg kommer inte så lätt i kläm och går lättare att styra.
- ▶ **Använd elverktyget, tillbehör, insatsverktyg osv. enligt dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsvillkoren och arbetsmomenten.** Om elverktyget används på ett sätt som det inte är avsett för kan farliga situationer uppstå.

Service

- ▶ **Låt endast kvalificerad fackpersonal reparera elverktyget och endast med originalreservdelar.** Detta garanterar att elverktygets säkerhet upprätthålls.

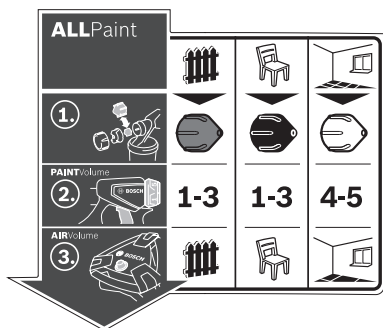
Säkerhetsanvisningar för finstrålesystem

- ▶ **Se till att arbetsplatsen är ren, väl upplyst och fri från färg- och lösningsmedelsbehållare, trasor och andra brandfarliga material.** Det finns eventuell fara för självantändning. Se till att en funktionsduglig brandsläckare/släckutrustning alltid finns tillgänglig.
- ▶ **Se till att arbetsområdet är väl ventilerat och att det finns tillräckligt med frisk luft i hela lokalen.** Brandfarliga lösningsmedel som avdunstar skapar en explosiv miljö.
- ▶ **Spraya och rengör inte med material vars flampunkt ligger under 55 °C. Använd material som är vattenbaserade, icke-flyktiga kolväten eller liknande material.** Lättflyktiga lösningsmedel skapar en explosiv atmosfär.
- ▶ **Använd inte sprutpistolen inom områden med antändningskällor såsom gnistor från statisk elektricitet, öppen eld, flammor, heta föremål, motorer, cigaretter eller gnistor vid i- och urkoppling av nätkablar eller användning av strömställare.** Dessa kan orsaka antändning av miljön.
- ▶ **Spruta inte ämnen som inte är kända och kan utgöra en fara.** Okända ämnen kan skapa farliga förhållanden.
- ▶ **Använd personlig skyddsutrustning såsom lämpliga skyddshandskar och skydds- eller andningsmask under sprutarbetet och vid hantering av kemikalier.** Lämplig skyddsutrustning för de aktuella förhållandena minskar risken för exponering av farliga ämnen.



- ▶ **Ta i beaktande eventuella risker hos det sprutade ämnet. Beakta märkningarna på behållaren eller informationen från tillverkaren av sprutämnet, även med hänsyn till kraven på användning av personlig skyddsutrustning.** Följ tillverkarens anvisningar för att minska riskerna för kroppsskador orsakade av brand, gifter, cancerframkallande ämnen etc.
- ▶ **Håll nätkabelns stickkontakt och sprutpistolens tryckströmställare rena från färg och andra vätskor. Håll aldrig i kabeln som stöd för stickanslutningen.** Försumelse att följa detta kan leda till elstöt.
- ▶ **Håll barn under uppsikt.** Barn får inte leka med finsprutsystemet.

Symboler



Etiketten för användning av finfördelningssystemet finns på basstationen. Korrekt tolkning av symbolerna hjälper till att använda finfördelningssystemet snabbare och säkrare.

Symboler och deras betydelse

ALLPaint



Finfördelningssystemet är lämpligt för både lasyrer, lack och väggfärger.

Användningstyp "trä/lasyr":
Spraya lasyrer, grundmålningar och bets

Användningstyp "trä/lack":
Spraya lösningsmedelshaltiga och vattenförtunnbara lackfärger, klarlack och oljor

Användningstyp "vägg":
Spraya dispersions- och latexfärger

Utförlig beskrivning

Se "Ändamålsenlig användning", sidan 89.



Steg 1:
Välj rätt munstycke



För användningstyp "trä/lasyr", välj det grå munstycket **11**



För användningstyp "trä/lack", välj det svarta munstycket **12**



För användningstyp "vägg", välj det vita munstycket **10**

Se "Byta ut munstycket", sidan 90.



Steg 2:
Ställ in materialmängd

1-3

För användningstyp "trä/lasyr", ställ in steg 1, 2 eller 3 på reglaget **4**

1-3

För användningstyp "trä/lack", ställ in steg 1, 2 eller 3 på reglaget **4**

4-5

För användningstyp "vägg", ställ in steg 4 eller 5 på reglaget **4**

Se "Inställning av sprutvätskemängd", sidan 91.



Steg 3:
Ställ in luftmängd



Ställ in användningstyp "trä/lasyr" på luftmängdsregleringen **25**



Ställ in användningstyp "trä/lack" på luftmängdsregleringen **25**



Ställ in användningstyp "vägg" på luftmängdsregleringen **25**

Se "Inställning av luftmängd", sidan 92.

Produkt- och kapacitetsbeskrivning



Läs noga igenom alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Fel som uppstår till följd av att säkerhetsanvisningarna och instruktionerna inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Fäll upp sidan med illustration av elverktyget och håll sidan uppfälld när du läser bruksanvisningen.

Ändamålsenlig användning

Elverktyget är endast avsett för att spraya dispersions- och latexfärger, lösningsmedelhaltiga och vattenförtunningsbara lackfärger, lasyrer, grundmålning, klarlack, bets och olja (ALLPaint).

Elverktyget är inte lämpligt för bearbetning av lut, syrehaltiga beläggningsmaterial och fasadfärger.

Illustrerade komponenter

Numreringen av komponenterna hänvisar till illustration av elverktyget på grafiksidasidan.

- 1 Sprutpistol
- 2 Luftlock
- 3 Huvmutter
- 4 Ställratt för sprutämnesmängd
- 5 Manöverbrytare
- 6 Låsring
- 7 Behållare för sprutämne
- 8 Reservbehållare för sprutmaterial
- 9 Slanganslutning (sprutpistol)
- 10 Munstycksåpa (vit: för användning "vägg")
- 11 Munstycksåpa (grå: för användning "trä/lasyr")
- 12 Munstycksåpa (svart: för användning "trä/lack")
- 13 Påfyllningssil
- 14 Påfyllningsbehållare*
- 15 Munstycksnål
- 16 Behållartätning
- 17 Stigrör
- 18 Avluftningshåll
- 19 Färgkanal
- 20 Luftslang
- 21 Bajonettflås
- 22 Basenhet
- 23 Bärhandtag
- 24 Klämma
- 25 På-/avknapp med luftmängdreglering
- 26 Slanganslutning (basenhet)
- 27 Tillbehörsfack
- 28 Rengöringsborste
- 29 Luftfilterskydd
- 30 Luftfilter

*I bruksanvisningen avbildat och beskrivet tillbehör ingår inte i standardleveransen. I vårt tillbehörsprogram beskrivs allt tillbehör som finns.

Tekniska data

Finstrålesystem	PFS 5000E	
Produktnummer		3 603 B07 2..
Upptagen märkeffekt	W	1200
Matningskapacitet	ml/min	500
Tidsåtgång för 3 m ² färgsprutning	min	1
Sprutämnesbehållarens volym	ml	1000
Längd på luftslangen	m	4
Vikt enligt EPTA-Procedure 01/2003	kg	5,2
Skyddsklass		□/II
Uppgifterna gäller för en märkspänning på [U] 230 V. Vid avvikande spänning och för utföranden i vissa länder kan uppgifterna variera.		

Buller-/vibrationsdata

Mätvärdena för ljudnivån anges enligt EN 60745 och EN 50580.

Maskinens A-vägda ljudnivå uppnår i typiska fall: Ljudtrycksnivå 82 dB(A); ljudeffektnivå 93 dB(A). Onoggrannhet K = 3 dB.

Använd hörselskydd!

Totala vibrationsemissionsvärden a_h (vektorsumma ur tre riktningar) och onoggrannhet K framtaget enligt EN 60745: $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

Mätningen av den vibrationsnivå som anges i denna anvisning har utförts enligt en mätmetod som är standardiserad i EN 60745 och kan användas vid jämförelse av olika elverktyg. Mätmetoden är även lämplig för preliminär bedömning av vibrationsbelastningen.

Den angivna vibrationsnivån representerar den huvudsakliga användningen av elverktyget. Om däremot elverktyget används för andra ändamål, med olika tillbehör, med andra insatsverktyg eller inte underhållits ordentligt kan vibrationsnivån avvika. Härvid kan vibrationsbelastningen under arbetsperioden öka betydligt.

För en exakt bedömning av vibrationsbelastningen bör även de tider beaktas när elverktyget är fränkopplat eller är igång, men inte används. Detta reducerar tydligt vibrationsbelastningen för den totala arbetsperioden.

Bestäm extra säkerhetsåtgärder för att skydda operatören mot vibrationernas inverkan t. ex.: underhåll av elverktyget och insatsverktygen, att hålla händerna varma, organisation av arbetsförloppen.


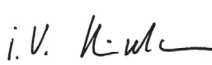
Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkras härmed under exklusivt ansvar att denna produkt som beskrivs i "Tekniska data" överensstämmer med följande normer och normativa dokument: EN 60745 och EN 50580 enligt bestämmelserna i direktiven 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2004/108/EG.

Teknisk tillverkningsdokumentation (2006/42/EG) fås från: Robert Bosch GmbH, PT/ETM9, D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker
Executive Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

PPA.
 i.V. 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 28.02.2014

Montage

► **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

► **Se till att spraypistolen och basenheten är fullständig monterad med alla packningar.** Endast därigenom kan finfördelningssystemets funktion och säkerhet garanteras.

Anslut luftslangen (se bilder A1 – A3)

– Öppna sprinten **24** och rulla ut luftslangen **20** helt från basenheten **22**.

Anslutning till basenheten:

– Sätt in ett bajonettlås **21** i luftslangen enligt pilmarkeringarna, i urgröpingarna på anslutningen **26** på basenheten.
– Vrid bajonettlåset ett kvarts varv medsols.

Anslutning till sprutpistolen:

– Sätt in det andra bajonettlåset **21** i luftslangen enligt pilmarkeringarna, i urgröpingarna på anslutningen **9** på sprutpistolen.
– Vrid bajonettlåset ett kvarts varv medsols.

Anvisning: Innan du fyller på med spraymaterial, ta bort luftslangen **20** (ett kvarts varv på bajonettlåset **21** motsols; dra ut bajonettlåset **21** från anslutningen **9**).

Byta ut munstycket (se bilderna B1 – B2)

Finfördelningssystemet levereras med tre munstycksåpningar:

	Munstycks- åpning 10	Munstycks- åpning 11	Munstycks- åpning 12
Färg	vit	grå	svart
Leveranstillstånd	monterad	I tillbehörsfacket 27 under sprinten 24	
Användningstyp	"Vägg"	"Trä/lasyr"	"Trä/lasyr"

Anvisning: Innan du väljer munstycksåpning, kontrollera materialet genom att blanda det. Tunnflytande material (t.ex. träfärg) finfördelas bäst med den grå munstycksåpning **11** eller den svarta munstycksåpning **12**, trögflytande material (t.ex. väggfärg) finfördelas bäst med den vita munstycksåpning **10**.

- För att byta munstycksåpning, skruva av överfallsmuttern **3**.
- Dra av luftkåpan **2**.
- Skruva av den monterade munstycksåpning.
- Öppna sprinten **24** och ta ut önskad munstycksåpning ur tillbehörsfacket **27**.
- Skruva önskad munstycksåpning på gängen i sprutpistolen.
- Sätt luftkåpan **2** på munstycksåpning och dra åt den med överfallsmuttern **3**.

Drift

► **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

Förberedande arbeten

► **Sprutning är inte tillåten vid vatten eller inom dess närmaste omgivning.**

Beakta miljöegenskaperna vid inköp av målarfärger, lacker och sprutmedel.

Förberedelse av ytan som ska sprutas

Sprutytan måste vara ren, torr och fettfri.

– Rugga upp släta ytor och avlägsna därefter slipdammet.

Vid användning finns risk för att icke övertäckta ytor förorenas av sprutdimman. Förbered därför noggrant målningens ytas omgivning:

– Täck över eller tejpa golv, inredning, dörrar, fönster och dörr- samt fönsterkarmar etc.

Förbereda finfördelningssystemet

- Rör om sprutämnet ordentligt.
- Späd eventuellt ut materialet.

Sprutämne	rekommenderad förtunning
Bets, olja, lasyrer, impregneringar, rostskyddsgrundmålning	0 %
Lackfärger som kan spädas ut med lösningsmedel eller vatten, grundfärger, elementlack, beläggningsslasyrer	0 – 5 %
Dispersionsfärger, latexfärger	0 – 5 %

► **Se till vid utspädning att sprutämnet och förtunningsmedlet passar ihop.** Om felaktigt förtunningsmedel används kan klumpar uppstå som sätter igen sprutpistolen.

► **När du förtunnar spraymaterialet, observera att blandningens flampunkt efter förtunningen ligger över 55 °C igen.** Förtunning av t.ex. lösningsmedelhaltiga lacker sänker flampunkten.

Fyll på sprutämne (se bilderna C1 – C2)

Anvisning: Innan du fyller på med spraymaterial, ta bort luftslangen **20** (ett kvarts varv på bajonettlåset **21** motsols; dra ut bajonettlåset **21** från anslutningen **9**).

– Om stora behållare används, fyll vid behov på materialet i en mindre behållare **14** (t.ex. 10 l väggfärg till en tom behållare på 2,5 eller 5,0 l).

– Håll fast sprutpistolen med en hand och vrid behållaren i riktning mot öppningsymbolen med den andra handen **7**.

– Dra av sprutpistolen från behållaren **7**.

– Om du använder material som redan påbörjats, lägg en grundligt rengjord påfyllningssil **13** på behållaren **7**, för att undvika eventuella färgklumpar.

– Fyll på spraymaterialet **max till 1000-markeringen** i behållaren **7**.

– Sätt sprutpistolen på behållaren **7**. Vrid behållaren **7** i riktning mot stängningssymbolen tills förslutningsringen **6** snäpper fast hörbart.



– Provspruta på en testyta. (se "Sprutning" sidan 91)
När ett optimalt sprutresultat fås, kan sprutningen startas.
eller

Om sprutresultatet inte är tillfredsställande eller färg inte matas ut, förar enligt beskrivning "Åtgärder vid störningar" på sidan 93.

Driftstart

- ▶ **Beakta nätspänningen!** Kontrollera att strömkällans spänning överensstämmer med uppgifterna på elverktygets typskylt.
- ▶ **Se till att basenheten inte kan suga in damm eller andra föroreningar under driften.**
- ▶ **Se till att inte spruta mot basenheten.**
- ▶ **Avbryt sprayningen om vätska träder ut någon annanstans än genom avsett munstycke och korrigerar.** Risk för elstöt föreligger.
- ▶ **Se till att du inte sprutar färg på dig själv, andra personer eller djur.**

Inkoppling (se bild D)

För att spara energi, slå endast på finfördelningssystemet när du använder det.

- Kontrollera om rätt munstycksåska är monterad (se "Byta ut munstycket", sidan 90).
- Sätt stickproppen i vägguttaget.
- Ta tag i sprutpistolen och rikta den mot sprutytan.
- Tryck på på-/avknappen **25** för påslagning.
- För att reglera luftmängden, ställ på-/avknappen **25** på önskad användningstyp (se även "Inställning av luftmängd", sidan 92).
- Tryck på sprutpistolens manöveromkopplare **5**.

Anvisning: När basenheten är inkopplad strömmar alltid luft till munstycket.

Urkoppling

- Släpp brytaren **5** och tryck på på-/avknappen **25** för avstängning.
- Dra stickproppen ur vägguttaget.

Arbetsanvisningar

Sprutning (se bilderna E – H)

Anvisning: Ta hänsyn till vindriktningen när elverktyget används utomhus.

- Utför först en provsprutning och ställ in sprutbildens och mängden sprutämne enligt det sprutämne som används. (Inställningarna beskrivs i nästa avsnitt)
- Håll sprutpistolen på ett jämnt avstånd på 20 – 25 cm lodrätt mot objektet.
- Börja spruta utanför sprutytan.
- För sprutpistolen enligt sprutbildens inställning antingen tvärs eller upp och ned.
En enhetlig yta bildas om sprutbanorna överlappar varandra med 4 – 5 cm.
- Vid sprayning på liggande objekt eller över huvudnivå, håll spraypistolen snett och flytta dig bakåt från den sprayade ytan.






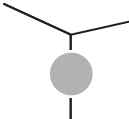
Snubbelrisk! Observera potentiella hinder i rummet.

- Undvik avbrott i sprutningen inom sprutytan.
En jämn sprutpistolrörelse ger en enhetlig ytkvalitet.
Ett ojämnt avstånd och varierande sprutvinkel leder till kraftig bildning av färgdimma och därigenom till skiftande yta.
- Avsluta sprutningen utanför sprutytan.
Spruta aldrig tills behållaren för materialet är slut. Om röret inte längre når materialet avbryts strålen och en ojämn yta uppstår.

Om material samlas på luftkåpan **2** eller munstycksåskan, rengör komponenterna med medföljande rengöringsborste **28**.

Inställning av sprutbild (se bild I)

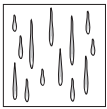
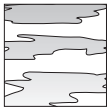
- ▶ **Aktivera inte manöveromkopplaren 5 medan luftlocket 2 ställs in.**
- Vrid luftlocket **2** i till önskat läge.

Luftlock	Sprutstråle	Användning
		lodrät platt stråle för horisontell arbetsriktning
		vågrät platt stråle för vertikal arbetsriktning
		Rund stråle för hörn, kanter och svårtillgängliga platser

Inställning av sprutvätskemängd (se bild J)

(PAINTVolume)

- Vrid reglaget **4** för att ställa in önskad sprutmaterialmängd:
Nivå **1/2/3**: användningstyp "trä/lasyr/lack",
Nivå **4/5**: användningstyp "vägg".

Mängd sprutämne	Inställning
För mycket sprutämne på sprutytan: 	Mängden sprutämne skall minska. – Ställ in en nivå lägre.
För tunnt skikt sprutämne på sprutytan: 	Mängden sprutämne skall öka. – Ställ in en nivå högre.

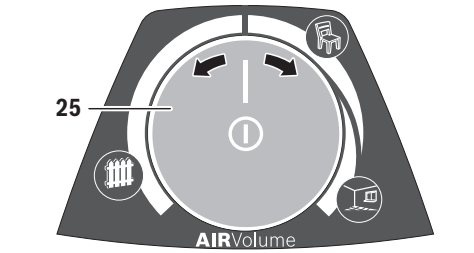
Inställning av luftmängd (se bild D)

(AIRVolume)

- Reglera luftmängden **25** till passande användningstyp för att ställa in rätt luftmängd och tryck för det sprutmaterial som ska användas.

Ställa in användningstyp

Tunnflytande sprutmaterial Trögflytande sprutmaterial



Användningstyp
"Trä/lasyr"



Användnings-
typ "trä/lack"



Användnings-
typ "vägg"

Vid en viss användningstyp kan luftmängden och trycket ställas in i steglöst.

För kraftig sprutdimma:

Luftmängden måste reduceras.

- Vrid luftmängdsregleringen **25** till vänster.

För grov sprutdimma:

Luftmängden måste ökas.

- Vrid luftmängdsregleringen **25** till höger.

Arbetspauser och transport (se bilder K – L)

För enkel transport av finfördelningssystemet är ett handtag **23** monterat på basenheten.

På undersidan av basenheten **22** finns rullar monterade.

Under arbetet kan du dra basenheten bakom dig med hjälp av luftslangen **20**.

Under arbetspauser kan sprutpistolen **1** ställas av på en jämn arbetsyta. Inget sprutmaterial kan rinna ut.

- ▶ **Ställ alltid sprutpistolen upprätt på ett jämnt underlag när den är fylld med spraymaterial.** Om spraypistolen ligger ner kan material träda ut.

Underhåll och service

Underhåll och rengöring

- ▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

- ▶ **Rengör de enskilda delarna av finfördelningssystemet grundligt efter varje användning, särskilt alla komponenter som leder färg.** En fackmässig rengöring är en förutsättning för felfri och säker drift av spraypistolen. Vid felfärgaktig eller ofackmässig rengöring förfaller garantin.

Om nätsladden för bibehållande av verktygets säkerhet måste bytas ut, ska byte ske hos Bosch eller en auktoriserad serviceverkstad för Bosch-elverktyg.

Rengöring (se bild M)

Rengör sprutpistolen och sprutämnesbehållaren med lämpligt förtunningsmedel (lösningssmedel eller vatten) för det använda sprutämnet.

Rengör aldrig hålen för munstycke och luft på sprutpistolen med vassa föremål.

- Stäng av basenheten **22**.
- Ta från basenheten **22** och från sprutpistolen **1** luftslangen **20** (ett kvarts varv med bajonettlåset **21** motsols; dra bajonettlåset **21** från anslutningen **9/26**).
- Rengör basenheten vid behov med en trasa doppad i förtunningsmedel och ta bort basenheten **22** och luftslangen **20** från rengörings omedelbara närhet.
- Tryck på brytaren **5** på sprutpistolen så att sprutmaterialet kan rinna tillbaka ner i behållaren.
- Skruva av behållaren **7** och töm resten av sprutmaterialet tillbaka i originalsprutmaterialet.
- Fyll på behållaren **7** till hälften med förtunningsmedel (lösningssmedel eller vatten) och sätt den på sprutpistolen igen **1**.
- Skaka sprutpistolen flera gånger.
- Skruva av behållaren **7** och töm den helt i en tom materialbehållare.
- Demontera överfallsmuttern **3**, luftkåpan **2**, munstycksskåpan **10/11 12** och röret **17** med behållarpackningen **16**.
- Rengör alla färgledande delar i en behållare med förtunningsmedel med en rengöringsborste **28** eller en vanlig diskborste.
- Rengör även färgkanalen **19** på sprutpistolen **1**.
- Kontrollera att stigröret **17** och behållartätningen **16** inte innehåller sprutmaterial och att de är oskadade.
- Rengör vid behov behållarpackningen **16** igen med förtunningsmedel.
- Rengör avluftningshålet **18** med rengöringsborsten **28**.
- Rengör behållaren och sprutpistolen utvändigt med en trasa som fuktats med förtunningsmedel.
- Rengör vid behov påfyllningssilen **13** grundligt med förtunningsmedel.
- Låt alla delar torka innan de monteras.
- Montera finfördelningssystemet igen i omvänd ordningsföljd.

Rengöra luftfiltret (se bild N)

Luftfiltret **30** måste rengöras då och då. Om luftfiltret är mycket smutsigt måste det bytas ut.

- Öppna luftfilterkåpan **29**.
- Ta av luftfiltret **30**.
- Lättare smuts:
Knacka på luftfiltret **30**.
eller
Envis smuts:
Rengör luftfiltret **30** under rinnande vatten och låt det torka ordentligt för att undvika mögelbildning.
eller
Byt ut luftfiltret **30**.
- Sätt in luftfiltret igen.
- Stäng luftfilterkåpan **29** igen.


Avfallshantering

Förtunningsmedel och rester av sprutämnet måste omhändertas på miljövänligt sätt. Beakta tillverkarens avfallshanteringsinstruktioner och de lokala föreskrifterna för specialavfall.

Miljöskadliga kemikalier får inte komma ut på marken, i grundvatten eller vatten. Miljöfarliga kemikalier får aldrig hällas i avloppssystemet!

Åtgärder vid störningar

Problem	Orsak	Åtgärd
Sprutämnet täcker inte korrekt	För liten mängd sprutämne	Vrid reglaget 4 i riktning mot nivå 5
	Avståndet till ytan är för stort	Minska sprutavståndet
	Otillräcklig mängd sprutämne på ytan, ytan sprutad för få gånger	Spruta fler gånger över ytan
	Sprutämnet är trögflytande	Förtunna på nytt sprutmaterialet och provspruta
Sprutämnet rinner efter appliceringen	För mycket sprutämne appliceras	Vrid reglaget 4 i riktning mot nivå 1
	Avståndet till ytan är för litet	Öka sprutavståndet
	Sprutämnet är för lättflytande	Tillsätt ursprungligt sprutämne
	Samma ställe har sprutats för många gånger	Ta bort färgen och undvik att spruta över samma ställe lika ofta vid nästa försök.
För stor finfördelning	För mycket sprutämne	Vrid reglaget 4 i riktning mot nivå 1
	För liten luftmängd	Vrid luftmängdsregleringen 25 till höger
	Vit munstycksåpna 10 monterad (för stor munstycksdiameter)	Montera grå munstycksåpna 11 eller svart munstycksåpna 12
	Munstycksåpna 15 är nedsmutsad	Rengör munstycksåpna
	Sprutämnet är trögflytande	Förtunna på nytt sprutmaterialet och provspruta
	Luftfiltret 30 är kraftigt nedsmutsat	Byte av luftfilter
För tät färgdimma	För mycket sprutämne appliceras	Vrid reglaget 4 i riktning mot nivå 1
	För stor luftmängd	Vrid luftmängdsregleringen 25 till vänster
	Avståndet till ytan är för stort	Minska sprutavståndet
Strålen pulserar	För låg sprutämnesnivå i behållaren	Fyll på sprutämne
	Avluftningshåll 18 på röret 17 igensatt	Rengör rör och avluftningshåll
	Stigröret 17 är löst	Fäst stigröret
	Munstycksåpna 10/11/12 sitter löst	Dra åt munstycksåpna 10/11/12
	Luftfiltret 30 är kraftigt nedsmutsat	Byte av luftfilter
	Sprutämnet är trögflytande	Förtunna på nytt sprutmaterialet och provspruta
Sprutämne efterdroppar ur munstycket	Avlagringar av sprutmaterial hos munstycke, munstycksåpna 15 och luftåpna 2	Rengör munstycke, munstycksåpna och luftåpna
	Munstycket är löst	Dra åt munstycksåpna 10/11/12

Problem	Orsak	Åtgärd
Inget sprutämne kommer ut ur munstycket	Basenheten är avstängd	Tryck på på-/avknappen 25
	Ingen tryckökning i behållaren 7	Vrid behållaren 7 i riktning mot stängningssymbolen tills förslutningsringen 6 snäpper fast hörbart 
	Stigröret 17 är löst	Fäst stigröret
	Munstycksnälen 15 igensatt	Rengör munstycksnälen
	Stigröret 17 är tilltäppt	Rengör stigröret
	Avluftningshål 18 på röret 17 igensatt	Rengör rör och avluftningshål
	Behållartätningen 16 saknas eller är skadad	Skjut in en (ny) behållarpackning över röret i spåret
	Sprutämnet är trögflytande	Förtunna på nytt sprutmaterialet och provspruta
	Sprutmaterial smutsigt (färgklumpar)	Töm sprutpistolen helt och rengör den; fyll på sprutmaterial vid påfyllning genom påfyllningssilen

Kundtjänst och användarrådgivning

Ange alltid vid förfrågningar och reservdelsbeställningar det 10-siffriga produktnumret som finns på finfördelningssystemets typskylt.

Kundservicen ger svar på frågor beträffande reparation och underhåll av produkter och reservdelar. Sprängskisser och information om reservdelar hittar du på:

www.bosch-pt.com

Bosch användarrådgivningsteamet hjälper gärna vid frågor som gäller våra produkter och tillbehör.

Svenska

Bosch Service Center
Telegrafvej 3
2750 Ballerup
Danmark
Tel.: (08) 7501820 (inom Sverige)
Fax: (011) 187691

Avfallshantering

Sprutpistol, elenhet, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning.

Släng inte elverktyg i hushållsavfall!

Endast för EU-länder:



Enligt europeiska direktivet 2012/19/EU för kasserade elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.

Ändringar förbehålles.

Norsk

Sikkerhetsinformasjon

Generelle advarsler for elektroverktøy

⚠ ADVARSEL Les gjennom alle advarslene og anvisningene. Feil ved overholdelsen av advarslene og nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.

Ta godt vare på alle advarslene og informasjonene.

Det nedenstående anvendte uttrykket «elektroverktøy» gjelder for strøm-drevne elektroverktøy (med ledning) og batteri-drevne elektroverktøy (uten ledning).

Sikkerhet på arbeidsplassen

- ▶ **Hold arbeidsområdet rent og ryddig og sørg for bra belysning.** Rotete arbeidsområder eller arbeidsområder uten lys kan føre til ulykker.
- ▶ **Ikke arbeid med elektroverktøyet i eksplosjonsutsatte omgivelser – der det befinner seg brennbare væsker, gass eller støv.** Elektroverktøy lager gnister som kan antenne støv eller damper.
- ▶ **Hold barn og andre personer unna når elektroverktøyet brukes.** Hvis du blir forstyrret under arbeidet, kan du miste kontrollen over elektroverktøyet.

Elektrisk sikkerhet

- ▶ **Støpselet til elektroverktøyet må passe inn i stikkontakten. Støpselet må ikke forandres på noen som helst måte. Ikke bruk adapterstøpsler sammen med jordede elektroverktøy.** Bruk av støpsler som ikke er forandret på og passende stikkontakter reduserer risikoen for elektriske støt.
- ▶ **Unngå kroppskontakt med jordede overflater slik som rør, ovner, komfyrer og kjøleskap.** Det er større fare ved elektriske støt hvis kroppen din er jordat.
- ▶ **Hold elektroverktøyet unna regn eller fuktighet.** Der som det kommer vann i et elektroverktøy, øker risikoen for elektriske støt.
- ▶ **Ikke bruk ledningen til andre formål, f. eks. til å bære elektroverktøyet, henge det opp eller trekke det ut av stikkontakten. Hold ledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller verktøydeler som beveger seg.** Med skadede eller opphopede ledninger øker risikoen for elektriske støt.
- ▶ **Når du arbeider utendørs med et elektroverktøy, må du kun bruke en skjøteledning som er egnet til utendørs bruk.** Når du bruker en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk, reduseres risikoen for elektriske støt.
- ▶ **Hvis det ikke kan unngås å bruke elektroverktøyet i fuktige omgivelser, må du bruke en jordfeilbryter.** Bruk av en jordfeilbryter reduserer risikoen for elektriske støt.

Personsikkerhet

- ▶ **Vær oppmerksom, pass på hva du gjør, gå fornuftig frem når du arbeider med et elektroverktøy. Ikke bruk elektroverktøy når du er trett eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter.** Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av elektroverktøyet kan føre til alvorlige skader.
- ▶ **Bruk personlig verneutstyr og husk alltid å bruke vernebriller.** Bruk av personlig sikkerhetsutstyr som støvmaske, sklifaste arbeidssko, hjelm eller hørselvern – avhengig av type og bruk av elektroverktøyet – reduserer risikoen for skader.
- ▶ **Unngå å starte verktøyet ved en feiltagelse. Forviss deg om at elektroverktøyet er slått av før du kobler det til strømmen og/eller batteriet, løfter det opp eller bærer det.** Hvis du holder fingeren på bryteren når du bærer elektroverktøyet eller kobler elektroverktøyet til strømmen i innkoblet tilstand, kan dette føre til uhell.
- ▶ **Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler før du slår på elektroverktøyet.** Et verktøy eller en nøkkel som befinner seg i en roterende verktøydell, kan føre til skader.
- ▶ **Unngå en unormal kroppsholdning. Sørg for å stå stødig og i balanse.** Dermed kan du kontrollere elektroverktøyet bedre i uventede situasjoner.
- ▶ **Bruk alltid egnede klær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår, tøy og hansker unna deler som beveger seg.** Løstsittende tøy, smykker eller langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.
- ▶ **Hvis det kan monteres støvavsug- og oppsamlingsinnretninger, må du forvise deg om at disse er tilkoblet og brukes på korrekt måte.** Bruk av et støvavsug reduserer faren på grunn av støv.

Omhyggelig bruk og håndtering av elektroverktøy

- ▶ **Ikke overbelast verktøyet. Bruk et elektroverktøy som er beregnet til den type arbeid du vil utføre.** Med et passende elektroverktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.
- ▶ **Ikke bruk elektroverktøy med defekt på-/av-bryter.** Et elektroverktøy som ikke lenger kan slås av eller på, er farlig og må repareres.
- ▶ **Trekk støpselet ut av stikkontakten og/eller fjern batteriet før du utfører innstillinger på elektroverktøyet, skifter tilbehørsdeler eller legger maskinen bort.** Disse tiltakene forhindrer en utilsiktet startung av elektroverktøyet.
- ▶ **Elektroverktøy som ikke er i bruk må oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la maskinen brukes av personer som ikke er fortrolig med dette eller ikke har lest disse anvisningene.** Elektroverktøy er farlige når de brukes av uerfarne personer.
- ▶ **Vær nøye med vedlikeholdet av elektroverktøyet. Kontroller om bevegelige verktøydeler fungerer feilfritt og ikke klemmes fast, og om deler er brukket eller skadet, slik at dette innvirker på elektroverktøets funksjon. La disse skadede delene repareres før elektroverktøyet brukes.** Dårlig vedlikeholdte elektroverktøy er årsaken til mange uhell.

- ▶ **Hold skjæreverktøyene skarpe og rene.** Godt stelte skjæreverktøy med skarpe skjær setter seg ikke så ofte fast og er lettere å føre.
- ▶ **Bruk elektroverktøy, tilbehør, verktøy osv. i henhold til disse anvisningene. Ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres.** Bruk av elektroverktøy til andre formål enn det som er angitt kan føre til farlige situasjoner.

Service

- ▶ **Elektroverktøyet ditt skal alltid kun repareres av kvalifisert fagpersonale og kun med originale reservedeler.** Slik opprettholdes verktøyetets sikkerhet.

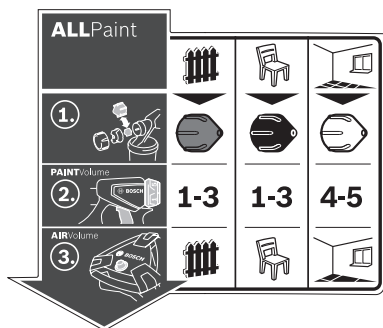
Sikkerhetsinformasjoner for finsprøytesystemer

- ▶ **Hold arbeidsområdet rent, godt belyst og fri for maling- eller løsemiddelbeholdere, kluter og andre brennbare materialer.** Mulig fare for selvantennelse. Hold funksjonsdyktige brannslukningsapparater alltid klare.
- ▶ **Sørg for god ventilasjon i sprøyteområdet og for tilstrekkelig frisk luft i rommet.** Fordunstende brennbare løsemidler skaffer eksplosive omgivelser.
- ▶ **Du må ikke sprøyte og rengjøre med materialer med flammepunkt under 55 °C. Bruk produkter basert på vann, ikke-flyktige hydrokarboner, eller lignende materialer.** Lettflyktige løsemidler fører til eksplosive omgivelser.
- ▶ **Ikke sprøyt i nærheten av antenkelige kilder som statiske elektriske gnister, åpen ild, tennflammer, varme gjenstander, motorer, sigaretter og gnister fra inn- og utplugging av strømledninger eller betjening av brytere.** Slike gnistkilder kan føre til en antenning av omgivelserne.
- ▶ **Sprøyt ikke materialer hvis du ikke vet om de medfører fare.** Ukjente materialer kan skape farlige vilkår.
- ▶ **Bruk i tillegg personlig verneutstyr slik som vernehansker eller åndedrettsvern ved sprøyting eller håndtering av kjemikalier.** Bruk av verneutstyr for tilsvarende vilkår reduserer belastning fra farlige substanser.



- ▶ **Ta hensyn til eventuelle farer fra sprøytematerialet. Ta hensyn til markeringene på beholderen eller produsentens informasjon om sprøytematerialet, inklusive kravene om bruk av personlig verneutstyr.** Følg produsentens anvisninger for å redusere faren for ild og skader som oppstår på grunn av gift, karcinogen etc..
- ▶ **Hold støpselet til strømledningen og trykkbryteren på sprøytepistolen fri for maling og andre væsker. Hold aldri i ledningen for å støtte stikkforbindelsene.** Hvis dette ikke overholdes kan det medføre elektriske støt.
- ▶ **Barn må være under oppsyn.** Slik kan du sørge for at barn ikke leker med finsprøytesystemet.

Symboler



Etiketten med informasjon om bruk av finsprøytingssystemet befinner seg på basisenheten. Riktig tolkning av symbolene hjelper deg å bruke finsprøytingssystemet på en bedre og sikrere måte.

Symboler og deres betydning

Utførlig beskrivelse

ALLPaint



Se «Formålmessig bruk», side 98.

Finsprøytingssystemet egner seg både for lasur, lakk og veggmaling.

Sprøyting av «tre/lasering»:
Sprøyting av lasur, grunning og beis

Sprøyting av «tre/lakkering»:
Sprøyting av løsemiddelholdig og vannfortynnbar emaljelakk, klarlakk og olje

Sprøyting på «vegg»:
Sprøyting av disperjons- og lateksmaling



Se «Bytte dysehetete», side 99.

Trinn 1:
Velge dysehetete

For sprøyting på «tre/lasering» brukes den grå dysehetten **11**

For sprøyting på «tre/lakkering» brukes den svarte dysehetten **12**

For sprøyting på «vegg» brukes den hvite dysehetten **10**



1-3

1-3

4-5

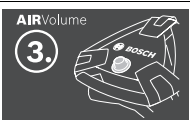
Se «Innstilling av sprøytematerialmengden», side 100.

Trinn 2:
Stille inn materialmengden

For sprøyting på «tre/lasering» stilles trinn 1, 2 eller 3 inn på innstillingshjulet **4**

For sprøyting på «tre/lakkering» stilles trinn 1, 2 eller 3 inn på innstillingshjulet **4**

For sprøyting på «vegg» stilles trinn 4 eller 5 inn på innstillingshjulet **4**



Se «Innstilling av luftmengden», side 101.

Trinn 3:
Stille inn luftmengden

Still inn bruksområdet «tre/lasering» på luftmengdereguleringen **25**

Still inn bruksområdet «tre/lakkering» på luftmengdereguleringen **25**

Still inn bruksområdet «vegg» på luftmengdereguleringen **25**

Produkt- og ytelsesbeskrivelse



Les gjennom alle advarslene og anvisningene. Feil ved overholdelsen av advarslene og nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.

Brett ut utbrettssiden med bildet av maskinen, og la denne siden være utbrettet mens du leser bruksanvisningen.

Formålsmessig bruk

Elektroverktøyet er utelukkende beregnet for sprøyting av dispersjons- og lateksmalings, løsemiddelholdig og vannfortynnbar emaljelakk, lasur, grunning, klarlakk, beis og olje (ALLPaint).

Elektroverktøyet er ikke egnet for bearbeiding av lut, syreholdig overflatebehandling og fasademaling.

Illustrerte komponenter

Nummereringen av de illustrerte komponentene gjelder for bildet av elektroverktøyet på illustrasjonssidene.

- 1 **Sprøytetipstol**
- 2 Luftkappe
- 3 Overfalsmutter
- 4 Stillhjul for sprøytematerialmengde
- 5 Betjeningsbryter
- 6 Låsering
- 7 Beholder for sprøytemateriale
- 8 Reservebeholder for sprøytemateriale
- 9 Slangekopling (sprøytetipstol)
- 10 Dysehette (hvit: til bruksområde «vegg»)
- 11 Dysehette (grå: til bruksområde «tre/lasur»)
- 12 Dysehette (svart: til bruksområde «tre/lakk»)
- 13 Påfyllingssil
- 14 Mindre spenn*
- 15 Dysenål
- 16 Beholdertetning
- 17 Stigerør
- 18 Luftehull
- 19 Malingskanal
- 20 **Luftslange**
- 21 Bajonettflås
- 22 **Basisenhet**
- 23 Bærehåndtak
- 24 Holdeklemme
- 25 Av/på-knapp med luftmengderegulering
- 26 Slangekopling (basisenhet)
- 27 Tilbehørsrom
- 28 Rengjøringsbørste
- 29 Luftfilterdeksel
- 30 Luftfilter

*Illustrert eller beskrevet tilbehør inngår ikke i standard-leveransen. Det komplette tilbehøret finner du i vårt tilbehørsprogram.

Tekniske data

Finsprøytesystem	PFS 5000E	
Produktnummer		3 603 B07 2..
Opptatt effekt	W	1200
Transportytelse	ml/min	500
Beregnet tid for 3 m ² malingspåføring	min	1
Volum til sprøytematerialbeholderen	ml	1000
Luftslangelengde	m	4
Vekt tilsvarende EPTA-Procedure 01/2003	kg	5,2
Beskyttelsesklasse		□/II
Informasjonene gjelder for nominell spenning [U] på 230 V. Ved avvikende spenning og på visse nasjonale modeller kan disse informasjonene variere noe.		

Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier for støy fastsatt iht. EN 60745 og EN 50580.

Maskinens typiske A-bedømte støynivå er: Lydtryknivå 82 dB(A); lydeffektnivå 93 dB(A). Usikkerhet K = 3 dB.

Bruk hørselvern!

Totale svingningsverdier a_h (vektorsum fra tre retninger) og usikkerhet K beregnet jf. EN 60745:

$$a_h < 2,5 \text{ m/s}^2, K = 1,5 \text{ m/s}^2.$$

Vibrasjonsnivået som er angitt i disse anvisningene, er målt iht. en målemetode som er standardisert i EN 60745 og kan brukes til sammenligning av elektroverktøy med hverandre. Det egner seg også til en foreløpig vurdering av vibrasjonsbelastningen.

Det angitte vibrasjonsnivået representerer de hovedsakelige anvendelsene til elektroverktøyet. Men hvis elektroverktøyet brukes til andre anvendelser, med forskjellig tilbehør eller utilstrekkelig vedlikehold, kan vibrasjonsnivået avvike. Dette kan føre til en tydelig øking av vibrasjonsbelastningen over hele arbeidstidsrommet.

Til en nøyaktig vurdering av vibrasjonsbelastningen skal det også tas hensyn til de tidene maskinen er slått av eller går, men ikke virkelig brukes. Dette kan tydelig redusere vibrasjonsbelastningen over hele arbeidstidsrommet.

Bestem ekstra sikkerhetstiltak til beskyttelse av brukeren mot vibrasjonens virkning, som for eksempel: Vedlikehold av elektroverktøy og innsatsverktøy, holde hendene varme, organisere arbeidsforløpene.

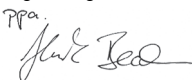
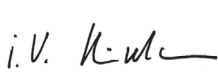
Samsvarserklæring

Vi erklærer med enesansvar at produktet som beskrives under «Tekniske data» stemmer overens med følgende normer eller normative dokumenter: EN 60745 og EN 50580 i henhold til bestemmelsene i direktivene 2011/65/EU, 2006/42/EF, 2004/108/EF.

Tekniske data (2006/42/EC) hos:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker
Executive Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

ppa.
 i.V. 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 28.02.2014

Montering

- **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkkontakten.**
- **Kontroller at sprøytepipstolen og basisenheten er monter fullstendig og med alle tetningselementer.** Bare da kan finsprøytingssystemets funksjon og sikkerhet garanteres.

Tilkopling av luftslangen (se bildene A1 – A3)

- Åpne festeboøylen **24**, og rull luftslangen **20** helt ut av basisenheten **22**.

Tilkopling av basisenheten:

- Sett en av bajonettålsene **21** til luftslangen godt fast i utsparingene til basisenhetens tilkobling **26** i samsvar med pilmerkene.
- Drei bajonettlåsen en kvart omdreining med urviseren.

Tilkopling til sprøytepipstolen:

- Sett den andre bajonettlåsen **21** til luftslangen godt fast i utsparingene til sprøytepipstolens tilkobling **9** i samsvar med pilmerkene.
- Drei bajonettlåsen en kvart omdreining med urviseren.

Merk: Før du fyller på sprøytemateriale, fjerner du luftslangen **20** (drei bajonettlåsen en kvart omdreining **21** mot urviseren; trekk bajonettlåsen **21** ut av koblingen **9**).

Bytte dysehette (se bildene B1 – B2)

Finsprøytesystemet leveres med tre dysehetter:

	Dysehette 10	Dysehette 11	Dysehette 12
Farge	Hvit	grå	sort
Leveringstilstand	Montert	i tilbehørsrommet 27 under festeboøylen 24	
Bruksområde	«vegg»	«Tre/lasur»	«Tre/lakk»

Merk: Kontroller sprøytematerialet ved å røre rundt før du velger dysehette. Tyntflytende materiale (f.eks. tremaling) er lettere å sprøyte med den grå dysehette **11** eller den svarte dysehette **12**, og tykflytende materiale (f.eks. veggmaling) er lettere å sprøyte med den hvite dysehette **10**.

- For å bytte dysehette skrur du av overfalsmutteren **3**.
- Trekk av lufthetten **2**.
- Skru av den monterte dysehette.
- Åpne festeboøylen **24**, og ta ønsket dysehette ut av tilbehørsrommet **27**.
- Skru ønsket dysehette på gjengene i sprøytepipstolen.
- Sett lufthetten **2** på dysehette, og stram med overfalsmutteren **3**.

Drift

- **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkkontakten.**

Arbeidsforberedelse

- **Sprøyting er ikke tillatt ved vann og vassdrag eller i områder i nærheten av vann.**

Pass på å kjøpe miljøvennlig maling, lakk og sprøytemidler.

Forberedelse av sprøyteflaten

Sprøyteflaten må være ren, tørr og fettfri.

- Ru opp glatte flater og fjern slipestøvet deretter.

Ved bruk kan alle flater som ikke er tildekket tilsmusses av sprøyteåken. Forbered derfor omgivelsene rundt sprøyteflaten grundig:

- Tildekk eller tape gulv, innretningsgjenstander, dører, vinduer og dør- og vindusrammer.

Forberede sprøytematerialet

- Rør godt gjennom sprøytematerialet.
- Fortynn eventuelt sprøytematerialet.

Sprøytemateriale	Anbefalt fortynning
Beis, olje, lasur, impregnering, rustbeskyttelsesgrunning	0 %
Løsemiddel- eller vannfortynnbar emaljelakk, grunning, radiatorlakk, tykksjiktlasur	0 – 5 %
Dispersjonsmaling, lateksmaling	0 – 5 %

- **Pass ved fortynning på at sprøytematerialet og fortynneren passer sammen.** Ved bruk av en gal fortynner kan det oppstå klumper som tetter sprøytepipstolen.

- **Ved fortynning av sprøytematerialet er det viktig å passe på at blandingens flammepunkt ligger over 55 °C igjen etter fortynningen.** Fortynning med for eksempel løsemiddelholdig lakk senker flammepunktet.

Påfylling av sprøytematerialet (se bildene C1 – C2)

Merk: Før du fyller på sprøytemateriale, fjerner du luftslangen **20** (drei bajonettlåsen en kvart omdreining **21** mot urviseren; trekk bajonettlåsen **21** ut av koblingen **9**).

- Hvis du bruker store malingsbeholdere, kan det være fornuftig å helle sprøytematerialet over i et mindre spann **14** (f.eks. 10 l veggmaling i et tomt 2,5- eller 5,0-liters spann).
- Hold fast sprøytepipstolen med den ene hånden, og drei beholderen **7** i retning "Åpne"-symbolet med den andre hånden.
- Trekk sprøytepipstolen fra beholderen **7**.
- Hvis du bruker sprøytemateriale som er brukket, legger du den grundig rengjorte påfyllingssikten **13** på beholderen **7** for å stoppe eventuelle malingsklumper når du fyller på.
- Fyll på sprøytemateriale, **maksimalt opp til 1000-merket** på beholderen **7**.
- Sett sprøytepipstolen på beholderen **7**. Drei beholderen **7** i retning "Lukk"-symbolet, helt til det høres at låseringen **6** låses.

- Utfør en prøvesprøyting på en testflate. (Se «Sprøyting», side 100)

Når du får et optimalt sprøytebilde kan sprøytingen begynne eller

Hvis sprøyteresultatet ikke er tilfredsstillende eller det ikke kommer ut maling, gjør du som beskrevet under «Utbedring av feil» på side 102.

lgangsetting

- ▶ **Ta hensyn til strømspenningen!** Spenningen til strømkilden må stemme overens med angivelsene på elektroverktøyet's typeskilt.
- ▶ **Pass på at basisenheten ikke kan suge opp støv eller annen smuss under drift.**
- ▶ **Pass på at du aldri sprøyter på basisenheten.**
- ▶ **Avbryt sprøytingen hvis det kommer du væske andre steder enn fra dysen under sprøytingen, og reparer sprøytepipstolen.** Det er fare for elektrisk støt.
- ▶ **Sprøyt ikke på deg selv, andre personer eller dyr.**

Innkobling (se bilde D)

For å spare strøm slår du bare på finsprøytesystemet når du bruker det.

- Kontroller om riktig dysehette er montert (se «Bytte dysehette», side 99).
- Sett strømstøpselet inn i stikkkontakten.
- Ta sprøytepipstolen i hånden og rett den mot sprøyteflaten.
- Trykk på av/på-knappen **25** for å slå på.
- Sett av/på-bryteren **25** på ønsket bruksområde for å regulere luftmengden (se også «Innstilling av luftmengden», side 101).
- Trykk betjeningsbryteren **5** på sprøytepipstolen.

Merk: Når basisenheten er innkoplest, strømmer det alltid luft ut på dysen .

Utkobling

- Slipp betjeningsbryteren **5**, og trykk på av/på-bryteren **25** for å slå av.
- Trekk støpselet ut av stikkkontakten.

Arbeidshenvisninger

Sprøyting (se bildene E – H)

Merk: Ta hensyn til vindretningen når du bruker elektroverktøyet utendørs.

- Utfør først en prøvesprøyting og innstill sprøytebildet og sprøytematerialmengden i henhold til sprøytematerialet. (Innstillinger se nedenstående avsnitt)
- Det er viktig at holder sprøytepipstolen i jevn avstand på 20 – 25 cm, loddrett, fra det som skal sprøytes.
- Begynn sprøytingen utenfor sprøyteflaten.
- Beveg sprøytepipstolen avhengig av sprøytebilde-innstillingen jevnt på tvers eller opp og ned.
En jevn overflatekvalitet oppstår når banene overlapper hverandre 4 – 5 cm.
- Ved sprøytemaling av liggende objekter eller over hodehøyde holder du sprøytepipstolen litt skrått og beveger deg bakover, bort fra den sprøytede flaten.
Snubelfare! Vær oppmerksom på eventuelle hindringer i rommet.
- Unngå avbrudd innenfor sprøyteflaten.

En jevn føring av sprøytepipstolen gir en enhetlig overflatekvalitet.

En ujevn avstand og sprøytevinkel fører til en sterk fargetåke-dannelse og dermed til en ujevn overflate.

- Avslutt sprøytingen utenfor sprøyteflaten.






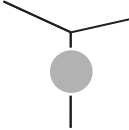
Sprøyt aldri beholderen for sprøytemateriale helt tom. Hvis det ikke er sprøytemateriale rundt stigerøret lenger, blir sprøytestrålen avbrutt, og resultatet blir ujevnt.

Hvis det samler seg sprøytemateriale på lufttetten **2** eller dysehettten, rengjør du komponentene med rengjøringsbørsten som følger med **28**.

Innstilling av sprøytebildet (se bilde I)

- ▶ **Trykk aldri på betjeningsbryteren 5 mens du justerer luftkappen 2.**

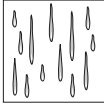
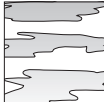
- Drei luftkappen **2** til ønsket posisjon.

Luftkappe	Sprøytestråle	Anvendelse
		Loddrett flat stråle til horisontal arbeidsretning
		Vannrett flat stråle til vertikal arbeidsretning
		Rund stråle for hjørner, kanter og vanskelig tilgjengelige steder

Innstilling av sprøytematerialmengden (se bilde J)

(PAINT)Volume)

- Drei på reguleringshjulet **4** for å stille inn ønsket materialmengde:
Trinn **1/2/3**: bruksområde «tre/lasur/lakk»,
trinn **4/5**: bruksområde «vegg».

Sprøytematerialmengde	Innstilling
For mye sprøytemateriale på sprøyteflaten: 	Sprøytematerialmengden må reduseres. – Still inn på ett trinn lavere.
For lite sprøytemateriale på sprøyteflaten: 	Sprøytematerialmengden må økes. – Still inn på ett trinn høyere.

Innstilling av luftmengden (se bilde D)

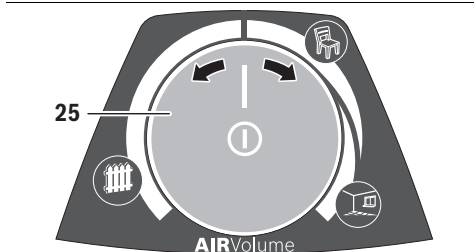
(AIRVolume)

- Still inn gjeldende bruksområde ved å dreie på luftmengdereguleringen **25** for å stille inn riktig luftmengde og trykk for sprøytematerialet som benyttes.

Stille inn bruksområde

Tyktflytende
sprøytemateriale

Tyktflytende
sprøytemateriale



Bruksområde
«tre/lasur»



Bruksområde
«tre/lakk»



Bruksområde
«vegg»

Luftmengden og trykket kan reguleres trinnløst for de enkelte bruksområdene.

For sterk sprøyteåke:

Luftmengden må reduseres.

- Drei luftmengdereguleringen **25** mot venstre.

For grov forstøvning:

Luftmengden må økes.

- Drei luftmengdereguleringen **25** mot høyre.

Arbeidspauser og transport (se bildene K – L)

Basisenheten er utstyrt med et bærehåndtak **23**, slik at finsprøytesystemet er enkelt å transportere.

På undersiden av basisenheten **22** er det montert hjul. Under arbeidet kan du trekke basisenheten etter deg med luftslangen **20**.

Under pauser kan sprøytepipstolen **1** settes på en plan arbeidsflate. Det kan ikke renne ut noe sprøytemateriale.

- ▶ **Sett alltid sprøytepipstolen loddrett og på et jevnt underlag når den er fylt.** Det kan renne ut sprøytemateriale fra sprøytepipstolen hvis du legger den ned.

Service og vedlikehold

Vedlikehold og rengjøring

- ▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**
- ▶ **Rengjør alle delene i finsprøytingssystemet grundig etter bruk. Vær spesielt nøye med de malingsførende komponentene.** Riktig rengjøring er en forutsetning for at sprøytepipstolen skal fungerer problemfritt og sikkert. Eventuelle garantikrav avises ved manglende eller feil rengjøring.

Hvis det er nødvendig å skifte ut tilkloppingsledningen, må dette gjøres av Bosch eller Bosch-serviceverksteder, slik at det ikke oppstår fare for sikkerheten.

Rengjøring (se bilde M)

Rengjør sprøytepipstolen og beholderen for sprøytemateriale alltid med tilsvarende tynner (løsemiddel eller vann) for anvendt sprøytemateriale.

Du må aldri rengjøre dyse- og lufthullene på sprøytepipstolen med spisse gjenstander.

- Slå av basisenheten **22**.
- Fjern luftpipstolen **20** både fra basisenheten **22** og fra sprøytepipstolen **1** (drei bajonettlåsen **21** en kvart omdreining mot urviseren; trekk bajonettlåsen **21** ut av tilkoblingen **9/26**).
- Rengjør eventuelt basisenheten med en klut fuktet med forynningsmiddel, og fjern basisenheten **22** og luftslangen **20** fra de umiddelbare omgivelsene der det rengjøres.
- Trykk på betjeningsbryteren **5** til sprøytepipstolen, slik at sprøytematerialet kan renne tilbake til beholderen.
- Skru av beholderen **7**, og tøm resten av sprøytematerialet tilbake i det originale sprøytematerialet.
- Fyll halve beholderen **7** med forynningsmiddel (løsemiddel eller vann), og fest den på sprøytepipstolen igjen **1**.
- Rist sprøytepipstolen flere ganger.
- Skru av beholderen **7**, og tøm beholderen helt i et tomt malingspann.
- Demonter overfalsmutteren **3**, lufthetten **2**, den benyttede dyseheten **10/11/12** og stigerøret **17** med beholdertettingen **16**.
- Renfjør alle malingsførende deler med rengjøringsbørsten **28** eller en vanlig oppvaskbørste i et spann med forynningsmiddel. Rengjør også malingskanalen **19** til sprøytepipstolen **1**.
- Kontroller om stigerøret **17** med beholdertettingen **16** er fri for sprøytemateriale og ikke er skadet. Rengjør om nødvendig beholdertettingen **16** enda en gang med forynningsmiddel.
- Rengjør luftehullet **18** med rengjøringsbørsten **28**.
- Rengjør beholderen og sprøytepipstolen utvendig med en klut som er fuktet med et forynningsmiddel.
- Rengjør påfyllingssikten **13** grundig med forynningsmiddel ved behov.
- La alle delene tørke omhyggelig før du setter dem sammen igjen.
- Monter finsprøytesystemet igjen, i omvendt rekkefølge.

Rengjør luftfilteret (se bilde N)

Luftfilteret **30** må rengjøres nå og da. Hvis luftfilteret er svært skittent, må det skiftes ut.

- Åpne luftfilterdekslet **29**.
- Ta ut luftfilteret **30**.
- Litt skittent:
Slå på luftfilteret **30** til det blir rent.
eller
Svært skittent:
Rengjør luftfilteret **30** under rennende vann, og la det tørke, slik at du unngår muggdannelse.
eller
Skift ut luftfilteret **30**.

- Sett inn luftfilteret igjen.
- Lukk luftfilterdekselet **29** igjen.

Materialdeponering

Fortynningsmiddel og sprøytematerialrester må deponeres miljøvennlig. Ta hensyn til produsentens informasjon om

deponering og de lokale forskriftene om deponering av spesiell avfall.

Miljøfarlige kjemikalier må ikke komme inn i jord, grunnvann eller vassdrag. Du må aldri kaste miljøfarlige kjemikalier i avløp!

Utbedring av feil

Problem	Årsak	Utbedring
Sprøytematerialet dekker ikke riktig	For lite sprøytematerial	Drei reguleringshjulet 4 i retning trinn 5
	For stor avstand til sprøyteflaten	Reduser sprøyteavstanden
	For lite sprøytematerial på sprøyteflaten, det er sprøytet for sjeldent over sprøyteflaten	Sprøyt oftere over sprøyteflaten
	For tykt sprøytematerial	Fortynn sprøytematerialet igjen og utfør en prøvesprøyting
Sprøytematerialet renner etter påføring	For mye sprøytematerial påført	Drei reguleringshjulet 4 i retning trinn 1
	For liten avstand til sprøyteflaten	Øk sprøyteavstanden
	For tynt sprøytematerial	Tilfør original sprøytematerial
	Det er sprøytet for ofte over samme sted	Fjern malingen og sprøyt ikke så ofte over ett sted
For grov forstøvning	For mye sprøytematerial	Drei reguleringshjulet 4 i retning trinn 1
	For liten luftmengde	Drei luftmengdereguleringen 25 mot høyre
	Hvit dysehette 10 montert (for stor dysediameter)	Monter den grå 11 eller svarte dysehette 12
	Dysenålen 15 er tilsmusset	Rengjør dysenålen
	For tykt sprøytematerial	Fortynn sprøytematerialet igjen og utfør en prøvesprøyting
Luftfilteret 30 er sterkt tilsmusset	Utskifting av luftfilteret	
For sterk sprøytetåke	For mye sprøytematerial påført	Drei reguleringshjulet 4 i retning trinn 1
	For stor luftmengde	Drei luftmengdereguleringen 25 mot venstre
	For stor avstand til sprøyteflaten	Reduser sprøyteavstanden
Sprøytestrålen pulserer	For lite sprøytematerial i beholderen	Fyll på sprøytematerial
	Luftehullet 18 på stigerøret 17 er tilstoppet	Rengjør stigerøret og luftehullet
	Løst stigerør 17	Fest stigerøret
	Dysehette 10/11/12 sitter løst	Stram dysehette 10/11/12
	Luftfilteret 30 er sterkt tilsmusset	Utskifting av luftfilteret
	For tykt sprøytematerial	Fortynn sprøytematerialet igjen og utfør en prøvesprøyting
Sprøytematerialet drypper på dysen	Mye sprøytematerial på dysen, dysenålen 15 og lufthette 2	Rengjør dysen, dysenålen og lufthette
	Løse dysen	Stram dysehette 10/11/12

Problem	Årsak	Utbedring
På dysen kommer det ikke ut sprøytematerial	Basisenheten er slått av	Trykk på av/på-knappen 25
	Ingen trykkoppbygning i beholderen 7	Drei beholderen 7 i retning "Lukk"-symbolet, helt til det høres at låseringen 6 låses 
	Løst stigerør 17	Fest stigerøret
	Tettet dysenål 15	Rengjør dysenålen
	Tettet stigerør 17	Rengjør stigerøret
	Luftehullet 18 på stigerøret 17 er tilstoppet	Rengjør stigerøret og luftehullet
	Beholdertetningen 16 mangler eller er skadet	Skyv (ny) beholdertetning inn i sporet, over stigerøret
	For tykt sprøytematerial	Fortynn sprøytematerialet igjen og utfør en prøvesprøyting
	Skittent sprøytemateriale (malingsklumper)	Tøm sprøytepipetten helt og rengjør den; hell på sprøytemateriale via påfyllingssikten ved påfylling

Kundeservice og rådgivning ved bruk

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du oppgi det 10-sifrede produktnummeret som er angitt på finsprøyte-systemets typeskilt.

Kundeservicen svarer på dine spørsmål om reparasjon og vedlikehold av produktet samt om reservedeler. Sprengskisser og informasjon om reservedeler finner du også på:

www.bosch-pt.com

Bosch rådgivningsteamet hjelper deg gjerne ved spørsmål angående våre produkter og deres tilbehør.

Norsk

Robert Bosch AS
Postboks 350
1402 Ski
Tel.: 64 87 89 50
Faks: 64 87 89 55

Deponering

Sprøytepipette, elektroenhet, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.

Elektroverktøy må ikke kastes i vanlig søppel!

Kun for EU-land:



Jf. det europeiske direktivet 2012/19/EU vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.

Rett til endringer forbeholdes.

Suomi

Turvallisuusohjeita

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

VAROITUS Lue kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet.

Turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Säilytä kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet tulevaisuutta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty käsite "sähkötyökalu" käsittää verkkokäyttöisiä sähkötyökaluja (verkkojohdolla) ja akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman verkkojohtoa).

Työpaikan turvallisuus

- ▶ **Pidä työskentelyalue puhtaana ja hyvin valaistuna.** Työpaikan epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet voivat johtaa tapaturmiin.
- ▶ **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysalttiissa ympäristössä, jossa on palavaa nestettä, kaasua tai pölyä.** Sähkötyökalu muodostaa kipinöitä, jotka saattavat sytyttää pölyn tai höyryt.
- ▶ **Pidä lapset ja sivulliset loitolla sähkötyökalua käyttäessäsi.** Voit menettää laitteesi hallinnan huomiosi suuntautuessa muualle.

Sähköturvallisuus

- ▶ **Sähkötyökalun pistotulpan tulee sopia pistorasiaan.** Pistotulppaa ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään pistorasia-adaptoreita maadoitettujen sähkötyökalujen kanssa. Alkuperäisessä kunnossa olevat pistotulpat ja sopivat pistorasiat vähentävät sähköiskun vaaraa.
- ▶ **Vältä koskettamasta maadoitettuja pintoja, kuten putkia, pattereita, liesiä tai jääkaappeja.** Sähköiskun vaara kasvaa, jos kehosi on maadoitettu.
- ▶ **Älä aseta sähkötyökalua alttiiksi sateelle tai kosteudelle.** Veden tunkeutuminen sähkötyökalun sisään kasvattaa sähköiskun riskiä.
- ▶ **Älä käytä verkkojohtoa väärin.** Älä käytä sitä sähkötyökalun kantamiseen, ripustamiseen tai pistotulpan irrottamiseen pistorasiasta vetämällä. Pidä johto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista ja liikkuvista osista. Vahingoittuneet tai sotkeutuneet johdot kasvattavat sähköiskun vaaraa.
- ▶ **Käyttäessäsi sähkötyökalua ulkona käytä ainoastaan ulkokäyttöön soveltuvaa jatkojohtoa.** Ulkokäyttöön soveltuvan jatkojohdon käyttö pienentää sähköiskun vaaraa.
- ▶ **Jos sähkötyökalun käyttö kosteassa ympäristössä ei ole välttävissä, tulee käyttää vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

Henkilöturvallisuus

- ▶ **Ole valpas, kiinnitä huomiota työskentelyysi ja noudata tervettä järkeä sähkötyökalua käyttäessäsi.** Älä käytä mitään sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai huumeiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena. Hetken tarkkaamattomuus sähkötyökalua käytettäessä saattaa johtaa vakavaan loukkaantumiseen.
- ▶ **Käytä suojavarusteita. Käytä aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen käyttö, kuten pölynaamarin, luistamattomien turvakenkien, suojakypärän tai kuulonsuojaimien, riippuen sähkötyökalun lajista ja käyttötavasta, vähentää loukkauntumisriskiä.
- ▶ **Vältä tahatonta käynnistämistä. Varmista, että sähkötyökalu on poiskytkettyä, ennen kuin liität sen sähköverkkoon ja/tai liität akun, otat sen käteen tai kannat sitä.** Jos kannat sähkötyökalua sormi käynnistyskytkimellä tai kytket sähkötyökalun pistotulpan pistorasiaan käynnistyskytkimen ollessa käyntiasennossa, altistat itsesi onnettomuuksille.
- ▶ **Poista kaikki säätötyökalut ja ruuvitaltat, ennen kuin käynnistät sähkötyökalun.** Työkalu tai avain, joka sijaitsee laitteen pyöryvässä osassa, saattaa johtaa loukkaantumiseen.
- ▶ **Vältä epänormaalia kehon asentoa. Huolehdi aina tukevasta seisoma-asennosta ja tasapainosta.** Täten voit paremmin hallita sähkötyökalua odottamattomissa tilanteissa.
- ▶ **Käytä tarkoitukseen soveltuvia vaatteita. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsiineet loitolla liikkuvista osista.** Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.
- ▶ **Jos polynimi- ja keräilylaitteita voidaan asentaa, tulee sinun tarkistaa, että ne on liitetty ja että niitä käytetään oikealla tavalla.** Polynimilaitteiston käyttö vähentää pölyn aiheuttamia vaaroja.

Sähkötyökalujen huolellinen käyttö ja käsittely

- ▶ **Älä ylikuormita laitetta. Käytä kyseiseen työhön tarkoitettua sähkötyökalua.** Sopivaa sähkötyökalua käyttäen työskentelet paremmin ja varmemmin tehoalueella, jolle sähkötyökalu on tarkoitettu.
- ▶ **Älä käytä sähkötyökalua, jota ei voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimestä.** Sähkötyökalu, jota ei enää voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimellä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- ▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta, ennen kuin suoritat säätöjä, vaihdat tarvikkeita tai siirrä sähkötyökalun varastoitavaksi.** Nämä turvatoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistytksen.
- ▶ **Säilytä sähkötyökalut poissa lasten ulottuvilta, kun niitä ei käytetä. Älä anna sellaisien henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät tunne sitä tai jotka eivät ole lukeneet tätä käyttöohjetta.** Sähkötyökalut ovat vaarallisia, jos niitä käyttävät kokemattomat henkilöt.

- ▶ **Hoida sähkötyökalusi huolella.** Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti, eivätkä ole puristuksessa sekä, että siinä ei ole murtuneita tai vahingoittuneita osia, jotka saattaisivat vaikuttaa haitallisesti sähkötyökalun toimintaan. Anna korjata nämä voittuneet osat ennen käyttöä. Momen tapaturman syyt löytyvät huonosti huolletuista laitteista.
- ▶ **Pidä leikkausterät terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkaustyökalut, joiden leikkausreunat ovat teräviä, eivät tartu helposti kiinni ja niitä on helpompi hallita.
- ▶ **Käytä sähkötyökaluja, tarvikkeita, vaihtotyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisesti.** Ota tällöin huomioon työolosuhteet ja suoritettava toimenpide. Sähkötyökalun käyttö muuhun kuin sille määrättyyn käyttöön saattaa johtaa vaarallisiin tilanteisiin.
- ▶ **Ota huomioon ruiskutettavan aineen mahdolliset vaarat.** Ota huomioon säiliössä olevat merkinnät tai ruiskutettavan aineen valmistajan tiedot, mukaanlukien kehoitus käyttää henkilökohtaisia suojavarusteita. Valmistajan ohjeita on noudatettava tarkasti, tulipalon, myrkyjen, karsinogeenien jne. aiheuttamien vammojen vähentämiseksi.
- ▶ **Pidä verkkojohdon pistotulppa ja suihkupistoolin käynnistyskytkin puhtaana maalista ja muista nesteistä. Älä koskaan tue verkkojohtoa pitämällä kiinni liitoksista.** Noudattamatta jättäminen saattaa johtaa sähköiskuun.
- ▶ **Pidä lapsia silmällä.** Täten varmistat, että lapset eivät leiki hienoruiskutusjärjestelmän kanssa.

Huolto

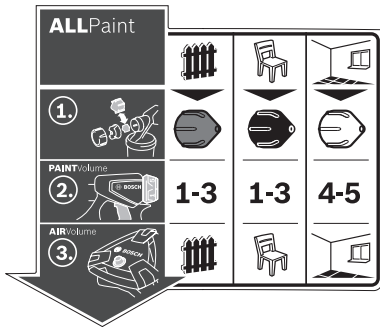
- ▶ **Anna ainoastaan koulutettujen ammattihenkilöiden korjata sähkötyökalusi ja hyväksy korjauksiin vain alkuperäisiä varaosia.** Täten varmistat, että sähkötyökalu säilyy turvallisena.

Hienoruiskutusjärjestelmän turvallisuusohjeet

- ▶ **Pidä työskentelyalueesi puhtaana, hyvin valaistuna äläkä pidä siinä maali- tai liuotinsäiliöitä, riepua tai muita palavia aineita.** On olemassa mahdollisen itsesyttyksen vaara. Pidä koko ajan toimintakykyinen sammutin/sammutuskalusto saatavilla.
- ▶ **Huolehdi ruiskutusalueen hyvästä tuuletuksesta ja koko tilan riittävästä raitisilmasta.** Haihtuvat palavat liuotimet muodostavat räjähdysalttiin ympäristön.
- ▶ **Älä ruiskuta ja puhdista materiaaleilla, joiden syttymispiste on alle 55 °C.** Käytä vesipohjaisia tai huonosti haihtuvia hiilivetyjä tai vastaavia materiaaleja. Helposti haihtuvat, höyrystyvät liuotinaineet luovat räjähdysvaarallisen ympäristön.
- ▶ **Älä ruiskuta lähellä syttymislähteitä, kuten staattiset sähkökipinät, avotuli, kuumat esineet, moottorit, savukkeet tai kipinät, jotka syntyvät sähköjohtojen liittämisestä tai irrottamisesta tai katkaisijoiden käytöstä.** Tällaiset kipinälähteet voivat sytyttää ympäröivän ilman.
- ▶ **Älä ruiskuta mitään aineita, joista et tiedä, voivatko ne muodostaa vaarallisia tilanteita.** Tuntemattomat aineet voivat johtaa vaarallisiin olosuhteisiin.
- ▶ **Käytä lisäksi henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten asianmukaisia suojakäsineitä ja suoja- tai hengityssuojanaamaria, kun ruiskutat tai käsittelet kemikaaleja.** Kyseisiin olosuhteisiin soveltuvan suojavarustuksen käyttö vähentää altistumisen vaarallisille aineille.



Tunnusmerkit



Hienoruiskutusjärjestelmän käytössä opastava tarra on perusyksikössä. Tunnusmerkkien oikea tulkinta auttaa sinua käyttämään hienoruiskutusjärjestelmää paremmin ja turvallisemmin.

Tunnusmerkit ja niiden merkitys

Yksityiskohtainen kuvaus

ALLPaint



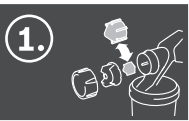
Hienoruiskutusjärjestelmä sopii käytettäväksi niin kuultovärien ja lakkojen kuin seinämaalienkin kanssa.

Käyttökohteena "puu/kuultoväri":
Kuultovärien, pohjustusaineiden ja peittäusaineiden ruiskutus

Käyttökohteena "puu/lakka":
Liutoinpitoisten ja vesiohenteisten lakkamaalien, lakkojen ja öljyjen ruiskutukseen

Käyttökohteena "seinä":
Dispersio- ja lateksimaalit

Katso "Määräyksen mukainen käyttö", sivu 107.



Vaihe 1:
Oikean suutinpään valinta

Jos käyttökohteena on "puu/kuultoväri", valitse harmaa suutinpää **11**

Jos käyttökohteena on "puu/lakka", valitse musta suutinpää **12**

Jos käyttökohteena on "seinä", valitse valkoinen suutinpää **10**

Katso "Suutinpään vaihto", sivu 108.



1-3

1-3

4-5

Vaihe 2:
Suihkutusmateriaalin määrän säätö

Jos käyttökohteena on "puu/kuultoväri", aseta säätöpyörästä taso 1, 2 tai 3 **4**

Jos käyttökohteena on "puu/lakka", aseta säätöpyörästä taso 1, 2 tai 3 **4**

Jos käyttökohteena on "seinä", aseta säätöpyörästä taso 4 tai 5 **4**

Katso "Ruiskutusainemäärän asetus", sivu 110.



Vaihe 3:
Ilmamäärän säätö

Aseta käyttökohde "puu/kuultoväri" ilmamäärän säädöstä **25**

Aseta käyttökohde "puu/lakka" ilmamäärän säädöstä **25**

Aseta käyttökohde "seinä" ilmamäärän säädöstä **25**

Katso "Ilmamäärän asetus", sivu 110.

Tuotekuvaus



Lue kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet. Turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Käännä auki taittosivu, jossa on laitteen kuva ja pidä se uloskäännettynä lukiessasi käyttöohjetta.

Määräyksenmukainen käyttö

Sähkötyökalu on tarkoitettu ainoastaan dispersio- ja lateksi-maalien, liuotainainepistoisten ja vesiohenteisten lakkamaalien, kuultovärien, pohjustusaineiden, lakkojen, peittäusaineiden ja öljyjen ruiskutukseen (**ALLPaint**).

Sähkötyökalu ei sovellu emästen, happopitoisten pinnoitteiden ja julkisivumaalien työstämiseen.

Kuvassa olevat osat

Kuvassa olevien osien numerointi viittaa grafiikkasivuissa olevaan sähkötyökalun kuvaan.

- 1 **Suihkupistooli**
- 2 Ilmakupu
- 3 Kytkinmutteri
- 4 Ruiskutettavan aineen määrän säätöpyörä
- 5 Käyttökytkin
- 6 Sulkurengas
- 7 Ruiskutettavan aineen säiliö
- 8 Vaihtosäiliö ruiskutettavalle aineelle
- 9 Letkuliitin (suihkupistooli)
- 10 Suutinpää (valkoinen: käyttökohteena "seinä")
- 11 Suutinpää (harmaa: käyttökohteelle "puu/kuultoväri")
- 12 Suutinpää (musta: käyttökohteelle "puu/lakka")
- 13 Täyttöseula
- 14 Täyttöastia*
- 15 Suutinneula
- 16 Säiliön tiivistä
- 17 Nousuputki
- 18 Ilmanpoistoreikä
- 19 Maalikanava
- 20 Ilmaletku
- 21 Bajonettikiinnitys
- 22 **Perusyksikkö**
- 23 Kantokahva
- 24 Kiinnitin
- 25 Käynnistuspainike, jossa ilmamäärän säädin
- 26 Letkuliitin (perusyksikkö)
- 27 Tarvikelokero
- 28 Puhdistusharja
- 29 Ilmansuodattimen kansi
- 30 Ilmansuodatin

*Kuvassa tai selostuksessa esiintyvä lisätarvike ei kuulu vakiotuotintamme. Löydät täydellisen tarvikeluettelon tarvikeohjelmatamme.

Tekniset tiedot

Hienoruiskutusjärjestelmä		PFS 5000E
Tuotenumero		3 603 B07 2..
Ottoteho	W	1200
Tuototeho	ml/min	500
Ajan kulutus 3 m ² -n maalaukseen	min	1
Ruiskutettavan aineen säiliön tilavuus	ml	1000
Ilmaletkun pituus	m	4
Paino vastaa EPTA-Procedure 01/2003	kg	5,2

Suojausluokka /II
Tiedot koskevat 230 V nimellisjännitettä [U]. Poikkeavilla jännitteillä ja maakohtaisissa malleissa nämä tiedot voivat vaihdella.

Melu-/tärinä tiedot

Melun mittausarvot on määritetty EN 60745 ja EN 50580 mukaan.

Laitteen tyypillinen A-painotettu äänen painetaso on: Äänen painetaso 82 dB(A); äänen tehotaso 93 dB(A). Epävarmuus K = 3 dB.

Käytä kuulonsuojaimia!

Värähtelyn yhteisarvot a_h (kolmen suunnan vektorisumma) ja epävarmuus K mitattuna EN 60745 mukaan:
 $a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

Näissä ohjeissa mainittu värähtelytaso on mitattu normissa EN 60745 standardoidun mittausten menetelmän mukaisesti ja sitä voidaan käyttää sähkötyökalujen keskinäiseen vertailuun. Se soveltuu myös värähtelyrasituksen väliaikaiseen arviointiin.

Ilmoitettu värähtelytaso vastaa sähkötyökalun pääasiallisia käyttötapoja. Jos sähkötyökalua käytetään kuitenkin muihin käyttötarkoituksiin, erilaisilla lisävarusteilla, poikkeavilla käyttötarvikkeilla tai riittämättömästi huollettuna, silloin värähtelytaso saattaa poiketa ilmoitetusta arvosta. Tämä saattaa kasvattaa koko työaikajakson värähtelyrasitusta huomattavasti.

Värähtelyrasituksen tarkaksi arvioimiseksi tulee huomioida myös ne ajat, jolloin laite on sammutettuna tai tyhjäkäynnillä. Tämä voi selvästi pienentää koko työaikajakson värähtelyrasitusta.

Määrittele tarvittavat lisävarotoimenpiteet käyttäjän suojelemiseksi värähtelyn vaikutusilta, esimerkiksi: Sähkötyökalujen ja käyttötarvikkeiden huolto, käsien pitäminen lämpiminä, työprosessien organisointi.

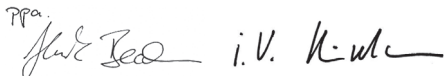
Standardinmukaisuusvakuutus

Täten vakuutamme yksinomisella vastuullamme, että kohdassa "Tekniset tiedot" selostettu tuote vastaa seuraavia standardeja tai normatiivisia asiakirjoja: EN 60745 ja EN 50580 direktiivien 2011/65/EU, 2006/42/EY, 2004/108/EY määräysten mukaan.

Tekninen tiedosto (2006/42/EY):
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Henk Becker
Executive Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

PPA.


Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 28.02.2014

Asennus

- **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**
- **Varmista, että ruiskutuspistooli ja perusyksikkö on asennettu täydellisesti kaikkine tiivistuselementteineen.** Hienoruiskutusjärjestelmän toiminta ja turvallisuus ovat taattuina ainoastaan tällä tavoin.

Ilmaletkun liitäntä (katso kuvat A1 – A3)

- Avaa pidinsanka **24** ja kelaia ilmaletku **20** kokonaan auki perusyksiköstä **22**.

Perusyksikön liitäntä:

- Kytke ilmaletkun ensimmäinen bajonettikiinnitys **21** nuolimerkintöjä vastaavasti perusyksikön liitännän **26** aukkoihin.
- Käännä bajonettikiinnitystä neljänneskiertos myötäpäivään.

Suihkupistoolin liitäntä:

- Kytke ilmaletkun toinen bajonettikiinnitys **21** nuolimerkintöjä vastaavasti suihkupistoolin liitännän **9** aukkoihin.
- Käännä bajonettikiinnitystä neljänneskiertos myötäpäivään.

Huomio: Poista ilmaletku ennen ruiskutusmateriaalin täyttämistä **20** (kierrä bajonettikiinnitystä **21** neljäsosakiertos vastapäivään, vedä bajonettikiinnitys **21** irti liitoksesta **9**).

Suutinpään vaihto (katso kuvat B1 – B2)

Hienoruiskutusjärjestelmän vakiovarusteisiin kuuluu kolme suutinpäätä:

	Suutinpää 10	Suutinpää 11	Suutinpää 12
Väri	valkoinen	harmaa	musta
Toimitustila	asennettu paikalleen	tarvikelokerossa 27 pidinsangan 24 alla	
Käyttökohde	"seinä"	"Puu/kuultoväri"	"Puu/lakka"

Huomio: Ennen kuin valitset suutinpään, kokeile sekoittamalla, kuinka sakeaa ruiskutettava aine on. Ohutjuoksuinen aine (esim. kuullote) kannattaa ruiskuttaa harmaalla suutinpäällä **11** tai mustalla suutinpäällä **12**, paksujuoksuinen aine (esim. seinämaali) kannattaa ruiskuttaa valkoisella suutinpäällä **10**.

- Suutinpään vaihtamiseksi ruuvaa lukitusmutteri **3** irti.
- Vedä ilmakupi **2** irti.
- Kierrä asennettu suutinpää irti.
- Avaa pidinsanka **24** ja ota haluamasi suutinpää tarvikelokerosta **27** ulos.

- Kierrä haluamasi suutinpää suihkupistoolin kierteelle.
- Työnnä ilmakupi **2** suutinpään päälle ja kiristä lukitusmutteri **3** pitävästi kiinni.

Käyttöohjeet

- **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

Työn valmistelu

- **Ruiskutustyöt ovat kiellettyjä vesistöjen rannoilla tai niiden välittömässä läheisyydessä olevilla pinnoilla.**

Kiinnitä maaleja, lakkaa ja ruiskutettavia aineita käytettäessä huomiota niiden ekologiseen kestävytyteen.

Ruiskutettavan pinnan esikäsittely

Ruiskutettavien pintojen tulee olla puhtaita, kuivia ja rasvatonta.

- Karhenna sileitä pintoja ja poista tämän jälkeen hiomapöly. Hienoruiskutusjärjestelmää käytettäessä kaikki peittämättömät pinnat voivat likaantua ruiskutussumusta. Valmistele siksi maalattavan pinnan ympäristö perusteellisesti:
- Peitä lattia, kalusteet, ovi- ja ikkunapuitteet jne.

Ruiskutusmateriaalin esivalmistelu

- Sekoita ruiskutettava aine hyvin.
- Tarvittaessa ohenna ruiskutettava ainetta.

Ruiskutettava aine	suositeltava ohennus
Petsit, öljyt, kuultovärit, kylästysaineet, ruostesuojapohjusteet	0 %
Liutin- tai vesiohenteiset lakkamaalit, pohjusteet, lämpöpatterimaalit, paksun kerroksen muodostavat kuultovärit	0 – 5 %
Dispersiomaalit, lateksimaalit	0 – 5 %

- **Tarkista ohennettaessa, että ruiskutettava aine ja ohenne sopivat yhteen.** Jos käytät väärää ohennetta syntyy paakkuja, jotka tukkivat suihkupistoolin.

- **Varmista ruiskutusmateriaalin ohentamisen yhteydessä, että seoksen leimahduspiste on myös ohentamisen jälkeen yli 55 °C.** Esim. liuotinpitoisten lakkojen ohentaminen alentaa niiden leimahduspistettä.

Ruiskutettavan aineen täyttö (katso kuvat C1 – C2)

Huomio: Poista ilmaletku ennen ruiskutusmateriaalin täyttämistä **20** (kierrä bajonettikiinnitystä **21** neljäsosakiertos vastapäivään, vedä bajonettikiinnitys **21** irti liitoksesta **9**).

- Jos maali on suurissa astioissa, kaada tarvittaessa maalia pienempään täyttöastiaan **14** (esim. 10 l seinämaaliämpäristä 2,5 tai 5,0 litran tölkkiin).
- Pidä suihkupistoolista pitävästi kiinni ja käännä toisella kädellä säiliötä **7** avautunnuksen suuntaan.

- Vedä suihkupistooli säiliöstä **7** irti.
- Jos käytät ennestään avatusta astiasta peräisin olevaa maalia, aseta perusteellisesti puhdistettu täyttöseula **13** säiliön **7** päälle, jotta säiliöön ei pääse täytön yhteydessä maalikokkareita.

- Täytä ruiskutusmateriaalia **korkeintaan 1000-merkin-tään asti** säiliöön **7**.
- Aseta suihkupistooli säiliön **7** päälle. Käännä säiliötä **7** suljentatunnuksen suuntaan, kunnes sulkuenergia **6** napsahtaa kuuluvasti kiinni.
- Suorita koeruiskutus koepinnalle. (katso ”Ruiskutus”, sivu 109)

Kun saat optimaalisen ruiskutusjäljen voit aloittaa ruiskutuksen.

tai

Jos ruiskutustulos ei ole tyydyttävä tai jos suihkupistoolista ei tule väriä, tulee menetellä kohdan ”Häiriöiden korjaus” sivulla 111 mukaan.

Käyttöönotto

- **Ota huomioon verkkojännite!** Virtalähteen jännitteen tulee vastata laitteen tyyppikilvessä olevia tietoja.
- **Varmista, että perusyksikkö ei käytön aikana voi imeä pölyä tai muuta likaa.**
- **Älä koskaa ruiskuta perusyksikköä.**
- **Keskeytä ruiskutus, jos nestettä purkautuu ruiskutuksen aikana muualta kuin tätä varten tarkoitettua suuttimesta ja korjaa ruiskutuspistoolin asento.** On olemassa sähköiskun vaara.
- **Älä ruiskuta itseäsi, muita ihmisiä tai eläimiä kohti.**

Käynnistys (katso kuva D)

Energian säästämiseksi kytke hienoruiskutusjärjestelmä päälle vain silloin, kun käytät kyseistä työkalua.

- Tarkasta, oletko asentanut oikean suutinpään (katso ”Suutinpään vaihto”, sivu 108).
- Liitä nyt pistotulppa pistorasiaan.
- Ota suihkupistooli käteen ja suuntaa se ruiskutettavaa pintaa kohti.
- Käynnistä painamalla käynnistuspainiketta **25**.
- Ilmamäärän säätämiseksi aseta käynnistuspainike **25** haluamasi käyttötavan kohdalle (katso myös ”Ilmamäärän asetus”, sivu 110).
- Paina suihkupistoolin käyttökytkintä **5**.

Huomio: Perusyksikön ollessa käynnissä suuttimesta virtaa aina ilmaa.

Poiskytkentä

- Vapauta käyttökytkin **5** ja kytke laite pois päältä painamalla käynnistuspainiketta **25**.
- Irrota pistotulppa pistorasiasta.

Työskentelyohjeita

Ruiskutus (katso kuvat E – H)

Huomio: Ota tuulensuunta huomioon, kun käytät sähkötyökälua ulkona.

- Suorita ensin koeruiskutus ja säädä suihkun muoto ja ruiskutettavan aineen määrä vastaamaan ruiskutettavaa ainetta. (Katso asetukset seuraavat luvut)
- Pidä suihkupistoolia ehdottomasti tasaisella 20 – 25 cm:n etäisyydellä kohtisuorassa ruiskutettavaan pintaan nähdessä.

- Aloita ruiskutus ruiskutettavan pinnan ulkopuolelta.
- Liikuta suihkupistoolia, suihkumuodon asetuksesta riippuen tasaisesti poikittain tai ylös ja alas. Saat tasaisen pinnan, kun ruiskutusradat limittävät toisiansa 4 – 5 cm.
- Pidä ruiskutuspistoolia hieman vinossa ja siirry taaksepäin, kauemmas ruiskutetusta pinnasta, makaavassa asennossa oleville kohteille tehtävien tai pään yläpuolella suoritettavien ruiskutustöiden yhteydessä.

Kompastumisvaara! Varo mahdollisia huoneessa olevia esteitä.

- Vältä keskeytyksiä ruiskutettavassa pinnassa.

Suihkupistoolin tasainen liike aikaansaa yhtenäisen pintalaidun.

Muuttuva etäisyys ja ruiskutuskulma johtaa värin voimakkaaseen sumunmuodostukseen ja siten epätasalaatuiseen pintaan.






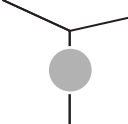
- Lopeta ruiskutus ruiskutettavan pinnan ulkopuolelta.

Älä missään tapauksessa ruiskuta säiliötä aivan tyhjäksi. Jos nousuputki ei uppoa enää suihkutettavaan aineeseen, silloin suihku katkeaa ja pinnasta tulee epätasainen.

Jos suihkutettavaa ainetta kertyy ilmakupun **2** tai suutinpään, puhdista kyseinen osa oheisella puhdistusharjalla **28**.

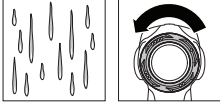
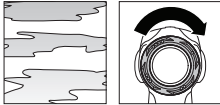
Suihgun muodon säätö (katso kuva I)

- **Älä koskaan paina käyttökytkintä **5**, kun säädät ilmakupua **2**.**
- Käännä ilmakupu **2** haluttuun asentoon.

Ilmakupu	Suihku	Käyttö
		pystysuora litteä suihku vaakasuoraa työsuuntaa varten
		vaakasuora litteä suihku pystysuoraa työsuuntaa varten
		Pyöreä suihku kulmia, reunoja ja vaikeasti päästäviä kohteita varten

Ruiskutusainemäärän asetus (katso kuva J)**(PAINTVolume)**

- Säädä säätöpyörää **4** kääntämällä haluamasi ruiskutusmäärä:
Portaat **1/2/3**: käyttökohteena ”puu/kuultoväri/lakka”,
Portaat **4/5**: käyttökohteena ”seinä”.

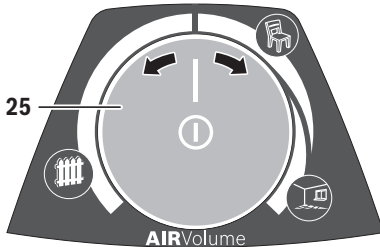
Ruiskutettavan aineen määrä	Asetus
 <p>Liian paljon ruiskutusainetta ruiskutettavaa ainetta pinnalla:</p>	<p>Ruiskutettavan aineen määrää tulee pienentää.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vähennä yhden portaatan verran.
 <p>Liian vähän ruiskutusainetta ruiskutettavaa ainetta pinnalla:</p>	<p>Ruiskutettavan aineen määrää tulee suurentaa.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lisää yhden portaatan verran.

Ilmamäärän asetus (katso kuva D)**(AIRVolume)**

- Käännä ilmamäärän säädin **25** sopivan käyttötavan kohdalle, jotta voit säätää oikean ilmamäärän ja paineen käytettävälle aineelle.

Käyttötapojen säätö

Ohutjuoksuinen aine Paksujuoksuinen aine



Käyttökohteena ”puu/kuultoväri”



Käyttökohteena ”puu/lakka”



Käyttökohteena ”seinä”

Kulloisenkin käyttötavan puitteissa ilmamäärää ja painetta voidaan säätää portaattomasti.

Liian voimakas värिसumu:

Ilmamäärää tulee pienentää.

- Käännä ilmamäärän säädintä **25** vasemmalle.

Liian voimakas sumutus:

Ilmamäärää tulee suurentaa.

- Käännä ilmamäärän säädintä **25** oikealle.

Työtaut ja kuljetus (katso kuvat K – L)

Hienoruiskutusjärjestelmän vaivatonta kuljettamista varten perusyksikössä on kantokahva **23**.

Perusyksikön **22** pohjassa on pyörät. Työskentelyn aikana voit kuljettaa perusyksikköä mukana ilmaletkusta **20** vetämällä.

Työtaukojen ajaksi suihkupistooli **1** voidaan asettaa tasaiselle alustalle. Silloin ruiskutettavaa ainetta ei pääse valumaan ulos.

- ▶ **Aseta ruiskutusmateriaalia sisältävä ruiskutuspistooli aina pystyasentoon tasaiselle pinnalle.** Makaavasta ruiskutuspistoolista saattaa valua ruiskutusmateriaalia.

Hoito ja huolto**Huolto ja puhdistus**

- ▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**
- ▶ **Puhdista ruiskutusjärjestelmän yksittäiset osat, erityisesti kaikki ruiskutukseen osallistuvat rakenneosat, huolellisesti jokaisen käytön jälkeen.** Asianmukainen puhdistus on edellytys ruiskutuspistoolin moitteettomalle ja turvalliselle toiminnalle. Takuu raukeaa, jos laitteen puhdistaminen laiminlyödään tai se puhdistetaan epäasianmukaisesti.

Jos liitäntäjohdon vaihto on välttämätön, tulee tämän suorittaa Bosch tai Bosch-sähkötyökalujen sopimuhuolto turvallisuuden vaarantamisen välttämiseksi.

Puhdistus (katso kuva M)

Puhdista aina suihkupistooli ja ruiskutettavan aineen säiliö kyseisellä ohenteella (liuottimella tai vedellä), jota käytetään ruiskutettavaan aineeseen.

Älä missään tapauksessa puhdista suihkupistoolin suutin- ja ilmareikiä terävillä esineillä.

- Kytke perusyksikkö **22** pois päältä.
- Irrota ilmaletku **20** perusyksiköstä **22** ja suihkupistoolista **1** (käännä bajonettikiinnitystä **21** neljänneskiertos myötäpäivään; vedä bajonettikiinnitys **21** liitännästä **9/26** irti).
- Puhdista perusyksikkö tarvittaessa ohenteella kostutetulla liinalla ja poista sitten perusyksikkö **22** ja ilmaletku **20** puhdistusalueen välittömästä läheisyydestä.
- Paina suihkupistoolin käyttökäyntä **5**, jotta suihkutettava aine pääsee valumaan takaisin säiliöön.
- Ruuvaa säiliö **7** irti ja tyhjennä jäljelle jäänyt aine takaisin alkuperäiseen astiaan.
- Täytä säiliö **7** puoliilleen ohenteella (liuotinta tai vettä) ja kiinnitä se jälleen suihkupistooliin **1**.
- Ravitele suihkupistoolia perusteellisesti.
- Ruuvaa säiliö **7** irti ja tyhjennä säiliö täydellisesti tyhjäan maalitilkkiin.
- Irrota lukitusmutteri **3**, ilmakuipu **2**, käytettävä suutinpää **10/11/12** ja nousuputki **17** yhdessä säiliön tiivisten **16** kanssa.
- Puhdista ämpärisä ohenteen kanssa kaikki maalia johtavat osat käyttämällä puhdistusharjaa **28** tai tavanomaista tiskiharjaa.

- Puhdista myös suihkupistoolin **1** maalikanava **19**.
- Tarkista, että nousuputki **17** säiliötiivisteineen **16** on puhdas ruiskutettavasta aineesta ja vaurioitumaton. Tarvittaessa puhdista säiliön tiiviste **16** vielä kertaalleen ohenteella.
- Puhdista ilmanpoistoreikä **18** puhdistusharjalla **28**.
- Puhdista säiliö ja suihkupistooli ulkoa ohenteeseen kostutetulla liinalla.
- Tarvittaessa puhdista täyttöseula **13** perusteellisesti ohenteella.
- Anna kaikkien osien kuivua huolellisesti ennen kokoamista.
- Kokoa hienoruiskutusjärjestelmä jälleen päinvastaisessa järjestyksessä.

Ilmansuodattimen puhdistus (katso kuva N)

Ilmansuodatin **30** täytyy puhdistaa säännöllisin väleihin. Jos ilmansuodatin on erittäin likainen, se täytyy vaihtaa.

- Avaa ilmansuodattimen kansi **29**.
- Ota ilmansuodatin **30** pois.

- Lievästi likainen:
Puhdista ilmansuodatin **30** kevyesti naputtelemalla. *tai*
- Erittäin likainen:
Puhdista ilmansuodatin **30** juoksevilla vedellä ja anna sen sitten kuivua täysin kuivaksi, jotta siihen ei muodostu homeita. *tai*
- Vaihda ilmansuodatin **30**.
- Asenna ilmansuodatin jälleen paikalleen.
- Sulje ilmansuodattimen kansi **29**.


Materiaalin hävittäminen

Ohenteesta ja ruiskutettavan aineen jäännöksistä on huolehdittava ympäristöystävällisesti. Ota huomioon valmistajan hävitysohjeet ja paikalliset ongelmajätteen hävitysohjeet.

Ympäristöä saastuttavia kemikaaleja ei saa päästää maahan, pohjaveteen tai vesistöön. Älä koskaan kaada ympäristöä vahingoittavia kemikaaleja viemäriin!

Häiriöiden korjaus

Ongelma	Syy	Korjaus
Ruiskutettava aine ei peitä kunnolla	Ruiskutettava ainemäärä on liian pieni	Käännä säätöpyörää 4 portaan 5 suuntaan
	Etäisyys ruiskutettavaan pintaan on liian suuri	Pienennä ruiskutusetäisyyttä
	Liian vähän ruiskutettavaa ainetta pinnalla, pintaa ruiskutettu liian vähän	Ruiskuta ruiskutettavaa pintaa enemmän
	Ruiskutettava aine on liian sakeaa	Ohenna ruiskutettavaa ainetta uudelleen ja suorita koeruiskutus
Ruiskutettava aine valuu ruiskutuksen jälkeen	Ruiskutettu liikaa ruiskutettavaa ainetta	Käännä säätöpyörää 4 portaan 1 suuntaan
	Etäisyys ruiskutettavaan pintaan on liian pieni	Suurennä ruiskutusetäisyyttä
	Ruiskutettava aine on liian juoksevaa	Lisää alkuperäistä ruiskutettavaa ainetta
	Ruiskutettu liian monta kertaa samaan kohtaan	Poista maali, äläkä ruiskuta seuraavalla kerralla niin monta kertaa samaan kohtaan
Liian voimakas sumutus	Ruiskutettava ainemäärä on liian suuri	Käännä säätöpyörää 4 portaan 1 suuntaan
	Liian vähän ilmaa	Käännä ilmamäärän säädintä 25 oikealle
	Valkoinen suutinpää 10 asennettu (liian suuri suutinhalkaisija)	Asenna harmaa suutinpää 11 tai musta suutinpää 12
	Suutinneula 15 on likainen	Puhdista suutinneula
	Ruiskutettava aine on liian sakeaa	Ohenna ruiskutettavaa ainetta uudelleen ja suorita koeruiskutus
	Ilmansuodatin 30 on hyvin likainen	Ilmansuodattimen vaihto
Liian voimakas värисumu	Ruiskutettu liikaa ruiskutettavaa ainetta	Käännä säätöpyörää 4 portaan 1 suuntaan
	Liian suuri ilmamäärä	Käännä ilmamäärän säädintä 25 vasemmalle
	Etäisyys ruiskutettavaan pintaan on liian suuri	Pienennä ruiskutusetäisyyttä

Ongelma	Syy	Korjaus
Suihku sykkii	Säiliössä on liian vähän ruiskutettavaa ainetta	Täytä ruiskutettavaa ainetta
	Nousuputken 17 ilmanpoistoreikä 18 tukossa	Puhdista nousuputki ja ilmanpoistoreikä
	Nousuputki 17 on löysässä	Kiinnitä nousuputki hyvin
	Suutinpää 10/11/12 löysä	Kiristä suutinpää 10/11/12
	Ilmansuodatin 30 on hyvin likainen	Ilmansuodattimen vaihto
	Ruiskutettava aine on liian sakeaa	Ohenna ruiskutettavaa ainetta uudelleen ja suorita koeruiskutus
Ruiskutettavaa ainetta tippuu suuttimesta jälkeensä	Ruiskutettavaa ainetta kertynyt suuttimeen, suutinneulaan 15 ja ilmakupun 2	Puhdista suutin, suutinneula ja ilmakupuu
	Suutin on löysällä	Kiristä suutinpää 10/11/12
Suuttimesta ei tule ruiskutettavaa ainetta	Perusyksikkö on kytketty pois päältä	Paina käynnistyspainiketta 25
	Säiliöön 7 ei muodostu painetta	Käännä säiliötä 7 suljettatunnuksen suuntaan, kunnes sulkeurengas 6 nap-sahtaa kuuluvasti kiinni 
	Nousuputki 17 on löysässä	Kiinnitä nousuputki hyvin
	Suutinneula 15 on tukossa	Puhdista suutinneula
	Nousuputki 17 on tukossa	Puhdista nousuputki
	Nousuputken 17 ilmanpoistoreikä 18 tukossa	Puhdista nousuputki ja ilmanpoistoreikä tukossa
	Säiliön tiiviste 16 puuttuu tai on vahingoittunut	Työnnä (uusi) säiliön tiiviste nousuputken päältä uraan
	Ruiskutettava aine on liian sakeaa	Ohenna ruiskutettavaa ainetta uudelleen ja suorita koeruiskutus
	Ruiskutettava aine liikaista (maalikokkareita)	Tyhjennä ja puhdista suihkupistooli täydellisesti; kaada aine täyden yhteydessä täytösihdin läpi

Asiakaspalvelu ja käyttöneuvonta

Ilmoita aina kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa 10-numeroinen tuotenumero, joka on merkitty hienoruiskutusjärjestelmän mallikilpeen.

Asiakaspalvelu vastaa tuotteesi korjausta ja huoltoa sekä varaosia koskeviin kysymyksiin. Räjähdyssiirustuksia ja tietoja varaosista löydät myös osoitteesta:

www.bosch-pt.com

Boschin asiakaspalvelu auttaa mielellään sinua tuotteitamme ja niiden lisätarvikkeita koskevissa kysymyksissä.

Suomi

Robert Bosch Oy
Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21 A
01510 Vantaa

Voitte tilata varaosat suoraan osoitteesta www.bosch-pt.fi.

Puh.: 0800 98044

Faksi: 010 296 1838

www.bosch.fi

Häivitys

Suihkepistooli, sähköyksikkö, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!

Vain EU-maita varten:



Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2012/19/EU ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan tulee käyttökelpottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään.